

X7 OUTDOOR NOTEBOOK

BENUTZERHANDBUCH

MANUEL D'UTILISATEUR • MANUALE UTENTE

chiliGREEN X7 OUTDOOR

BENUTZERHANDBUCH

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 • Einführung

Erste Schritte

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres Notebooks! Ihr neues Notebook bietet Ihnen die innovativsten Fortschritte mobiler Computertechnologie. Es vereint den neuesten Stand im Bereich der Ergonomie mit einer ausgeklügelten Architektur und bietet Ihnen damit einen kompakten, leistungsfähigen und anwender-freundlichen Computer. Entwickelt für ein breites Spektrum von allgemeinen, geschäftlichen und persönlichen Arbeitsanwendungen, ist das Notebook optimal geeignet zum Einsatz im Büro, zu Hause oder unterwegs.

Zwecks maximaler Erweiterbarkeit ohne Einschränkung der Beweglichkeit enthält das Notebook eine Reihe von Modulen, darunter ein optisches Laufwerk, drei USB-Anschlüsse, einen Express-Karten-Slot und ein 4-in-1-Kartensteckplatz. Das leistungsfähige Festplattenlaufwerk verfügt über viel Speicherplatz für Multimedia-Dateien und Anwendungen.

In diesem Handbuch finden Sie alle, für Installation und Verwendung Ihres neuen Notebooks erforderlichen Informationen. Es enthält leicht lesbare und dennoch genaue Beschreibungen aller Funktionen des Notebooks.

Sicherheit und Wartung

Sie können Ihren Computer in einer Reihe verschiedener Umgebungen verwenden. Um jedoch sicher zu stellen, dass der Computer lange hält und optimal funktioniert, beachten Sie bitte Folgendes:

- Halten Sie sich an alle Warnungen und Anweisungen in dieser Broschüre und im Hilfsprogramm von Windows.
- Wenn Sie Ihren Computer zum ersten Mal verwenden, empfehlen wir Ihnen das Kapitel "Verbindungen herstellen" dieses Handbuchs sorgfältig zu lesen und den Akku zu initialisieren, um optimale Leistung sicher zu stellen.
- Ziehen Sie den Stecker des Computers vor dem Reinigen aus der Steckdose. Verwenden Sie für die Reinigung ein feuchtes Tuch. Benutzen Sie keine Sprays, Lösungs- oder scharfe Reinigungsmittel.
- Obwohl das Notebook gegen versehentliches verschütten von Wasser, über die Tastatur, geschützt ist, wird generell empfohlen den Computer nicht in der Nähe von Wasser oder anderen Flüssigkeiten zu benutzen.
- Verwenden Sie zum Schutz der Schnittstellen stets die beiliegenden Schutzkappen! Reserveabdeckungen liegen dem Lieferumfang bei und können bei Bedarf nachbestellt werden.
- Beachten Sie bei der Benutzung des Gerätes mit Ohrhörern und Kopfhörern, dass hoher Schalldruck zu Schädigungen des Gehörs führen kann.
- Wählen Sie einen rutschfesten und stabilen Standort für den Computer. Durch Herunterfallen könnte er ernsthaft beschädigt werden.
- Schlitze und Öffnungen im Systemgehäuse dienen der Ventilation. Achten Sie darauf, diese Öffnungen nicht abzudecken oder zu verstellen, um Überhitzung zu vermeiden. Vermeiden Sie die Benutzung oder Lagerung des Computers in der Nähe von Wärme- oder Staubquellen.
- Auf der Boden- oder rückwärtigen Abdeckung dieses Notebooks befinden sich die Angaben zur Stromversorgung. Diese Angaben müssen berücksichtigt werden. Falls Sie Ihre

örtliche Stromspannung nicht kennen, fragen Sie Ihren Händler oder den Energielieferanten.

- Treten Sie nicht auf das Stromkabel und stellen Sie keine Gegenstände darauf.
- Falls Sie für den Computer ein Verlängerungskabel verwenden, stellen Sie sicher, dass die gesamte Strombelastung aller Geräte, die am Kabel angeschlossen sind, nicht die Kapazität des Verlängerungskabels oder jene der Wandsteckdose übersteigt.
- Schieben Sie keine, nicht zum Gerät gehörende Gegenstände durch Schlitze oder Öffnungen in den Computer. Es besteht eine gefährliche Stromspannung, die zu Elektroschock oder Brand führen oder empfindliche Komponenten schädigen kann.
- Idealerweise sollten Sie eine Mehrfachsteckdose mit eingebautem Überspannungsschutz verwenden. Benutzen Sie hochwertige Verlängerungskabel, um Schäden am Computer zu vermeiden.
- Stellen Sie den Computer auf eine ebene, stabile Fläche. Um Schäden am Festplattenlaufwerk des Computers zu vermeiden, benutzen Sie den Computer nicht in Bereichen mit starker Vibration.
- Sie müssen das Gerät vom Stromnetz trennen, um es völlig stromfrei zu machen! Stellen Sie es dazu bitte stets so auf, dass die Trennung vom Stromnetz einfach und bequem möglich ist. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Trennung vom Stromnetz, wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird.

Checklisten

Prüfen Sie den Inhalt der Packung sorgfältig nach dem Öffnen. Wenden Sie sich an den Händler, falls Teile fehlen oder schadhaft scheinen. Die Originalverpackung sollte Folgendes enthalten:

- Ein Notebook mit Festplattenlaufwerk
- Ein Li-Ion 6600mAH Innenakku
- Ein optisches Laufwerk
- Einen AC-Adapter mit Stromkabel
    - In: 90~ 265V AC, 47/63Hz
    - Out: 20V, 3.25A, 65W

Funktionen

Leistungsfähiges Festplattenlaufwerk

Der Computer hat ein leistungsfähiges Festplattenlaufwerk zum Speichern Ihrer gängigsten Programme und großer Multimedia-Dateien.

Eingebaute Modem/LAN-Tauglichkeit

Ein eingebautes 56k Modem und eine 10/100/1000 Mbps Ethernet-Anschlussstelle ermöglichen Ihnen den Internet- oder lokalen Netzzugang (LAN).

LCD

Ihr Computer verfügt über ein übersichtliches WXGA- oder WXGA+ LCD-Panel.

Eingebaute Stereo-Lautsprecher und Mikrofon

Die Stereo-Lautsprecher und ein internes Mikrofon ermöglichen Ihnen eine Reihe von Multimedia-Anwendungen.

Komfortable Tonsteuerung

Der zweckmäßig positionierte Tonsteuerungsknopf ermöglicht einfache Lautstärkenregelung der Stereo-Lautsprecher.

Wo finde ich welche Informationen?

Über den Computer

Dieses Benutzerhandbuch beschreibt die Schlüsselfunktionen Ihres Computers. Neue Anwender finden im Abschnitt "Schnellstart" dieses Kapitels einfache schrittweise Unterstützung.

Über Windows

Die Windows Online-Hilfe im Startmenü bietet umfangreichen Windows-Support. Eine Tour durch Windows Vista oder XP bietet neuen Windows-Anwendern eine Online-Orientierung. Diese finden Sie unter:

Start/Programme/Zubehör/System-Tools.

Schnellstart

Erste Inbetriebnahme des Computers:

1. Verbinden Sie das AC-Adapter-Kabel mit dem Netzteil.
2. Schließen sie den AC-Adapter an den DC-Stromanschluss auf der linken Seite Ihres Computers.
3. Verbinden Sie das AC-Adapter-Stromkabel mit einer AC-Steckdose.
4. Schieben Sie die Abdeckverriegelung in Pfeilrichtung um den LCD-Bildschirm zu öffnen.
5. Bringen Sie den geöffneten LCD-Bildschirm in einen angenehmen Sichtwinkel.
6. Drücken Sie den Einschaltknopf zum Starten des Computers.



Anmerkung: Der Akku ist nicht vollständig geladen. Laden sie Ihren Akku vor dem Verwenden vollständig (d.h. bevor Sie die AC-Stromverbindung trennen). Wir empfehlen dringend den Akku vor der Nutzung abzugleichen. Näheres dazu finden Sie in Kapitel 5, *Energieüberwachung*.

Bewegen Sie den Cursor am Bildschirm mittels Touchpad. Bewegen Sie Ihren Finger am Touchpad um den Cursor zu steuern und drücken mit Ihrem Daumen auf die rechten und linken Tasten

darunter. Diese Tasten erfüllen dieselben Funktionen, wie jene einer Standard-Maus. Sie können auch klicken oder doppelklicken indem Sie den Touchpad antippen.

Windows laden

Der folgende Abschnitt behandelt nur die Installation des Windows-Betriebssystems. Falls Sie ein anderes Betriebssystem installieren, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler für weitere Informationen.

Ihr Computer beginnt unmittelbar nach dem Einschalten mit dem Laden von Windows. Warten Sie einige Sekunden bis Windows-Setup geladen wird. Windows-Setup verlangt die Produktidentifikationsnummer:



Product key number

Achtung: Die Produktidentifikationsnummer befindet sich auf einem Aufkleber an der Unterseite des Notebooks.

Geben Sie Ihren Namen oder falls zutreffend, den Namen Ihres Unternehmens ein.

Lesen Sie die Lizenzvereinbarung für Endbenutzer. Klicken Sie auf **Weiter** um diese zu akzeptieren.

Geben Sie die Produktidentifikationsnummer ein. Diese finden Sie im "Certificate of Authenticity" auf einem, dem Computer beigefügten Aufkleber. Nun klicken Sie auf **Beenden**.

Der Start-Assistent wird von Ihnen das Einstellen des Datums und der Ortszeit verlangen.

Nachdem der Start-Assistent Ihre Systemeinstellungen aktualisiert hat, erscheint die Maske "Willkommen bei Windows". Sie können diese

Funktion deaktivieren, indem Sie den Haken im Kontrollkästchen "**Zeige diese Maske bei jedem Start von Windows**" entfernen.

Manche Software wird bereits mit geladenem Windows geliefert. Neue Benutzer können sich mit dieser Software vertraut machen, indem sie im Startmenü *Programme* auswählen und dann auf die jeweiligen Programme klicken, um sie zu benutzen.

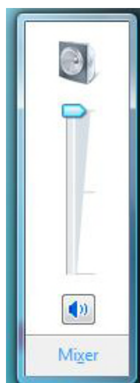
Einstellen der Lautstärke

Sie können die Lautstärke über folgende Schnelltastenkombinationen regeln:

- Fn + F8 Verringern der Lautstärke
- Fn + F9 Steigern der Lautstärke
- Fn + F10 Stummschalten der Lautstärke

Alternativ kann die Lautstärke auch über die Windows Lautstärkensteuerung in der Menüleiste geregelt werden.





Einstellen der Helligkeit

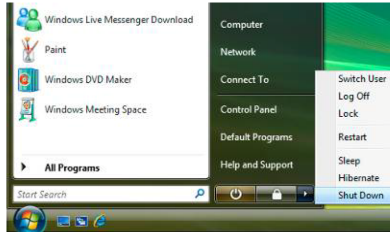
Verwenden Sie folgende Schnelltastenkombinationen um die Helligkeit des LCD-Bildschirm zu regeln:

- Fn + F6 Verringern der Helligkeit
- Fn + F7 Erhöhen der Helligkeit

Abschalten des Computers

Das ordnungsgemäße Abschalten des Computers ist wichtig für die Instandhaltung Ihres Computers.

1. Klicken Sie im Startmenü auf **Computer ausschalten**.



2. Klicken Sie auf den Knopf **Ausschalten** im Windows-Dialog **Computer ausschalten** und klicken Sie dann auf **OK**.



Falls Sie Ihren Computer kurze Zeit verlassen, können Sie auch ohne Herunterfahren des Systems Energie sparen. Näheres dazu finden Sie in Kapitel 4 unter *Energiesparmodi*.



Warnung: Das unsachgemäße Abschalten des Computers kann zu Datenverlust führen.

Erstellen einer Startup-Disk

Falls Sie Probleme mit dem Starten von Windows haben, können Sie zu diesem Zweck eine Startup-Disk verwenden und damit viele Probleme beheben. Näheres dazu finden Sie im Windows Benutzerhandbuch.

Tipps für neue Besitzer

Kümmern Sie sich um die Datensicherung

Sichern Sie Ihrer Dateien häufig. Für Benutzer, die mit großen Datenmengen arbeiten, könnte die Verwendung von Sicherungszubehör, wie z.B. eines USB-Laufwerks, sinnvoll sein. Falls Sie Ihr Notebook im vernetzten Arbeitsplatz mit System-Backup nutzen, wenden Sie sich an den Systemadministrator bezüglich möglicher Datensicherungsabläufe für Ihr Notebook.

Hinterlegen Sie Kennwörter nie in Ihrem Notebook oder in dessen Transporttasche

Seien Sie vorsichtig beim Platzieren Ihres Notebooks auf einem Sicherheitsförderband in Flugplätzen

Die meisten Flugplätze verfügen über Förderbänder, die für Computer sicher sind. Falls Sie sich nicht sicher sind, fragen Sie das Sicherheitspersonal. Sie sollten Ihren Computer stets im Auge behalten. Falls Sie in Eile sind, achten Sie darauf, dass Sie auch wirklich **Ihr** Notebook mitnehmen!

Versehen Sie Ihr Notebook und Zubehör mit Ihrer Visitenkarte

Am Arbeitsplatz sehen Notebooks und Zubehör häufig gleich aus. Das kann zu Verwechslungen führen. Vermeiden Sie dies durch das Kennzeichnen Ihrer Geräte mit Ihrem Namen.

Entwickeln Sie ergonomische Arbeitsgewohnheiten

Die Ergonomie widmet sich den Zusammenhängen zwischen Gesundheit und einer geeigneten Arbeitsumgebung. Mehr zum

Thema Ergonomie erfahren Sie in Ihrem nächst gelegenen Computerbuch-Fachhandel oder in der örtlichen Bücherei. Auch im Internet gibt es Informationen zu diesem und verwandten Themen.

Transportieren Sie das Notebook nie ohne Transporttasche

Die Reparatur eines beschädigten Bildschirms oder Gehäuses kann teuer sein. Vermeiden Sie Unfälle durch Transportieren des Computers in einer geeigneten Tasche.

Überlegen Sie sich die Verwendung eines Schlosses

Um die Sicherheit zu erhöhen, könnte der Kauf eines Kensington-Schlosses für den Kensington-Schloss-Schlitz an der Rückseite Ihres Computers, in Betracht gezogen werden. Dieses Kensington-Schloss dient der Fixierung des Computers an einem Schreibtisch oder Tisch.



Achtung:

Die Verwendung eines Computers über längere Zeitspannen ohne optimale Arbeitsplatzbedingungen und mit fehlerhaften Arbeitsgewohnheiten kann zu Gesundheitsproblemen führen.

Kapitel 2 • Erste Schritte

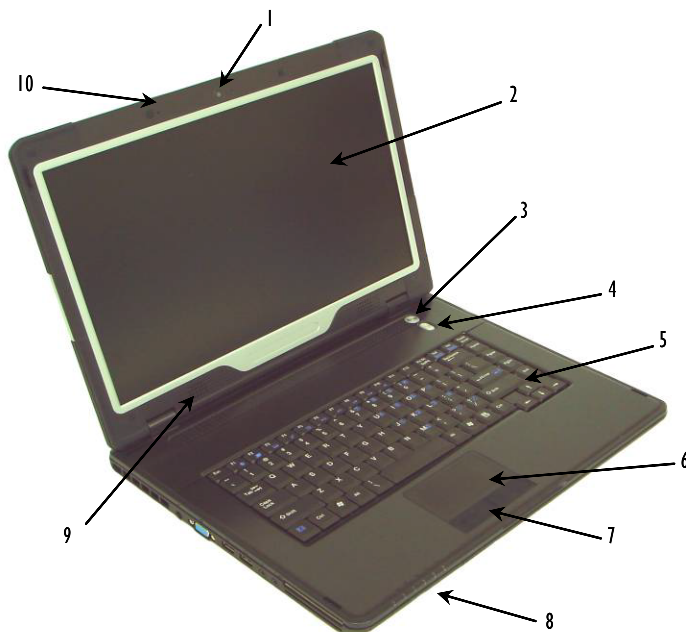
Hard- und Software

Dieses Kapitel erklärt die verschiedenen Komponenten und Steuerelemente Ihres Notebooks, einschließlich der Hardware-Komponenten, der Software und der Audio- und Videosysteme.

Erste Schritte

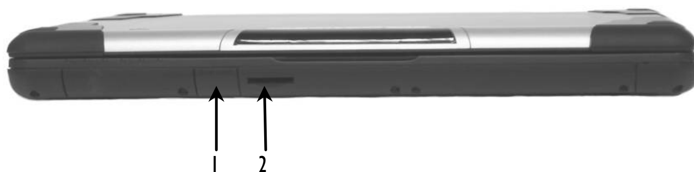
Lesen Sie dieses Kapitel, bevor sie den Computer benutzen und machen Sie sich vertraut mit den im System installierten Hauptkomponenten. Heben Sie den LCD-Bildschirm und öffnen Sie den Computer.

Vorderansicht bei geöffnetem Bildschirm



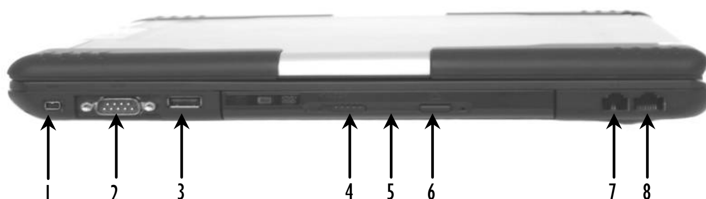
1.	Web CAM (optional)	6.	Touchpad
2.	LCD-Bildschirm	7.	Touchpad-Taste
3.	Ein/Aus-Taste	8.	Statusanzeigen
4.	Wireless-LAN-Knopf	9.	Lautsprecher
5.	Tastatur	10.	Mikrofon

Vorderansicht



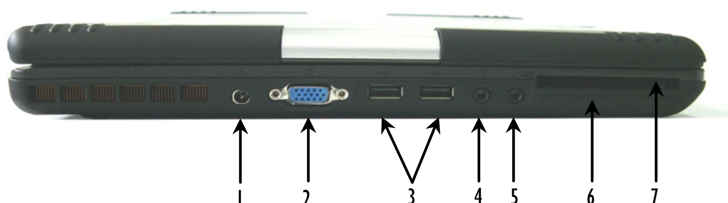
1. SIM-Karteneingang
2. MS Pro/MS/MMC/SD 4-in-1 Kartenleser

Ansicht rechte Seite



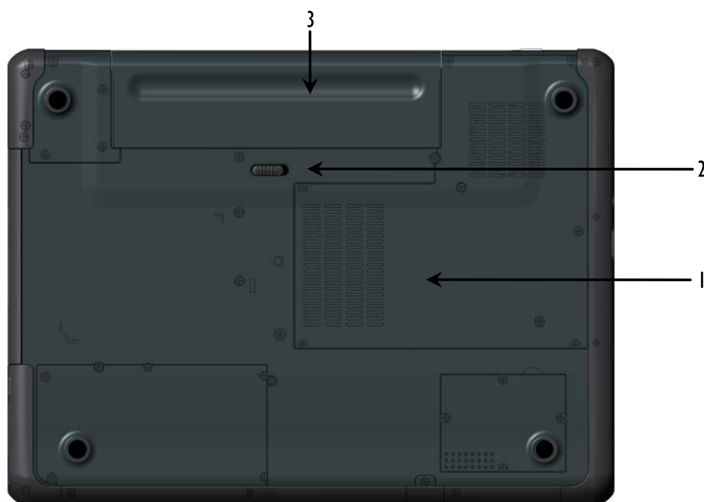
1. IEEE 1394 Eingang
2. D-sub serielle Anschlussstelle
3. USB 2.0 (Universal Serial Bus) Anschlussstelle
4. Verriegelung des optischen Laufwerks
5. Optisches Laufwerk
6. Disk-Auslöser
7. Fax/Modem RJ-11-Buchse
8. LAN RJ-45-Buchse

Ansicht linke Seite



1. DC-In Buchse
2. VGA Anschlussstelle für externe Videoansicht
3. USB 2.0 (Universal Serial Bus) Anschlussstellen
4. Audio-Out Buchse
5. Mikrofon-In Buchse
6. Chipkarten-Steckplatz (optional)
7. 54/34 Express-Kartensteckplatz

Ansicht Unterseite



1. Lüftungsschlitz
2. Schieber des Akku-Fachs mit Verriegelungsfunktion
3. Akku

LED Statusanzeigen

Die Statusanzeigen in der oberen linken Ecke der Tastatur leuchten auf, wenn eine bestimmte Funktion des Computers aktiv ist. Jede Anzeige ist durch ein Symbol gekennzeichnet.

	Stromanzeige	Gerät ist ein- bzw. ausgeschaltet.
	WLAN	WLAN ist ein- bzw. ausgeschaltet.
	HDD/Optisches Laufwerk	Der Computer liest Informationen vom optischen Laufwerk oder HDD.
1	Zahlensperre	Zahlensperre ist aktiviert.
A	Feststelltaste	Die Feststelltaste ist aktiviert.
	Akku	Akku-Status.

Stromanzeige

Die Stromanzeige zeigt woher der Computer den Strom bezieht. Sie bleibt auch dann aktiv, wenn der LCD-Bildschirm heruntergeklappt ist.

Symbol	Licht	Beschreibung
⏻	Blau	Das Gerät ist eingeschaltet und der AC-Adapter in Gebrauch
	Blau blinkend	Gerät ist im Ruhemodus
((Y))	Blau	Wireless LAN
▭	Grün	Komplett geladen
	Orange	Akku im Ladezustand
	Orange blinkend	Akku fast leer



Funktionstasten

Halten Sie die Fn-Taste während Sie die nummerierte Funktionstaste drücken.

Funktionstaste	Beschreibung
Fn + F1	Bluetooth ein/aus
Fn + F2	3G-Funktion(Option) ein/aus
Fn + F3	Touchpad ein/aus
Fn + F4	Ruhemodus
Fn + F5	Wechsel zwischen LCD- und CRT-Anzeige
Fn + F6	Verringert die LCD-Helligkeit
Fn + F7	Erhöht die LCD-Helligkeit
Fn + F8	Verringert Lautstärke
Fn + F9	Erhöht Lautstärke
Fn + F10	Stellt Lautstärke auf lautlos

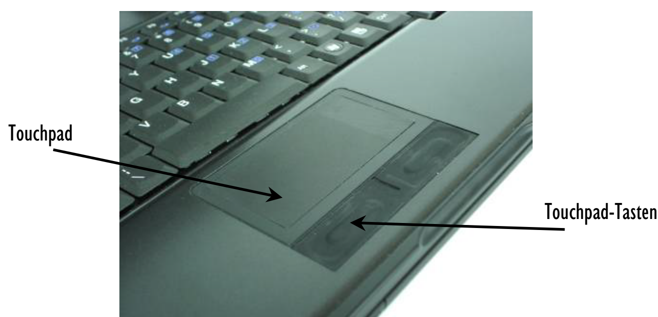
Nummerntastatur



Die integrierte Nummerntastatur besteht aus zehn Tasten, und dient der einfacheren Handhabung von zahlenintensiven Eingaben. Drücken Sie <NumLock> um die Nummerntastatur zu aktivieren bzw. deaktivieren.

Touchpad

Der Touchpad ist ein auf Druck reagierendes Navigationsinstrument, das sämtliche Funktionen einer Zwei-Tasten-Maus übernimmt. Seine primäre Funktion ist das Bewegen des Cursors auf dem Bildschirm.



Die hier folgenden Anweisungen beschreiben den Umgang mit dem Touchpad.

1. Legen Sie zuerst Ihre Finger in normaler Tipphaltung auf die Tastatur. Der Touchpad ist leicht zugänglich, indem Sie den rechten oder linken Daumen von der Leertaste zum Touchpad hinführen.
2. Führen Sie den Daumen vorsichtig über den druckempfindlichen Touchpad und zwar in jene Richtung, in die Sie den Cursor bewegen möchten. Der Touchpad folgt dem Druck und bewegt den Cursor in die entsprechende Richtung.
3. Der Touchpad bietet auch eine andere Zugriffsmethode auf einzelne Programme. Diese nennt man Doppel-Klopfen. Diese Funktion entspricht dem Doppelklicken mit einer Maus. Wenn Sie den Cursor an die gewünschte Stelle bewegt haben, klopfen Sie zweimal auf den, auf Druck reagierenden Touchpad. Dieses zweimalige leichte Klopfen auf den Touchpad bewirkt die Übernahme der Auswahl und das Ausführen der damit in Zusammenhang stehenden Funktion.
4. Die direkt unter dem Touchpad angebrachten Tasten haben die selbe Funktion, wie jene einer Maus mit zwei Tasten. Durch Klicken dieser Tasten wählen Sie aus, verschieben Objekte oder führen eine Reihe von anderen, von der Software abhängigen Funktionen aus. Um ein Objekt auszuwählen, bewegen Sie zuerst den Zeiger über das Objekt, das Sie auswählen wollen und drücken gleichzeitig die linke Taste. Die Funktionen dieser Tasten sind software-spezifisch.
5. Doppelklicken ist eine gängige Technik zum Auswählen von Objekten oder zum Starten von Programmen über Symbole. Nachdem Sie den Zeiger über das Objekt, das Sie auswählen wollen geführt haben, drücken Sie schnell die linke Taste zwei Mal. Dies nennt man üblicherweise "doppelklicken" eines Objektes.

Ziehen(drag)

Es gibt zwei Möglichkeiten des Ziehens:

- Bewegen Sie den Zeiger zur gewünschten Stelle und drücken Sie dann die linke Taste. Bewegen Sie den Zeiger bei gehaltener linker Taste zur gewünschten Stelle. Lassen Sie die Taste los.
- Bewegen Sie den Zeiger zur gewünschten Stelle. Klopfen Sie zweimal schnell auf den Touchpad, so als würden Sie doppelklicken, aber entfernen Sie nicht den Finger nach dem zweiten Klopfen. Bewegen Sie den Cursor zur gewünschten Stelle. Heben Sie den Finger um das Ziehen zu beenden.

Verändern Sie die Einstellungen des Touchpads über Einstellungen/Systemsteuerung/Maus/Tasten. Diese Einstellungen ermöglichen das Ändern der Ausrichtung des Touchpads von links- auf rechtshändig, die Feineinstellung der Zeigerbewegung sowie das Timing des Klopfens.

Touchpad-Vorsichtsmaßnahmen

Der Touchpad ist ein druckempfindliches Instrument. Bei unsachgemäßer Handhabung kann er leicht beschädigt werden. Bitte beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen:

- Stellen Sie sicher, dass der Touchpad nicht mit Schmutz, Flüssigkeiten oder Fett in Berührung kommt.
- Berühren Sie den Touchpad nicht mit schmutzigen Fingern.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Touchpad oder auf die Touchpad-Tasten.

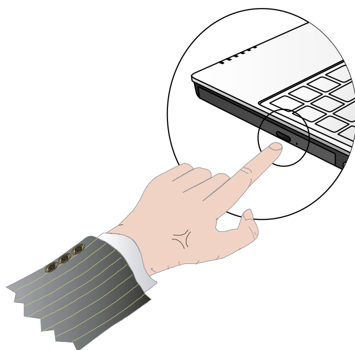
Bildlaufleisten

Falls Sie durch ein Dokument scrollen, kann es für Ihre Hand entspannter sein die Bildlaufleiste zu verwenden, als eine Maustaste gedrückt zu halten. Die Bildlaufleiste befindet sich auf dem Touchpad.

Das optische Laufwerk

Ihr Computer ist ausgestattet mit einem bereits installierten optischen Laufwerk. Das optische Laufwerk kann sowohl DVDs als auch CDs lesen und schreiben. Ihr Notebook erkennt das Laufwerk anhand des Buchstabens, der dem Laufwerkinitial folgt. Falls D Ihre Festplatte ist, ist das optische Laufwerk E.

Einlegen einer Disk



1. Drücken Sie die Taste auf der Vorderseite des Laufwerks um die Laufwerkschublade zu öffnen und ziehen Sie die Lade heraus.

2. Geben Sie die Disk mit der beschrifteten Seite nach oben in das Fach.
3. Platzieren Sie die Disk auf der mittleren Achse und drücken sie vorsichtig bis die Disk einrastet.

4. Schließen Sie die Schublade bis sie klickt.

Entfernen einer Disk



1. Stellen Sie sicher, dass der Computer nicht auf das optische Laufwerk zugreift.
2. Drücken Sie die Entnahmetaste und ziehen die Lade ganz heraus.
3. Fassen Sie die CD an den Rändern und entfernen Sie diese aus der Schublade. Schieben sie Letztere wieder in den Computer bis sie vollständig geschlossen ist.



Warnung:

Wenn der Computer von einer DVD-ROM/COMBO liest, blinkt die DVD-ROM-Anzeige. Entfernen Sie keine Disk, wenn diese Kontrolllampe leuchtet. Die Sperre befindet sich links von der Entnahmetaste. Im Sperrmodus hält das Laufwerk an, falls irrtümlich während des CD-Lesens die Entnahmetaste gedrückt wird. Falls dies passiert, entsichern Sie bitte das Laufwerk, drücken auf Entnehmen und schieben die Lade wieder in den Computer, ehe der Lesevorgang fortgesetzt wird.



Warnung:

Führen Sie keine fremden Gegenstände in die Laufwerklade. Öffnen oder schließen Sie die Lade nicht händisch. Wenn das Laufwerk nicht benutzt wird, sollte das Fach geschlossen sein um das Eindringen von Staub oder Schmutz zu verhindern. Falls Sie beim Entfernen einer CD auf Schwierigkeiten stoßen, nehmen Sie eine Büroklammer (oder eine Nadel oder einen dünnen Metalldraht) und führen diesen in die Notauslöser-Öffnung auf der Vorderseite:



Die CD-Laufwerkschublade sollte sich sofort öffnen. Auf diese Art kann auch eine CD aus dem Laufwerk entfernt werden, wenn das Notebook ausgeschaltet ist.

Anschließen des Druckers

Um einen Drucker über einen USB-Anschluss mit Ihrem Notebook zu verbinden, verwenden Sie das mit dem Drucker mitgelieferte USB-Adapterkabel.



Achtung:

Vor der Verwendung muss der Treiber für das Adapterkabel installiert werden.

Der Express-Kartensteckplatz

Der Express-Kartensteckplatz kann als Schnittstelle dienen zwischen Ihrem Computer und einer Reihe von Kommunikationsgeräten, wie z. B. Netzadapter und Faxmodem oder zusätzlichen Speicherplatz für Daten liefern.

Installieren einer Karte

1. Auf der Oberseite einer Expresskarte befindet sich meist ein Aufkleber. Schieben Sie die Karte so in den Steckplatz, dass sich der Aufkleber auf der Oberseite befindet und mit dem Rand mit den punktartigen Kontakten voraus.
2. Schieben Sie die Karte in den Steckplatz. Dabei ist ein Widerstand zu spüren, sobald die Karte den hinteren Bereich des Steckplatzes erreicht.



Schieben Sie die Karte in den Schlitz.

3. Expresskarten erfordern Treiber oder ein Programm, das dem Betriebssystem erlaubt ein spezielles Gerät zu benutzen. Windows enthält viele Treiber, wird Sie aber, falls der erforderliche nicht vorhanden ist, auffordern den, mit der Karte mitgelieferten Treiber zu installieren.
4. Durch ein zweifaches, akustisches Signal zeigt der Computer an, dass die Installation erfolgreich abgeschlossen wurde.



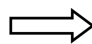
Achtung:

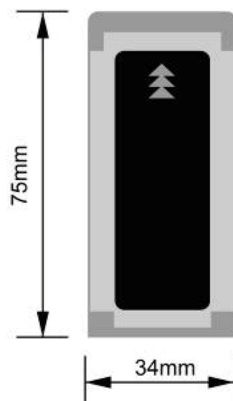
Bitte lesen Sie die mit jeder Expresskarte mitgelieferten Anweisungen. Manche Karten werden in den eingeschalteten Computer gegeben, bei anderen muss das Gerät ausgeschaltet sein.

Entfernen einer Karte

Drücken Sie erneut auf die Karte.

Größenlimits für Expresskarten





Das Grafiksystem

Ihr Computer verfügt über ein leistungsstarkes Grafiksystem, das den Anforderungen moderner Multimedia-Anwendungen gerecht wird.

Bildschirmsteuerung

Helligkeit

Funktionstasten können die Helligkeit des Bildschirms erhöhen oder verringern.

- <Fn> + <F6> verringert die LCD-Bildschirmhelligkeit
- <Fn> + <F7> erhöht die LCD-Bildschirmhelligkeit

Auflösung

- Klicken Sie auf *Arbeitsplatz/ Systemsteuerung/ Ansicht/ Einstellungen*. Klicken Sie auf die Registerkarte *Einstellungen*. Das Dialogfenster zeigt die Bildschirm-Auflösung.
- Stellen Sie die Auflösung mittels Schiebebalken ein. Üblicherweise sollten Sie die voreingestellte Auflösung des LCD oder Bildschirms benutzen.



Achtung:

Eine niedrigere Auflösung als die, für den Bildschirm vorgesehene, verringert den Ansichtsbereich. Der Einsatz des Computers im DOS-Modus kann sich ebenso auswirken, da in diesem Fall eine Standardauflösung von 640 mal 480 verwendet wird. Sie können diese Ansichten mit geringer Auflösung auf die gesamte Bildschirmgröße dehnen, indem Sie entweder "Erweiterte Ansicht" oder die "Ansichterweiterungs-Funktionen" im BIOS-Dienstprogramm verwenden. Das Dehnen kann allerdings zu Verzerrungen, insbesondere der Schriften führen.

Hohe Auflösung bei einem externen Bildschirm

Sofern der Bildschirm dies unterstützt, können höhere Auflösungsmodi verwendet werden.

Anschließen eines externen Bildschirms

Das Notebook verfügt über einen VGA-Bildschirmanschluss, um einen externen Bildschirm an den Computer anzuschließen.

Verwenden des VGA-Bildschirmanschlusses

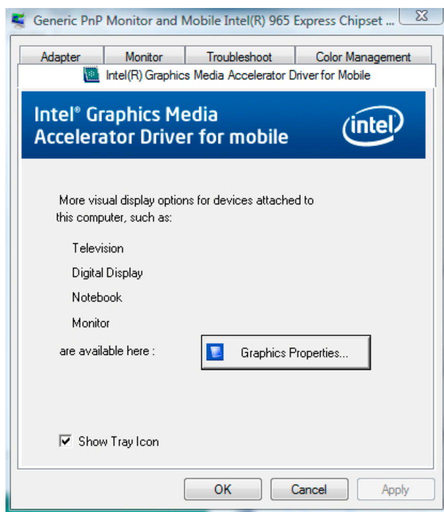
- Suchen Sie den 15-poligen VGA-Bildschirmanschluss auf der rechten Seite Ihres Notebook und verbinden Sie das Videokabel des externen Bildschirms (oder den VGA-Adapter) mit dem Bildschirmanschluss.
- Verbinden Sie das Stromkabel des externen Bildschirms mit einer Steckdose und schalten Sie den Bildschirm an.
- Auf Ihrem Notebook klicken Sie mit der rechten Taste des Touchpads auf den Windows-Desktop, um das Desktopmenü zu öffnen. Klicken Sie auf **Eigenschaften,** um das Fenster *Eigenschaften* zu bearbeiten.
- In dem Fenster *Ansicht Eigenschaften* klicken Sie bei den Einstellungen auf die Registerkarte **Erweitert.** Klicken Sie auf die Registerkarte **Ansichtsarten**.
- Unter *Treiberart* können Sie die entsprechenden Optionen zum ändern der Ansicht des externen Bildschirms wählen.
- Anpassungen von Bildschirmauflösung und Farbintensität können auch in diesem Dialogfenster vorgenommen werden.

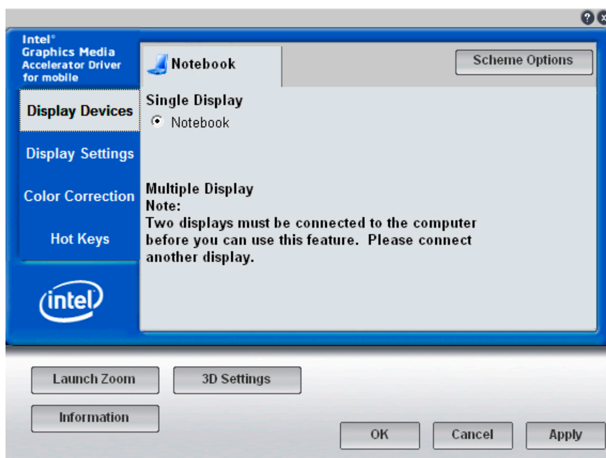
Zweifache Ansichten

Ihr Windows-System ermöglicht Ihnen die gleichzeitige Verwendung eines externen Bildschirms und des LCDs Ihres Notebooks. Sie können auch nur den externen Bildschirm verwenden und den LCD deaktivieren oder nur den LCD verwenden. Um dies zu machen, müssen Sie möglicherweise zuerst die Mehrfach-Ansicht in den Windows-Einstellungen aktivieren.

1. Öffnen Sie die Systemsteuerung.
2. Doppelklicken Sie auf **Ansicht**. Das Fenster *Ansicht/Eigenschaften* wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**.
4. Klicken Sie auf die Taste **Erweitert**.

5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Ansichtsarten**. Die rechts abgebildete Maske erscheint.
6. Wählen Sie *Intel® Graphics Media Accelerator for Mobile*.
7. Klicken Sie auf *Grafikeigenschaften*





Diese Optionen sind im Folgenden beschieben.

Einfach	Sie können wählen, welches Gerät die Erstansicht liefert. Im Einfachmodus gibt es eine Video-Ansicht-Schnelltastenkombination - sie ermöglicht das hin und her schalten der Videoausgabe, indem Sie die Tasten Fn + F5 drücken.
Spiegel	Im Spiegelmodus gibt es eine Video-Ansicht- Schnelltastenkombination — sie ermöglicht das hin und her schalten der Videoausgabe, indem Sie die Tasten Fn + F5 drücken. Falls der externe CRT angeschlossen ist, sind die Ansicht auf dem LCD und jene auf dem CRT identisch.



Tipp:

Für eine störungsfreie Videoausgabe sollten Sie bei der ersten Verwendung eines externen Bildschirms die Ausgabe im Dialogfenster *Ansicht/Eigenschaften* ändern. Nachdem Sie die Modi erfolgreich umgeschaltet haben, können Sie die Video-Funktionstasten benutzen.



Achtung:

Aufgrund technischer Limits des LCD-Fabrikats, können auf dem LCD helle oder dunkle Punkte erscheinen. Die hat jedoch keinen Einfluss auf die normale Funktion des LCD.

Kommunikationskomponenten

Dieses System enthält leistungsstarke Kommunikations-Funktionen, einschließlich eingebauter Fax/Modem-Buchse, LAN-Buchse und Expresskartensteckplatz.

Fax/Modem und LAN

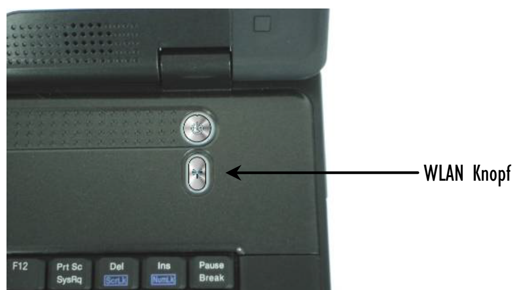
Fax/Modem- und LAN-Buchse auf der rechten Seite des Computers ermöglichen die Verbindung mit dem Internet sowie das Senden und Empfangen von Daten. Zusammen mit einer Fax-Software, kann der Computer als Fax benutzt werden. Für diese Funktionalität stecken Sie zuerst das Telefonkabel in die Fax/Modem-Buchse.

VORSICHT: Beim Einsatz von Daten-Kommunikations-Funktionen achten Sie bitte darauf, das Telefonkabel nicht in die ISDN- oder PBX-Buchse zu stecken. Dies führt zu einem Stromstoß und in weiterer Folge zum Verbrennen des MDC-Moduls.

Informationen zum Wireless-LAN-Knopf (WLAN)

WLAN-Knopf

Selbst wenn das WLAN-Modul nicht in Ihrem Computer eingebaut ist, leuchtet die WLAN-Anzeige und bleibt an, wenn Sie den WLAN-Knopf neben der Ein/Aus-Taste Ihres Computers betätigen.



Falls das WLAN-Modul in Ihrem Notebook eingebaut ist, sucht es nach dem Gerät und zeigt ein entsprechendes Symbol auf der Windows-Menüleiste.



Achtung:

Falls Ihr Notebook über kein eingebautes WLAN-Modul verfügt, schalten Sie bitte den WLAN-Knopf aus. Falls dieser Knopf eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeige auch ohne WLAN.

Eingebautes Schnurloses Lokales Netzwerk (WLAN)

Die eingebaute Schnittstellenkarte für das schnurlose lokale Netzwerk (WLAN) ermöglicht schnellen Zugriff auf Verbindungen zu Netzwerkgeräten ohne die Verwendung von Kabeln. Die Schnittstellenkarte übernimmt das IEEE 802.11-Protokoll und verwendet die Elektrofrequenz 2,4/5 GHz ISM als Übertragungs-

Schnittstelle, um so die Kommunikation zwischen dem Zentralrechner und anderen Computern zu ermöglichen.

Die Art der Kommunikationsverarbeitung über die WLAN-Schnittstellenkarte entspricht jener einer Ethernet-Schnittstellenkarte. Das "Konfigurations-Tool" ist ein Windows Anwendungsprogramm. Falls der Computer eines Benutzers über eine WLAN-Schnittstellenkarte verfügt, kann sie dazu verwendet werden, die Schnittstellenkarte einzustellen und die aktuelle Konfiguration und den Status anzuzeigen.

Informationen zur 3G-Funktion (optional)

Das System bietet die 3G-Funktion (optional). Bitte verwenden Sie einen Schraubenzieher zum Entfernen der Schraube des SIM-Kartenfachs. Stecken Sie dann die 3G-SIM-Karte in den Schlitz.



Achtung: Die WLAN-Funktion setzt automatisch aus, wenn die 3G-Funktion aktiviert ist.

Drücken Sie bitte die Funktionstasten Fn+F2 um die 3G-Funktion (Optional) zu aktivieren.



Informationen zum Bluetooth

Die Bluetooth-Schnurlos-Technologie ermöglicht die gleichzeitige Handhabung von übermittelten Daten und Stimmen. Dadurch kommt der Benutzer in den Genuss einer Reihe von Lösungen, wie z. B. der Einsatz eines Headsets für Anrufe, drucken und faxen sowie

Synchronisieren von PDA-, Laptop- und Mobiltelefonie-Anwendungen.

Bitte drücken Sie die Schnelltaste Fn+F2 auf der Tastatur, um die Bluetooth-Funktion einzuschalten. Benutzer können den Bluetooth-Verbindungsstatus an der Anzeige in der Windows-Menüleiste überprüfen. : Bluetooth nicht verbunden : Bluetooth verbunden

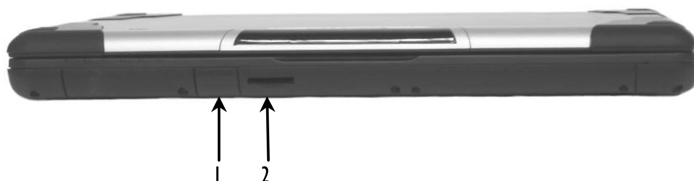
Doppelklicken Sie auf die Bluetooth-Anzeige oder BlueSoleil auf den Desktop, um das Anwendungsprogramm zu aktivieren.

Kapitel 3 • Verbindungen herstellen

Verbindungen herstellen

Ihr Computer verfügt über ein breites Spektrum von Zugängen und Anschlussstellen, einschließlich der Standard Ein/Ausgabekanäle (I/O) für die schnelle Einbindung zusätzlicher Periphergeräte, wie z.B. Drucker, Tastaturen und Mäuse. Näheres zum Anschließen der einzelnen Geräte an Ihren Computer entnehmen Sie bitte den jeweiligen Beschreibungen. Zusätzlich zu den Standard-Anschlussstellen, wie man sie bei den meisten Computern findet, verfügt Ihr Computer noch über IEEE 1394-Anschlussstellen und Modem- und LAN-Buchsen, die erweiterte Kommunikationstechnik ermöglichen.

Vorderseitige Anschlüsse

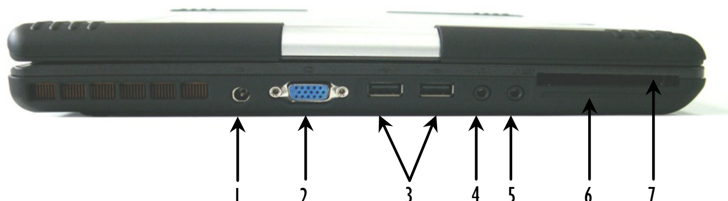


1. SIM-Karten-Eingang

2. MS Pro/MS/MMC/SD 4-in-1 Kartenleser

Der 4-in-1-Kartensteckplatz wird besonders für Geräte benötigt mit einer MS Pro/MS/MMC/SD Schnittstellen-Karte. Zwecks Zugriff stecken Sie die Karte ordnungsgemäß in den 4-in-1-Kartensteckplatz.

Linksseitige Anschlüsse



1. DC-In Buchse

Verbinden Sie das DC-Stromkabel des AC-Adapters mit dieser Buchse.

2. VGA-Out (Externe Video-) Anschlussstelle

Die 15-polige VGA-Anschlussstelle kann verwendet werden, um Ihren Computer mit einem externen Bildschirm zu verbinden (weitere Informationen dazu finden Sie in Kapitel 2 unter Grafiksystem).

3. USB 2.0 (Universal Serial Bus)Anschlussstellen

USB ist der neueste Standard zum Anschließen von Bildschirmen, Eingabegeräten, Scannern und anderen Geräten an einen PC. USB-Geräte können über ein Kabel zusammen gehängt werden.

4. Audio-Ausgabe-Buchse

Für Multimedia-Anwendungen schließen Sie ein Stereo-Headset oder einen externen Lautsprecher an diese Buchse an.

5. Mikrofon-Eingangs-Buchse

Für Tonaufnahmen schließen Sie ein Mikrofon an diese Buchse an.

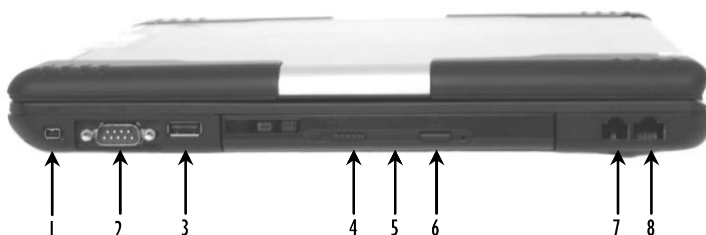
6. Chip-Kartensteckplatz (integrierte Chipkarte)

Eine Chipkarte ist typischerweise eine kreditkartenartige Karte mit einem kleinen integrierten Computerchip. Es gibt verschiedene Arten von Chipkarten: Speicherkarten, Prozessorkarten oder Sicherheitskarten.

7. 54/34 – Expresskarten-Steckplatz

Dieser Schlitz dient dem Einstecken einer 54/34 Expresskarte.

Rechtsseitige Anschlüsse



1. FireWire / IEEE 1394 / 1394a - Anschlussstelle

Dies ist eine serielle Hochgeschwindigkeitsdaten-Anschlussstelle. Sie können jedes FireWire-kompatible Gerät hier anschließen.

2. D-sub serielle Anschlussstelle

Die D-sub serielle Anschlussstelle ermöglicht die Verbindung mit einem RS232 Schnittstellen-Gerät.

3. USB 2.0 (Universal Serial Bus) Anschlussstelle

USB ist der neueste Standard zum Anschließen von Bildschirmen, Eingabegeräten, Scannern und anderen Geräten an einen PC. USB-Geräte können über ein Kabel zusammen gehängt werden.

4. Optisches Laufwerk

Ihr Computer verfügt über ein eingebautes Combo DVD+CD-RW-Laufwerk. Sie können DVDs anschauen und eine CD±R oder CD-RW Disk beschreiben.

5. Disk-Entnahmetaste

Drücken Sie die Entnahmetaste um die Laufwerkschublade zu öffnen. Die Öffnung zum händischen Entfernen stecken gebliebener Disks befindet sich direkt daneben.

6. Fax/Modem RJ-11 Buchse

Das Faxmodem kann Daten übermitteln unter Verwendung eines 56 Kbps V.90-Protokolls und Faxe mit 14,4 Kbps senden und empfangen. In manchen Ländern ist die Verwendung des für dieses System entworfenen Faxmodems nicht zugelassen. In diesem Fall können Sie ein Zusatzmodem verwenden.

7. LAN RJ-45 Buchse

Mit dem eingebauten Ethernet-LAN-Combo, können Sie LAN-Verbindungen herstellen. Die Verbindungsgeschwindigkeit liegt bei bis zu 1000 Mbps.



Warnung: Stecken Sie Ihr Modem nur in eine Analogtelefon-Buchse. In den meisten Haushalten gibt es analoge Anschlüsse. Verwenden Sie keine digitalen Anschlüsse, wie z.B. PBX und ISDN-Systeme, wie es sie in vielen Büros gibt. Digitale Verbindungen können Ihr Modem beschädigen.

Kapitel 4 • Energie-überwachung

Energieüberwachung

Kalibrieren des Akkus

Wenn Sie den Akku zum ersten Mal verwenden, sollten Sie ihn kalibrieren. Beim Kalibrieren wird der Akku geleert und wieder geladen. Dies ermöglicht es, in der Windows Akkuanzeige den Ladestatus präzise abzulesen. Um einen Akku zu kalibrieren beachten Sie folgende Schritte:

1. Stecken Sie den AC-Adapter an.
2. Starten Sie den Computer neu. Sobald das Startfenster erscheint drücken Sie die Del-Taste um ins BIOS-Dienstprogramm zu gelangen.
3. Im BIOS-Dienstprogramm, wählen Sie *Voreinstellungen* und dann *Kalibrieren des Akkus*. Dann drücken Sie *Enter*.

Ausführen der Akku-Lernfunktion?	
[OK]	[Abbrechen]

4. Drücken Sie <OK> im obigen Dialogfenster *Akku Auto Kalibration*, um mit dem Kalibrieren des Akkus zu beginnen.

Das Kalibrieren des Akkus kann 4 bis 8 Stunden dauern und hängt davon ab, wie viel Energie noch im Akku ist.



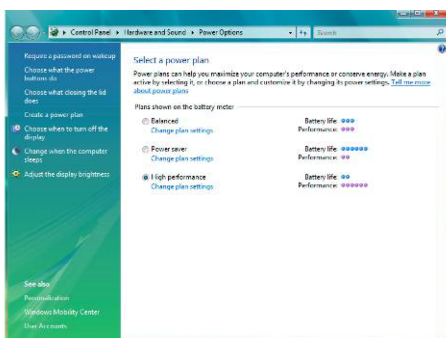
Achtung: Für optimale Leistung empfehlen wir, den Akku alle drei Monate neu zu kalibrieren. Jedes Mal wenn Sie einen Akku laden und entladen, verliert er einen minimalen Teil seiner Speicherkapazität. Daher entspricht die Speicherleistung im Laufe der Zeit nicht mehr der ursprünglichen, vollen Kapazität. Ähnlich verhält es sich, wenn Sie den Akku einige Tage nicht benutzen. Er wird sich langsam entladen und beim Wiederaufladen nicht mehr die 100%ige Speicherkapazität erreichen.

Akkukapazität überwachen

Es gibt zwei Möglichkeiten um den aktuellen Ladezustand des Akkus festzustellen.

1. Klicken Sie auf *Start/Systemsteuerung/Energieoptionen*; dann klicken Sie auf *Leistungsmesser*.

2. Die einfachste Art den Ladestatus des Akkus zu prüfen ist es, den Cursor zum Akku-Symbol auf der Menüleiste zu führen.



Falls Sie das Akku-Symbol nicht sehen, aktivieren Sie es unter *Start /Systemsteuerung/Energieoptionen*. Wählen Sie die Registerkarte *Erweitert* und klicken Sie auf "Symbol in der Menüleiste immer anzeigen".

Warnung bei schwachem Ladezustand des Akkus

Wie Ihr Computer auf einen schwach geladenen Akku reagiert, finden Sie unter *Start/Systemsteuerung/Energieoptionen/Alarme*.

Zwei verschiedene Alarme können aktiviert oder deaktiviert werden: Der Akku-Alarm bei schwachem Ladezustand und jener bei kritischem Ladezustand des Akkus. Verwenden Sie den Schiebebalken zum Einstellen des Energiestandes, bei dessen Erreichen Sie alarmiert werden wollen. Klicken Sie auf den Knopf *Alarmart* um auszuwählen ob Sie den akustischen oder optischen oder beide Arten des Alarms wünschen.



Warnung:

Bei geringer Ladung des Akkus, zeigt das Notebook eine Warnung auf dem Bildschirm. Reagieren Sie sofort darauf durch Speichern der Dateien oder Anschließen des Gerätes an den AC-Adapter, da sonst Daten verloren gehen können.

Wenn der Computer meldet, dass der Ladezustand des Akkus niedrig ist, treffen Sie sofort eine der folgenden Maßnahmen:

- Schließen Sie den AC-Stromadapter an
- Speichern Sie Ihre Arbeit, schalten Sie den Computer aus und ersetzen den entladenen Akku mit einem geladenen (siehe unten *Auswechseln des Akkus*).

Starten Sie den Computer erst wieder, wenn er an einen AC-Adapter angeschlossen ist oder nachdem der entladene Akku durch einen aufgeladenen ersetzt wurde.

Laden des Akkus

Falls Sie den AC-Adapter als Verbindung zur Stromversorgung für Ihr Notebook verwenden, wird sich der interne Akku automatisch wieder aufladen. Während des Aufladens des Akkus ist das Akku-Lade-Symbol aktiviert und schaltet sich erst wieder aus, nachdem der Akku vollständig geladen ist.

Falls Ihr Computer ausgeschaltet oder im Standby-Modus ist, dauert es etwa 3 Stunden einen leeren Akku vollständig zu laden.

Energiesparmodi

Passen Sie die Standardeinstellungen an in der Systemsteuerung unter Energieüberwachung im Dialogfenster *Energieoptionen/Erweitert*. Das Dialogfenster *Energieoptionen/Eigenschaften* ermöglicht Ihnen das

Einstellen verschiedener Maßnahmen, falls der Computer eine bestimmte Zeit nicht benutzt wird.

Ruhemodus

Es gibt mehrere Einstellungsmöglichkeiten für den Ruhemodus, die Sie im Dialogfenster *Energieüberwachung* auswählen können: Sie können wählen zwischen Notebook Standby, Ruhe oder den Computer von jeglicher Energiezufuhr trennen.

Aktivieren des Ruhemodus

Es gibt vier Möglichkeiten den Ruhemodus zu aktivieren. Die Einstellungen können im Dialogfenster *Energieüberwachung* vorgenommen werden:

- Der Computer schaltet sich nach einer definierten Zeitspanne automatisch in den Ruhemodus.
- Wählen Sie den Standby-Knopf im Windows Dialogfenster *Computer ausschalten*.
- Schließen der Bildschirmabdeckung (vorausgesetzt, dass kein externer Bildschirm angeschlossen ist).
- Drücken der Ein/Aus-Taste (falls in den Energie-Einstellungen aktiviert).
- Drücken der Ruhe-Funktionstaste <Fn> + <F4>.

Einstellungen für die Ein/Aus-Taste

Die Funktionen der Ein/Aus-Taste können in der Windows-Systemsteuerung im Dialogfenster *Energieüberwachung/Eigenschaften* auf Herunterfahren oder Standby gesetzt werden. Wenn Sie jedoch die Ein/Aus-Taste länger als vier Sekunden gedrückt halten, wird der Computer in jedem Fall und unabhängig von den Einstellungen ausgeschaltet, und dies führt zum Verlust aller ungespeicherten Informationen.

Energiespartipps

- Vermeiden Sie die Verwendung von Faxmodem oder Audio- und Videoanwendungen, wenn Sie den Strom vom Akku beziehen. Der Betrieb von Faxmodem, Video- oder Audiogeräten erhöht den Energiebedarf des Computers.
- Das Verringern der Bildschirmhelligkeit kann Energie sparen. Verringern der Helligkeit durch Drücken von <Fn> + <F6>. Erhöhen der Helligkeit durch Drücken von <Fn> + <F7>.

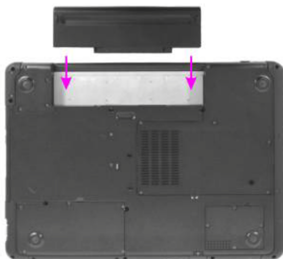
Wann soll der Akku ausgetauscht werden

Im Lauf der Zeit nimmt die Speicherkapazität des Akkus allmählich ab. Wir empfehlen Ihnen den Akku zu erneuern, sobald Sie bemerken, dass die Speicherkapazität deutlich abgenommen hat.

Auswechseln des Akkus

Wechseln Sie den Hauptakku wie folgt aus:

1. Schalten Sie den Computer aus.
2. Schließen Sie die Bildschirmabdeckung und drehen Sie den Computer um.
3. Schieben Sie die Seitenverriegelung des Akkus vom Akku weg. Halten Sie diese bis der Akku entfernt ist.
4. Entfernen Sie den Akku.
5. Stellen Sie sicher, dass der neue Akku richtig positioniert ist. Schieben Sie die Akkusperre zur Seite und legen dann den Akku in das Akkufach. Prüfen Sie, ob die Sperrverriegelung eingerastet ist.



Hinweise bezüglich Wärme

Der Prozessor des Computers arbeitet energiesparend und erzeugt sehr wenig Hitze. Allerdings kann die Temperatur des Gerätes steigen, wenn Sie in einer heißen Umgebung oder längere Zeit arbeiten. Ihr Computer macht Folgendes um die Temperatur zu verringern:

- Der Ventilator schaltet sich automatisch ein. Wenn dies passiert, können Sie spüren, dass auf der linken Seite Luft aus dem Gebläse kommt.
- Bei steigender Temperatur verringert sich die Prozessoraktivität. Möglicherweise bemerken Sie dann eine minimale Verringerung der Leistung.

Kapitel 5 • Verwendung des BIOS-Dienstprogramms

Verwendung des BIOS-Dienstprogramms

Ihr Notebook verfügt über ein BIOS-Dienstprogramm, das es Ihnen ermöglicht wichtige Systemeinstellungen zu konfigurieren, einschließlich Einstellungen für verschiedene Zusatzfunktionen des Computers. Dieses Kapitel erklärt, wie das BIOS-Dienstprogramm benutzt wird.

BIOS Setup-Menü

Das BIOS-Dienstprogramm ermöglicht das Konfigurieren der Grundeinstellungen Ihres Computers. Beim Einschalten Ihres Computers, liest das System diese Informationen und initialisiert die Hardware so, dass sie ordnungsgemäß funktioniert. Im BIOS-Dienstprogramm können Sie die Startup-Konfiguration Ihres Computers ändern. Zum Beispiel können Sie die Standardabläufe Ihres Systems in den Bereichen Sicherheit und Energieüberwachung ändern.

Starten des BIOS-Dienstprogramms

Sie können nur dann in das BIOS-Dienstprogramm einsteigen, wenn der Computer bootet, das ist jene Zeitspanne zwischen dem Einschalten des Computers und dem Erscheinen der Windows Benutzeroberfläche. Falls Ihr Computer bereits eingeschaltet ist, fahren Sie ihn komplett herunter (abschalten) und starten neu. Dann drücken Sie die Del-Taste um ins Dienstprogramm einzusteigen.

Navigieren und Eingeben von Information im BIOS

Verwenden Sie folgende Tasten um sich zwischen den Feldern zu bewegen und Informationen einzugeben:

← →	Bildfläche auswählen
↓ ↑	Schieben Sie die auf- und abwärts gerichteten Pfeiltasten, um sich innerhalb der Auswahlmöglichkeiten zu bewegen und drücken dann **Enter** um eine Auswahl zu treffen.
+ -	Ändern der Option
Tab	Wählen Sie ein Feld
F1	Allgemeine Hilfe
F10	Speichern und beenden
ESC	Drücken Sie **Esc** um einen Bereich zu verlassen. Falls Sie das BIOS-Dienstprogramm verlassen wollen *ohne* die Änderungen zu speichern, gehen Sie in das Hauptmenü und drücken dort **Esc.**

In manchen Feldern dürfen Benutzer die Standardeinstellungen durch neue Werte ersetzen. In den übrigen Felder sind vom System Standardparameter hinterlegt, die vom Benutzer nicht geändert werden können. Stellen Sie die Eigenschaften der Hauptoptionen zurück und drücken Sie die Enter-Taste, um ins Untermenü zu kommen. Drücken Sie die Esc-Taste um zur voran gegangenen Konfigurationsseite zurück zu kehren.

Das Hauptmenü

BIOS-DIENSTPROGRAMM

Hauptmenü Erweitert Booten Sicherheit Beenden	
Systemübersicht **AMIBIOS** Erstellungsdatum: 01/01/07 Version : R0.XX **Prozessor** Typ : Intel® Core(TM) 2 Duo CPU Geschwindigkeit : **Systemspeicher** Größe : **Systemzeit [xx:xx:xx]** **Systemdatum [xx/xx/xxxx]**	Verwenden Sie [ENTER], [TAB] oder [SHIFT-TAB] um ein Feld auszuwählen. Verwenden Sie [+] oder [-] zur Konfiguration der System-Zeit ←→ Wählen Sie Bildfläche ↑↓ Wählen Sie den Menüpunkt +- Feld wechseln Tab Wählen Sie ein Feld F1 Allgemeine Hilfe F10 Speichern und beenden ESC Beenden

Abbildung 6-1

Erweitertes Menü

BIOS-DIENSTPROGRAMM

Hauptmenü **Erweitert** Booten Sicherheit Beenden

Erweiterte Einstellungen		Akku-Lern-Funktion
Kalibrieren des Akkus	[Enter]	
FAN Kalibrierung	[Enter]	
Legacy USB Support	[Aktiviert]	←→ Wählen Sie eine Bildfläche
SATA konfigurieren als	[IDE]	↑↓ Wählen Sie den Menüpunkt
		Enter um zum Untermenü zu kommen
Wireless LAN Modus Steuerung	[Handelsmodus]	
Wireless Handelsmodus	[START OFF]	F1 Allgemeine Hilfe
		F10 Speichern und beenden
Serielle Anschlussstelle1 Adresse	[3F8/IRQ4]	ESC Beenden
Serielle Anschlussstelle1 Modus	[NORMAL]	

Abbildung 6-2

Boot-Menü

BIOS-DIENSTPROGRAMM

Hauptmenü Erweitert **Booten** Sicherheit Beenden	
1st Boot-Gerät [CD/DVD: HL-DT-ST DV] **2nd Boot-Gerät [USB Hot Plug]** **3rd Boot-Gerät [SATA Fujitsu MHV20]**	Definiert die Boot-Sequenz von den verfügbaren Geräten. Ein, in den Klammern enthaltenes Gerät wurde im entsprechenden Menü deaktiviert. ←→ Wählen Sie die Bildfläche ↑↓ Wählen Sie den Menüpunkt +- Ändern der Option F1 Allgemeine Hilfe F10 Speichern und beenden ESC Beenden

Abbildung 6-3

Sicherheitsmenü

BIOS-DIENSTPROGRAMM

Hauptmenü Erweitert Booten **Sicherheit** Beenden

Sicherheitseinstellungen **Supervisor-Kennwort : Installiert** **Benutzer Kennwort : Installiert** **Ändern Supervisor-Kennwort** **Ändern Benutzer Kennwort** **Kennwort-Überprüfung [Setup]** **TCG/TPM SUPPORT [Nein]**	Installieren oder ändern des Kennwortes. ←→ Wählen Sie die Bildfläche ↑↓ Wählen Sie den Menüpunkt Enter Ändern F1 Allgemeine Hilfe F10 Speichern und beenden ESC Beenden

Abbildung 6-4

Menü verlassen

BIOS-DIENSTPROGRAMM

Hauptmenü Erweitert Booten Sicherheit **Beenden**	
Optionen zum Beenden **Änderungen speichern und beenden** Änderungen nicht übernehmen und beenden Änderungen nicht übernehmen Optimale Standardeinstellungen laden	System-Setup nach dem Speichern der Änderungen verlassen. Für diesen Vorgang kann die F10-Taste verwendet werden. ←→ Wählen Sie die Bildfläche ↑↓ Wählen Sie Menüpunkt Enter Gehen Sie zum Sub-Screen F1 Allgemeine Hilfe F10 Speichern und beenden ESC Beenden

Abbildung 6-5

Benutzer-Kennwort ändern

Mit einem Benutzer-Kennwort können Sie in das Dienstprogramm einsteigen und das Benutzer-Kennwort ändern oder entfernen. Aber Sie können nicht in das Dienstprogramm einsteigen und das Supervisor-Kennwort ändern, entfernen oder aktivieren oder Diskettenzugang zulassen, falls dieser deaktiviert wurde.

Supervisor-Kennwort ändern

Ein Supervisor-Kennwort muss **vor** einem Benutzer-Kennwort auf niedrigerer Ebene festgelegt werden. Nachdem Sie **Ändern Supervisor-Kennwort** gewählt haben, drücken Sie **Enter**. Von Ihnen wird ein neues Kennwort verlangt und dann dessen Bestätigung. Geben Sie 6 oder weniger Tastenanschläge ein. Falls Sie einen Fehler machen, drücken Sie **Esc** um neu zu beginnen.

CMOS-Einstellungen auf Standard-Einstellungen zurück setzen

Die Hauptseite enthält die Systemparameter, mit denen Sie die CMOS-Einstellungen auf die Standard-Einstellungen zurück setzen können. Wenn Sie auf dieser Seite sind, wählen Sie *Optimale Standardeinstellungen laden*:

Optimale Standardeinstellungen laden?
[OK] [Abbrechen]

Wählen Sie [OK] um die um die Standardeinstellungen von CMOS wieder zurückzusetzen.

Beenden und Speichern

Einstellungen speichern und beenden	Wählen Sie diese Option um Änderungen der Feldwerte zu speichern und starten Sie den Computer neu unter Verwendung der neuen Werte. (Durch Drücken von F10 in jeder der Menüansichten können Sie die Einstellungen speichern und beenden.)

Beenden ohne Speichern	Wählen Sie diese Option, um die geänderten Feldwerte zu verwerfen und starten Sie den Computer mit den alten Werten neu.

Anhang • Häufig gestellte Fragen & Rechtshinweise

Häufig gestellte Fragen

F: **Mein Bildschirm schaltet sich zu schnell aus. Ich muss ständig eine Taste drücken oder die Maus bewegen um den Bildschirm wieder zu aktivieren. Wie kann ich die Zeitintervalle für das Deaktivieren des Bildschirms anpassen?**

A: Dies ist Teil der Windows Energieüberwachung. Auf diesen Bereich können Sie zugreifen, indem Sie auf Start/Einstellungen/Systemsteuerung/Energieüberwachung klicken. Änderungen können Sie vornehmen in der Ansicht *Time-out,* durch Auswählen einer Zeit neben der Option *Bildschirm ausschalten*. Sie können auch verschiedene Time-out-Werte für den Energiestatus von Adapter und Akku einstellen.

F: **Aufgrund eines Softwareproblems konnte ich den Computer nicht normal herunter fahren. Ich drückte die Ein/Aus-Taste um den Strom auszuschalten, aber es funktionierte nicht. Wie kann ich den Strom ausschalten?**

A: Achten Sie darauf die Ein/Aus-Taste mindestens 4 Sekunden lang zu drücken. Üblicherweise wird dadurch das Gerät abgeschaltet. Falls es nicht funktioniert, können Sie den Computer ausschalten indem Sie eine Nadel in das Nadelloch beim Reset-Schalter stecken (Letzteren finden Sie auf der Unterseite des Computers).

F: **Weshalb lässt sich der Akku meines tragbaren Computers nicht mehr aufladen, wenn dieser einige Zeit nicht benutzt wurde?**

A: Wenn tragbare Computer längere Zeit nicht benutzt worden sind (mehr als einen Monat), schalten die Akkus auf Grund

von Datensicherungen und natürlicher elektrischer Entladung auf Schwachstrom-Schutz. In diesem Fall dauert es mehrere Stunden bis die normale Ladung wieder hergestellt ist. Nachdem der Akku seinen Normalzustand wieder erreicht hat, kann er kalibriert werden.

F: Mein Computer warnt "niedriger CMOS Akku-Stand", was kann ich tun?

A: Falls Ihr Computer über 45 Tage lang vom Strom getrennt ist (also ausgesteckt und mit entferntem Akku), können Ihre Daten im CMOS verloren gehen.

Bitte konfigurieren Sie Ihr CMOS neu durch folgende Schritte:

1. Drücken Sie **DEL** um ins BIOS-Dienstprogramm zu gelangen.
2. Wählen Sie "**Optionale Standardeinstellungen laden?**". Wenn Sie folgende Abfrage sehen, wählen Sie <OK> und drücken dann <Enter>.

Optionale Standardeinstellungen laden?	
[OK]	[Abbrechen]

3. Wählen Sie "**Änderungen speichern und beenden**". Wenn Sie folgende Abfrage sehen, wählen Sie <OK> und drücken dann <Enter> um den Computer neu zu starten.

Konfigurations-Änderungen speichern und Setup beenden?	
[OK]	[Abbrechen]

Rechtshinweise

FCC Vorschriften und Bestimmungen

Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht den, in Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen festgelegten Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B. Diese Grenzwerte wurden entwickelt, um Kunden einen angemessenen Schutz vor schädlicher Interferenz bei Installation in der Wohnung oder im Wohnhaus zu bieten. Dieses Gerät erzeugt und verbraucht Hochfrequenzstrom und kann diesen abgeben. Sofern das Gerät nicht ordnungsgemäß installiert und gemäß den Anleitungen betrieben wird, kann es eine schädigende Interferenz auf Radio/Funkkommunikation verursachen. Allerdings kann nicht garantiert werden, dass es bei einzelnen Geräten zu keiner Interferenz kommen kann. Falls ein Gerät eine schädigende Interferenz auf Radio- oder Fernsehempfang verursachen sollte, was durch das Ein- und Ausschalten des Gerätes bestätigt werden kann, wird dem Benutzer empfohlen, diese Interferenz durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Antenne.
- Vergrößern des Abstandes zwischen dem Gerät und dem Receiver
- Verbinden Sie das Gerät an einen anderen Stromverteiler als jener des Receivers
- Ersuchen Sie Ihren Händler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker um Hilfe

Mit diesem Gerät sollten abgeschirmte Zwischenkabel und abgeschirmte AC-Stromkabel verwendet werden. Damit kann sicher gestellt werden, dass die Grenzwerte der HF-Abstahlung, denen dieses Gerät unterliegt, eingehalten werden. Änderungen oder Modifikationen, die vom Hersteller des Systems nicht explizit zugelassen sind, könnten die Betriebserlaubnis des Gerätes außer Kraft setzen.

Konformitätserklärung

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt folgenden Bedingungen:

- Dieses Gerät darf keine schädigende Interferenz erzeugen
- Dieses Gerät muss jede empfangene Interferenz zulassen, auch jene, die zu einem unerwünschten Arbeitsablauf führen kann.

Sicherheitshinweise

Um Feuergefahr zu verringern, verwenden Sie nur Telekommunikationskabel der Stärke 26 AWG oder größer.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bei der Verwendung Ihrer Telefongeräte sollten stets die elementaren Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden, um das Risiko von Feuer, Elektroschock und Personenverletzungen zu minimieren. Dazu zählt auch die Beachtung des Folgenden:

Verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser, z.B. neben einer Badewanne, Waschschüssel, Küchenabwasch oder Wäschebottich, oder in einem feuchten Keller oder in der Nähe eines Schwimmbades.

Vermeiden Sie die Verwendung des Telefons (außer eines schnurlosen) während eines Gewitters. Es besteht ein geringes Risiko, dass Blitze einen Elektroschock verursachen können.

Verwenden Sie nicht das Telefon in unmittelbarer Nähe eines Gaslecks, wenn Sie Letzteres melden möchten.

Verwenden Sie nur, die in diesem Handbuch angeführten Stromkabel und Akkus. Verbrennen Sie keine nicht mehr gebrauchten Akkus. Diese können explodieren. Entsorgen Sie Akkus gemäß örtlichen Bestimmungen.

Akku-Entsorgung

DIESES PRODUKT ENTHÄLT EINEN LITHIUM-IONEN AKKU. DIESER MUSS ORDNUNGSGEMÄSS ENTSORGT WERDEN. INFORMIEREN SIE SICH BEI IHRER ZUSTÄNDIGEN UMWELTBEHÖRDE ÜBER RECYCLING- UND ENTSORGUNGSMÖGLICHKEITEN IN IHRER REGION.

HINWEIS FÜR DEN ADAPTER

DIESES NOTEBOOK MUSS MIT DEM PASSENDEN AC-ADAPTER VERWENDET WERDEN.

SICHERHEITSHINWEIS FÜR DEN AKKU

BEI UNSACHGEMÄSSEM AUSTAUSCH DES AKKUS BESTEHT EXPLOSIONSGEFAHR.

ERSETZEN NUR MIT DEM GLEICHEN ODER EINEM GLEICHWERTIGEN, VOM HERSTELLER EMPFOHLENEN TYP. ENTSORGUNG GEBRAUCHTER AKKUS GEMÄSS ANWEISUNGEN DES HERSTELLERS.

Europäische Union, R&TTE-Einhaltungserklärung

Hiermit bestätigt die Quanmax AG, dass dieses Notebook in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der 1999/5/EC-Richtlinie steht.

Die Verwendung diese Gerätes ist für folgende Länder vorgesehen: AT, CH.

chiliGREEN X7 OUTDOOR

MANUEL D'UTILISATEUR

Table des matières

Chapitre 1 • Introduction

Mise en route

Nous vous félicitons d'avoir choisi cet ordinateur. Ce notebook innovateur bénéficie des toutes dernières avancées technologiques en matière d'ordinateur portable. Il combine une ergonomie dernier cri avec une architecture sophistiquée pour vous offrir un ordinateur compact, puissant et facile à utiliser. Conçu pour un grand nombre d'applications générales, commerciales ou personnelles, ce notebook est un choix idéal pour une utilisation au bureau, à domicile ou en déplacement.

Pour avoir un caractère évolutif sans compromettre sa portabilité, le notebook contient un certain nombre de modules comprenant notamment un périphérique optique, trois ports USB, un emplacement pour carte Express et un emplacement pour carte 4 en 1. Un disque dur haute capacité fournit un large espace de stockage pour les fichiers et les applications multimédia.

Le présent manuel contient toutes les informations nécessaires pour l'installation et l'utilisation de votre nouveau notebook. De manière claire et précise, il présente l'ensemble des caractéristiques de votre notebook.

Sécurité et maintenance

Vous pouvez utiliser votre ordinateur dans quasiment toutes les conditions ambiantes. Cependant, pour permettre une utilisation durable et une performance élevée à long terme, veuillez tenir compte des facteurs suivants pour procéder aux réglages de votre ordinateur:

- Lisez tous les avertissements et suivez toutes les instructions énoncées dans le présent manuel et dans le programme d'aide Windows.
- Lors de la première utilisation de votre ordinateur, nous vous recommandons de lire attentivement la partie « Réaliser des connexions » du présent manuel et d'initialiser la batterie afin d'obtenir une performance optimale.
- Débranchez l'ordinateur de la prise de courant avant de nettoyer l'appareil. Utilisez un chiffon humide pour nettoyer l'appareil. Ne pas utiliser d'aérosols, de solvants ou de détergents puissants.
- Bien que le clavier du notebook soit protégé contre le renversement involontaire d'eau sur son clavier, il convient globalement de le protéger du contact de l'eau ou d'autres liquides.
- Veuillez toujours utiliser les caches de protections joints pour protéger les interfaces! Les protections de réserve sont founies avec la commande et peuvent être recommandées si nécessaire.
- Veuillez noter que l'utilisation de l'appareil avec des écouteurs peut entraîner des lésions sur l'ouïe lorsque le volume est trop important.
- Ne posez pas l'ordinateur sur une surface instable où il serait susceptible de glisser ou de se renverser. Une chute pourrait sérieusement endommager l'appareil.
- Les emplacements et ouvertures du compartiment système sont destinés à la ventilation. Ne bloquez pas ou ne couvrez pas ces ouvertures pour éviter la surchauffe de l'appareil. N'utilisez pas ou n'entreposez pas l'ordinateur à proximité d'une source de chaleur.

- Des informations sur les spécifications concernant l'alimentation se trouvent sur l'étiquette située au niveau du panneau arrière ou sur la base de l'ordinateur. Ces spécifications doivent être respectées. Si vous avez des doutes concernant votre alimentation électrique, contactez votre revendeur ou fournisseur local.
- Ne pas marcher sur le câble d'alimentation et ne rien mettre dessus.
- Si vous utilisez l'ordinateur avec une rallonge électrique, assurez-vous que l'intensité totale de l'ensemble des périphériques ne dépasse pas l'intensité de la rallonge ou celle de la prise murale.
- Ne pas introduire de corps étrangers dans l'ordinateur par les emplacements ou les ouvertures. La forte tension peut provoquer un danger d'électrocution ou d'incendie, ou endommager les composants fragiles.
- Pour obtenir les meilleurs résultats, utilisez une barre d'alimentation *avec parasurtenseur intégré.* Ne pas utiliser de rallonges qui ne sont pas adaptées à la tension, cela pourrait endommager l'appareil.
- Installez l'ordinateur sur une surface plate et stable. Pour ne pas endommager le disque dur, évitez d'utiliser l'ordinateur là où il est exposé à de fortes vibrations.
- Vous devez débrancher l'appareil du secteur pour que celui-ci soit entièrement hors potentiel ! Positionnez l'appareil de manière à ce que la séparation du secteur soit simplement et facilement réalisable. Pour des raisons de sécurité, nous vous recommandons de débrancher l'appareil du secteur en cas de non-utilisation prolongée.

Listes de vérification

Après avoir ouvert l'emballage, vérifiez attentivement le contenu. Si un des éléments est manquant ou endommagé, contactez votre revendeur. Le carton d'origine doit contenir les éléments suivants:

- Un ordinateur notebook avec disque dur
- Une batterie interne Li-Ion 6600mAH
- Un lecteur optique
- Un adaptateur AC avec câble d'alimentation:
  - In: 90~ 265V AC, 47/63Hz
  - Out: 20V, 3.25A, 65W

Fonctionnalités

Disque dur haute capacité

L'ordinateur possède un disque dur haute capacité qui vous permet de stocker vos programmes favoris ainsi que de vastes fichiers multimédia.

Modem intégré/capacité LAN

Un modem 56 k intégré et un port Ethernet 10/100/1000 Mbps vous permettent d'accéder à Internet ou à un réseau local (LAN).

LCD

Votre ordinateur dispose d'un grand écran LCD WXGA ou WXGA+.

Haut-parleurs et micro stéréos intégrés

Les haut-parleurs et microphone intégrés vous permettent d'utiliser diverses applications multimédia.

Commande audio pratique

Le bouton de commande audio vous permet de régler facilement le volume des haut-parleurs stéréo.

Où obtenir des informations

A propos de votre ordinateur

Le présent manuel utilisateur présente les éléments principaux de votre ordinateur. Les néo-utilisateurs peuvent être guidés étape par étape en consultant la section « démarrage rapide » du présent chapitre.

A propos de Windows

L'**aide en ligne de Windows,** disponible dans le menu Démarrer, offre une assistance Windows complète. **Tour Windows Vista ou XP** guide les nouveaux utilisateurs de Windows en ligne. Suivez le chemin suivant:

Démarrer/Programmes/Accessoires/Outils du système

Prise en main

Allumer l'ordinateur pour la première fois

1. Branchez le câble d'alimentation de l'adaptateur AC à l'adaptateur.
2. Brancher l'adaptateur AC au port d'alimentation DC situé sur le côté gauche de votre ordinateur.
3. Branchez le câble d'alimentation de l'adaptateur AC à une prise de courant.
4. Faites glisser le loquet de blocage dans la direction de la flèche pour ouvrir l'écran LCD.
5. Ouvrez l'écran LCD en choisissant l'angle de vue le plus confortable.
6. Appuyez sur le bouton d'alimentation pour allumer l'ordinateur.



Remarque: La batterie n'est pas entièrement chargée. Charger entièrement votre batterie avant de l'utiliser, c'est-à-dire avant de débrancher l'alimentation. Nous vous recommandons fortement de calibrer la batterie avant de l'utiliser. Pour plus d'informations, veuillez consulter le chapitre 5, *Gestion de l'énergie*.

Utilisez le pavé tactile pour déplacer le curseur sur l'écran. Parcourez le pavé tactile avec vos doigts pour contrôler le curseur et appuyez

sur les boutons droit et gauche du bas avec votre pouce. Ces boutons possèdent les mêmes fonctions que les boutons droits et gauches d'une souris classique. Vous pouvez également cliquer ou double-cliquer en tapant sur le pavé tactile.

Charger Windows

La section suivante concerne uniquement l'installation du système d'exploitation Windows. Si vous utilisez un autre système d'exploitation, veuillez contacter votre revendeur pour obtenir des informations concernant l'installation.

Votre ordinateur commencera à charger Windows dès qu'il sera allumé. Patientez quelques secondes pendant le chargement des réglages Windows. L'assistant d'installation Windows vous demandera de saisir la clé de produit, comme indiqué à droite:



Product key number

Remarque: La clé de produit est le numéro indiqué sur l'étiquette située derrière le notebook.

Entrez votre nom et, le cas échéant, le nom de votre entreprise.

Lisez le contrat de licence utilisateur final. Cliquez sur Suivant pour l'accepter.

Entrez la clé de produit. La clé est indiquée sur le Certificat d'authenticité situé sur une étiquette collée sur l'ordinateur. Cliquez sur Terminer.

L'assistant de démarrage va vous demander de régler la date et l'heure.

Après le démarrage, Wizard procède à la mise à jour de vos réglages système et l'écran « Bienvenue sur Windows » apparaît. Vous pouvez

désactiver cette fonction en décochant la case « **afficher cet écran à chaque fois que Windows démarre** ».

Certains logiciels sont préinstallés avec Windows. Les nouveaux utilisateurs peuvent se familiariser avec ce logiciel en sélectionnant « Programmes » dans le menu de démarrage, puis en cliquant sur les programmes pour les exécuter.

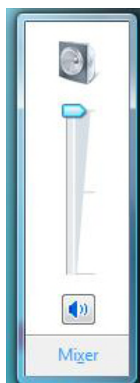
Régler le volume

Vous pouvez régler le volume avec les combinaisons de touches suivantes:

- Fn + F8 baisse le volume
- Fn + F9 augmente le volume
- Fn + F10 met le son en mode « muet »

Vous pouvez également régler le volume avec l'applet de contrôle du volume Windows situé dans la barre des tâches.





Régler la luminosité

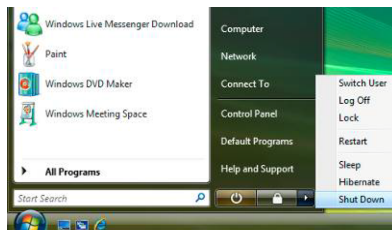
Sur votre clavier, utilisez les raccourcis suivant pour régler la luminosité de l'écran LCD:

- Fn + F6 diminue la luminosité
- Fn + F7 augmente la luminosité

Eteindre votre ordinateur

Il est important d'éteindre correctement votre ordinateur pour le préserver.

1. Dans le menu Démarrer, cliquez sur **Arrêter l'ordinateur**.



2. Cliquez sur le bouton **Arrêter** sur l'écran Windows **Arrêter l'ordinateur**, puis cliquez sur **OK**.



Si vous vous éloignez de votre ordinateur durant quelques instants, il existe plusieurs manières pour économiser de l'énergie sans devoir éteindre le système. Pour plus de détails, voir *Modes d'économie d'énergie*, Chapitre 4.



Avertissement:

Ne pas arrêter l'ordinateur correctement peut entraîner une perte de données.

Créer un disque de démarrage

Si vous rencontrez des difficultés à démarrer Windows, vous pouvez utiliser le disque de démarrage pour démarrer votre ordinateur et résoudre de nombreux problèmes. Veuillez consulter les instructions du manuel utilisateur Windows.

Conseils pour les nouveaux acquéreurs

Prenez vos précautions en sauvegardant vos fichiers

Sauvegardez vos fichiers régulièrement. Les utilisateurs qui doivent gérer un grand nombre de données peuvent utiliser des périphériques de sauvegarde tels que les supports USB. Si vous utilisez votre notebook en tant que poste de travail en réseau avec une sauvegarde du système, demandez à l'administrateur du système les procédures à suivre pour effectuer une sauvegarde de votre notebook.

Ne laissez pas les mots de passe sur votre notebook ou dans sa sacoche

Dans un aéroport, soyez vigilant lorsque vous posez votre notebook sur le tapis de l'appareil de contrôle radioscopique.

Dans la plupart des aéroports, ces tapis sont adaptés aux ordinateurs portables. Si toutefois vous avez un doute, demandez au personnel de sécurité. Surveillez attentivement votre ordinateur. Si vous êtes pressé, vérifiez que l'ordinateur que vous emportez est bien le vôtre !

Identifiez clairement votre notebook et ses accessoires à l'aide d'une étiquette

Sur votre lieu de travail, il se peut que votre notebook et les accessoires ressemblent à ceux de vos collègues, ce qui peut entraîner des confusions. Pour éviter de vous tromper, inscrivez votre nom sur votre équipement.

Veillez à travailler dans des conditions ergonomiques

La science de l'ergonomie étudie la relation entre la santé et un environnement de travail adapté. Pour plus d'informations concernant l'ergonomie, consultez des ouvrages disponibles dans les librairies spécialisées ou dans la bibliothèque près de chez vous. Vous trouvez également des informations sur Internet.

Transportez le notebook uniquement dans sa sacoche

Faire réparer un écran ou une sacoche cassée peut coûter cher. Pour éviter les incidents, transportez votre ordinateur dans une sacoche adaptée.

Optez pour une sécurité supplémentaire

Pour plus de sécurité, nous vous recommandons d'acheter un verrou Kensington et de le fixer dans le trou correspondant situé à l'arrière de votre ordinateur. Utilisez le verrou Kensington pour attacher l'ordinateur à un bureau ou à une table.



Remarque:

Utiliser un ordinateur sur un lieu de travail inadapté et prendre de mauvaises habitudes durant une période prolongée peut nuire à la santé.

Chapitre 2 • Mise en route

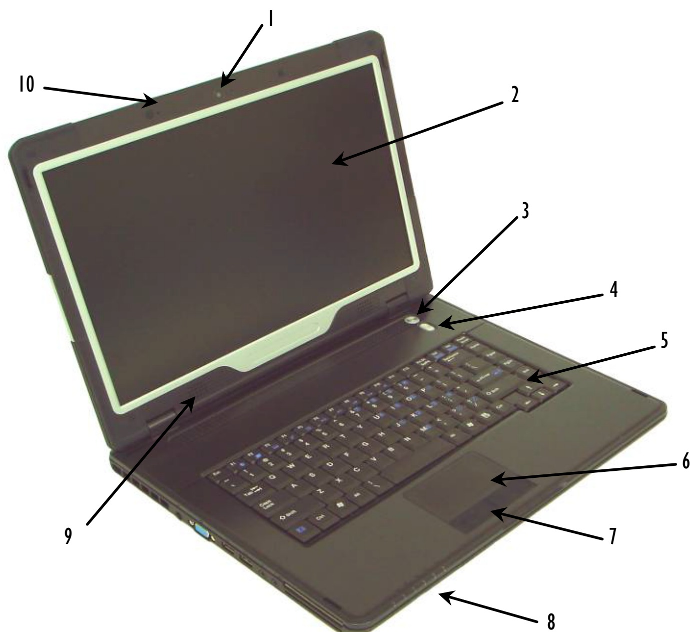
Matériel et logiciels

Le présent chapitre présente les différents composants et commandes de votre notebook. Il comprend notamment des informations sur le matériel, les logiciels et les systèmes audio et vidéo.

Mise en route

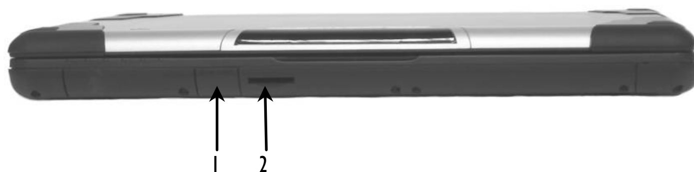
Avant de commencer à utiliser votre ordinateur, lisez le présent chapitre pour vous familiariser avec les principaux éléments installés dans le système. Relevez l'écran LCD pour ouvrir l'ordinateur.

Vue de face



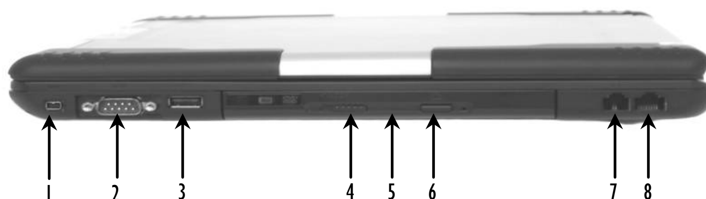
1.	Web CAM (en option)	6.	Pavé tactile
2.	Ecran LCD	7.	Bouton du pavé tactile
3.	Bouton d'alimentation	8.	Indicateurs d'état
4.	Bouton Wireless LAN	9.	Haut-parleurs
5.	Clavier	10.	Micro

Vue de face



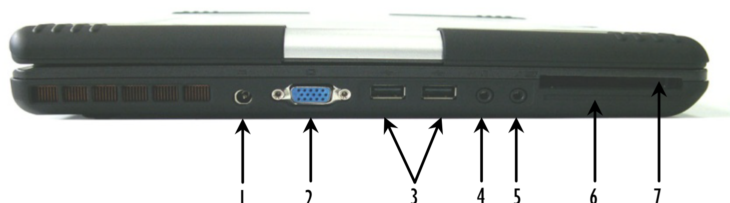
1. Emplacement pour carte SIM
2. Emplacement du lecteur de carte 4-en-1 slot MS Pro/MS/MMC/SD

Côté droit



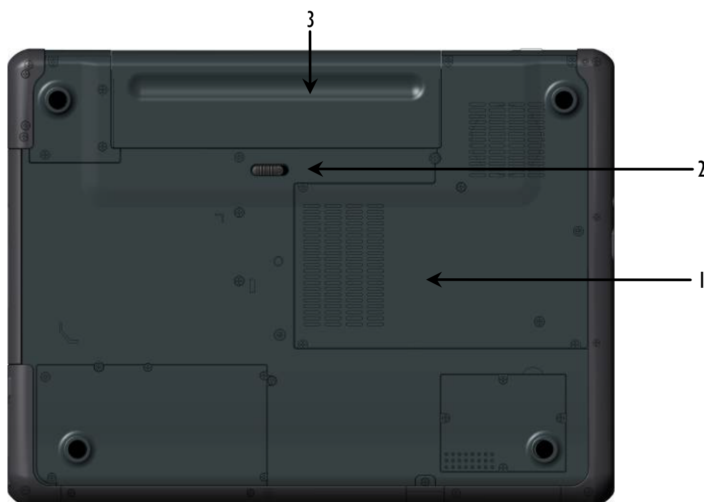
1. Port IEEE 1394
2. Port de série SUB-D
3. Port USB 2.0 (Universal Serial Bus)
4. Loquet de fermeture du lecteur optique
5. Lecteur optique
6. Bouton d'éjection du disque
7. Jack RJ-11 pour fax/modem
8. Jack LAN RJ-45

Côté gauche



1. Connecteur d'entrée DC
2. Port VGA pour périphérique d'affichage externe
3. Ports USB 2.0 (Universal Serial Bus)
4. Jack de sortie audio
5. Jack d'entrée AC
6. Emplacement Smart Card (en option)
7. Emplacement pour carte Express 54/34

Vue de dessous



1. Orifice de ventilation
2. Loquet de verrouillage du compartiment de la batterie
3. Batterie

Indicateurs d'état LED

Les indicateurs d'état situés dans le coin en haut à gauche du clavier s'allument lorsqu'une fonction particulière de l'ordinateur est active. Chaque indicateur est associé à un symbole.

	Indicateur d'alimentation	Alimentation On/Off.
	WLAN	WLAN On/Off.
	Disque dur/lecteur optique	Les informations sont lues à partir du lecteur optique ou du disque dur de l'ordinateur.
1	Verrouillage numérique	Le clavier est en mode « Verr Num ».
A	Verrouillage des majuscules	Le clavier est en mode « Verr Maj ».
	Batterie	Etat de la batterie.

Indicateurs d'alimentation

Les indicateurs d'alimentation indiquent quelle est la source d'alimentation utilisée par le système. Les indicateurs d'alimentation restent actifs et visibles même lorsque l'écran LCD est fermé.

Icône	Lumière	Description
	Bleue	L'alimentation est en marche et l'adaptateur AC est branché
	Clignotement bleu	L'alimentation est en mode suspendu
	Bleue	Wireless LAN
	Verte	Batterie pleine
	Orange	Batterie en cours de chargement
	Clignotement orange	Batterie faible



Touches de fonction

Maintenez la touche Fn appuyée en tapant sur la touche de fonction numérotée.

Touche de fonction	Description
Fn + F1	Bluetooth activé/désactivé
Fn + F2	Fonction 3G (en option) on/off
Fn + F3	Pavé tactile activé/désactivé
Fn + F4	Mode veille
Fn + F5	Permet de basculer entre un écran LCD et CRT
Fn + F6	Diminue la luminosité de l'écran LCD
Fn + F7	Augmente la luminosité de l'écran LCD
Fn + F8	Diminue le volume
Fn + F9	Augmente le volume
Fn + F10	Met le son en mode « muet »

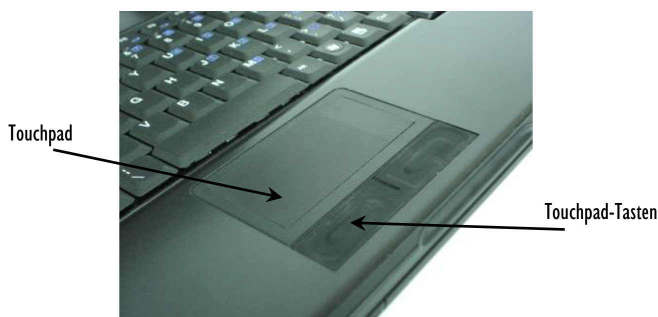
Pavé numérique



Le pavé numérique intégré comporte dix touches qui permettent de faciliter la saisie d'une série de chiffres. Appuyez sur <VerrNum> pour activer ou désactiver le pavé numérique.

Pavé tactile

Le pavé tactile est un dispositif de pointage sensible à la pression qui présente les mêmes caractéristiques qu'une souris à deux boutons. Sa principale fonction est de déplacer le curseur sur l'écran.



Les instructions suivantes indiquent comment utiliser le pavé tactile.

1. Premièrement, posez vos doigts sur le clavier comme si vous vous apprêtiez à écrire. Le pavé tactile est accessible facilement en déplaçant votre pouce droit ou gauche depuis la barre d'espace vers le pavé tactile.
2. Passez lentement votre pouce sur le pavé tactile sensible à la pression, afin de déplacer le curseur à l'endroit souhaité. Le pavé détecte le changement de pression et déplace le curseur dans la direction correspondante.
3. Une autre méthode permet de sélectionner un élément à l'aide du pavé tactile dans un logiciel. Il s'agit de la « double-frappe ». Cette fonction correspond à un double-clique avec une souris. Une fois le curseur déplacé sur l'objet que vous souhaitez sélectionner, effectuez une légère double-frappe sur le pavé tactile. Cette double-frappe sur le pavé tactile sélectionnera l'élément souhaité et sollicitera le logiciel afin d'exécuter la tâche correspondante.
4. Les touches situées juste en dessous du pavé tactile ont la même fonction que celles d'une souris à deux boutons. Un clic sur ces boutons permet de sélectionner, faire glisser des objets ou effectuer d'autres tâches en fonction du logiciel utilisé. Pour sélectionner un objet, déplacez le pointeur sur l'objet souhaité, puis appuyez une fois sur le bouton gauche. Les fonctions de ce bouton dépendent du logiciel utilisé.
5. Le double-clic est une technique répandue qui permet de sélectionner des objets ou de lancer des programmes à partir d'icônes. Après avoir déplacé le pointeur sur l'objet que vous souhaitez sélectionner, appuyez deux fois sur le bouton gauche succinctement. Ce geste est communément désigné par le terme « double-cliquer ».

Faire glisser un objet

Il y a deux façons de faire glisser un objet:

- Déplacez le pointeur à l'endroit souhaité puis appuyez sur le bouton gauche en bas. En maintenant le bouton gauche

appuyé, déplacez le pointeur à l'endroit souhaité. Relâchez le bouton.

- Bouger le pointeur dans la direction souhaitée. Tapez rapidement deux fois sur le pavé tactile comme si vous double-cliquiez, mais maintenez votre doigt sur la souris lors du deuxième clic. Bougez le pointeur dans la direction souhaitée. Levez votre doigt pour terminer le déplacement.

Réglez les paramètres du pavé tactile en sélectionnant : Réglage/Panneau de configuration/Souris/boutons. Ces réglages vous permettent de changer l'orientation du pavé tactile, de le régler en fonction du fait que vous soyez gaucher ou droitier, et de régler le mouvement du pointeur et le rythme des cliques.

Protéger le pavé tactile

Le pavé tactile est un dispositif sensible à la pression. Si vous n'en prenez pas soin, il pourrait être facilement endommagé. Veuillez prendre note des précautions suivantes:

- Assurez-vous le pavé tactile ne soit pas mis en contact avec de la saleté, des liquides ou de la graisse.
- Ne touchez pas le pavé tactile si vos doigts sont sales.
- Ne posez pas d'objets lourds sur le pavé tactile ou les boutons du pavé tactile.

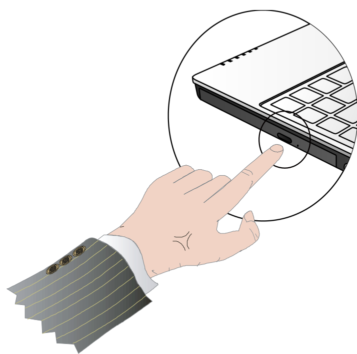
Barre de défilement

La barre défilement permet de parcourir un document sans avoir à rester appuyé sur le bouton de la souris, et soulager ainsi votre main. La barre de défilement est située sur le pavé tactile.

Le lecteur optique

Votre ordinateur est équipé d'un lecteur optique préinstallé. Le lecteur optique peut lire ou graver à la fois des DVD et des CD. Votre notebook identifie le lecteur par la lettre suivant celle du disque dur. Par exemple, si la lettre de votre disque dur est D, celle du lecteur optique sera E.

Insérer un disque



1. Appuyez sur le bouton situé devant le lecteur puis tirez le plateau vers vous pour l'ouvrir.
2. Posez le disque sur le plateau, en veillant à ce que le recto du disque soit vers le haut.
3. Positionnez le disque sur l'axe central et appuyez sans forcer jusqu'à ce que le disque soit correctement en place.
4. Refermez le plateau en le faisant glisser jusqu'à ce que vous entendiez un déclic.

Ejecter un disque



1. Vérifiez que l'ordinateur n'utilise pas le lecteur optique.
2. Appuyez sur le bouton d'éjection et tirez le plateau entièrement.
3. Retirez le CD du plateau en le tenant par les bords. Poussez le plateau dans l'ordinateur jusqu'à ce qu'il soit entièrement fermé.



Avertissement:

Lorsque l'ordinateur lit un DVD-ROM/COMBO, la lumière de l'indicateur DVD-ROM clignote. Ne retirez pas un disque si cette lumière clignote. Le verrou est situé sur la gauche du bouton d'éjection. En mode verrouillé, le lecteur s'arrêtera si le bouton d'éjection est pressé accidentellement pendant la lecture d'un CD. Dans le cas où cela devait arriver, veuillez déverrouiller le lecteur en appuyant sur « eject » et repoussez le plateau dans l'ordinateur avant de reprendre la lecture.



Avertissement:

Ne pas insérer de corps étrangers dans le lecteur de disque. Ne pas forcer pour ouvrir le plateau ou le fermer manuellement. Quand il n'est pas utilisé, laissez le plateau fermé pour éviter que de la poussière ou de la saleté n'entre dans le lecteur. Si vous rencontrez des difficultés pour retirer un CD, dépliez un trombone (ou utilisez une épingle ou une fine tige en métal) et insérez-le dans le trou d'éjection d'urgence situé devant le plateau:



Le plateau du lecteur de disque devrait s'éjecter immédiatement. Vous pouvez également utiliser cette méthode pour retirer un CD du lecteur lorsque le notebook est éteint.

Connecter l'imprimante

Pour connecter une imprimante à votre notebook via le port USB, utilisez le câble adaptateur USB pour imprimante fourni.



Remarque:

Avant de l'utiliser, vous devez installer au préalable le périphérique pour le câble adaptateur.

L'emplacement de la carte Express

L'emplacement de la carte Express peut être utilisé comme une interface entre votre ordinateur et différents périphériques de communication, comme les adaptateurs réseau, les fax/modems, ou fournir une capacité de stockage de données supplémentaire.

Installer une carte

1. La face recto d'une carte Express est généralement identifiée par une étiquette. Insérez la carte dans l'emplacement avec la face recto vers le haut et en commençant par le bord avec le trou.
2. Insérez la carte dans l'emplacement. Vous allez sentir une certaine résistance au moment où la carte glissera dans la partie arrière de l'emplacement.



Glissez la carte dans l'emplacement.

3. Les cartes Express requièrent un pilote ou un programme qui permet au système d'exploitation d'utiliser un système spécifique. Windows comprend de nombreux pilotes mais si toutefois le pilote requis n'était pas disponible, vous devrez installer le pilote inclus dans votre carte.
4. L'ordinateur émettra le son « bip » à deux reprises pour vous indiquer que l'installation s'est déroulée avec succès.

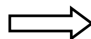


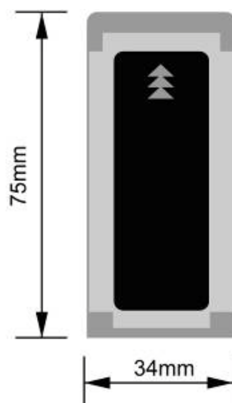
Remarque:

Veuillez lire les instructions propres à votre carte Express. Certaines cartes peuvent être insérées alors que l'ordinateur est allumé, alors que d'autre nécessite d'éteindre l'ordinateur.

Retirer la carte

Appuyer de nouveau pour libérer la carte.

Limitation des dimensions de la carte Express 



Le système graphique

Votre ordinateur est équipé d'un système graphique de haute qualité, qui correspond largement aux exigences technologiques actuelles.

Commandes d'écran

Luminosité

Les touches de fonction augmentent ou diminuent la luminosité du moniteur.

- <Fn> + <F6> diminue la luminosité de l'écran LCD.
- <Fn> + <F7> augmente la luminosité de l'écran LCD

Résolution

- Cliquez sur Ordinateur/ Panneau de configuration/ Ecran/ Réglage. Cliquez sur l'onglet de réglage. La boîte de dialogue indique la résolution du moniteur.
- Utiliser la barre de glissement pour régler la résolution. Vous devez normalement utiliser la résolution pour laquelle l'écran LCD a été conçu.



Remarque:

Utiliser une résolution plus basse que celle pour laquelle l'écran a été conçu réduira la zone d'affichage. Utiliser l'ordinateur en mode DOS peut produire le même effet, car il utilise par défaut la résolution 640 x 480. Il est possible d'agrandir ces affichages basse résolution en sélectionnant les modes *Expanded Display* ou *Display Expansion* dans l'utilitaire BIOS. L'agrandissement peut néanmoins causer des déformations, en particulier la police.

Obtenir une haute résolution avec un moniteur externe

Il est possible d'utiliser de plus hautes résolutions, à condition que l'ordinateur les supporte.

Connecter un moniteur externe

L'ordinateur est équipé d'un port pour moniteur VGA permettant de connecter votre ordinateur à un moniteur externe.

Utilisation du port pour moniteur VGA

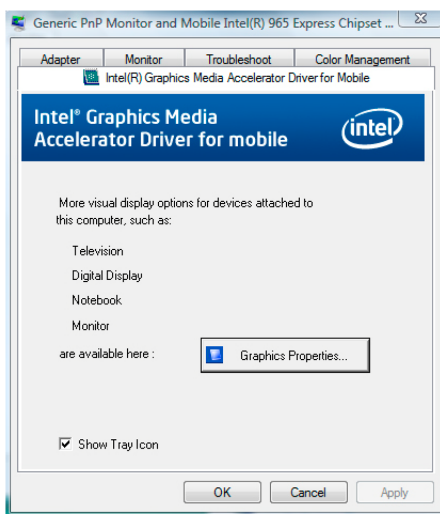
- Localisez l'emplacement du port à 15 broches pour moniteur VGA, qui se trouve sur la côté droit de votre ordinateur et connectez le câble du signal vidéo du moniteur externe (ou de l'adaptateur VGA) au port du moniteur.
- Connectez le câble d'alimentation du moniteur externe à une prise de courant puis allumez le moniteur.
- Sur votre ordinateur, cliquez sur le bureau Windows avec le bouton droit du pavé tactile afin d'ouvrir le menu bureau. Cliquez sur **Propriétés** pour ouvrir les propriétés d'affichage de Windows.
- Dans la fenêtre paramètres d'affichage, cliquez sur **Avancé** dans l'onglet paramètres. Cliquez sur l'onglet **Mode d'affichage.**
- En Mode pilote, vous pouvez sélectionner les options appropriées pour passer l'affichage vers un moniteur externe.
- Les réglages de la résolution de l'écran et de la profondeur de couleur peuvent également être effectués dans cette boîte de dialogue.

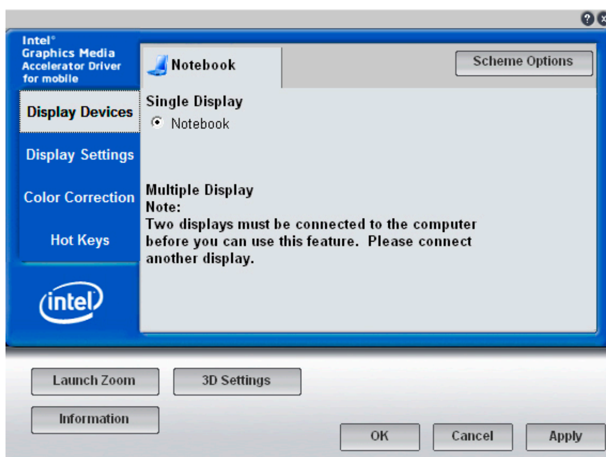
Affichages doubles

Avec le système Windows, vous pouvez utiliser simultanément l'écran LCD de votre ordinateur avec un moniteur externe. Vous pouvez également n'utiliser que le moniteur externe et désactiver l'écran LCD ou n'utiliser que l'écran LCD. Pour ce faire, vous devrez peut-être d'abord procéder aux réglages moniteurs multiples dans Windows.

1. Ouvrir le panneau de configuration.
2. Double-cliquer sur **Affichage**. Windows ouvre alors les propriétés de l'affichage.
3. Cliquer sur l'onglet de **réglage**.

4. Cliquer sur le bouton **Avancé**.
5. Cliquer sur l'onglet **Mode d'affichage.** L'écran ci-contre apparaît alors.
6. Choisir Intel® Graphics Media Accelerator for Mobile.
7. Cliquer sur Propriétés graphiques





Les options sont présentées ci-dessous.

Simple	Vous pouvez choisir l'affichage primaire. En mode simple, il existe un raccourci clavier pour l'affichage vidéo : vous pouvez activer la sortie vidéo en appuyant sur les touches Fn + F5.
Miroir	En mode miroir, il existe un raccourci clavier pour l'affichage vidéo : vous pouvez activer la sortie vidéo en appuyant sur les touches Fn + F5. Si un CRT externe est connecté, l'affichage est le même sur les écrans LCD et CRT.



Conseil:

La première fois que vous utilisez l'ordinateur, modifiez la sortie vidéo dans la boite de dialogue propriétés de l'affichage pour garantir une qualité vidéo irréprochable. Après avoir changé les modes, vous pourrez utiliser les touches de fonctions de la vidéo.



Remarque:

Des points clairs ou foncés peuvent apparaître sur le LCD : ils sont dus aux limites techniques de la fabrication de ce type d'écran. Ceci n'aura aucune incidence sur le fonctionnement de votre matériel.

Composants de communication

Ce système comprend des fonctions de communication sophistiquées et est équipé notamment d'une prise fax/modem, d'un jack LAN et d'un emplacement pour carte Express.

Fax/modem et LAN

Les prises fax/modem et le jack LAN situés sur le côté droit de votre ordinateur vous permettent de vous connecter à Internet afin d'envoyer et de recevoir des données. Votre appareil peut être utilisé comme un fax lorsqu'il est utilisé avec le logiciel requis. Veuillez brancher le cordon téléphonique sur la prise fax/modem lorsque vous utilisez cette fonction.

ATTENTION: Quand la fonction de communications de données est activée, ne branchez pas le cordon téléphonique dans le jack ISDN ou PBX pour éviter une décharge électrique qui brûlerait le module MDC.

Informations concernant le LAN sans-fil (WLAN)

Bouton LAN sans-fil

Même si votre ordinateur ne dispose pas de module LAN sans-fil intégré, l'indicateur LAN sans-fil est allumé et reste actif lorsque vous appuyez sur le bouton Wireless LAN situé à côté de l'interrupteur de votre ordinateur.



S'il dispose d'un module LAN sans-fil intégré, votre ordinateur va chercher le dispositif et affichera une icône sur la barre des tâches Windows.



Remarque: Si votre ordinateur ne dispose pas de module LAN sans-fil intégré, veuillez désactiver le bouton LAN sans-fil. Lorsqu'il est activé, l'indicateur est allumé et reste actif même s'il n'y a aucun LAN sans-fil.

Réseau local sans-fil intégré (WLAN)

La carte d'interface du réseau local sans-fil (WLAN) intégré peut fournir un accès rapide en évitant l'utilisation de câbles pour se connecter au réseau. Cette dernière adopte le protocole IEEE 802.11 et utilise la bande de fréquence électrique 2.4/5 GHz ISM comme

transmission d'interface pour régler les communications entre l'ordinateur hôte et les autres ordinateurs.

La manière de traiter les communications par la carte d'interface WLAN est la même que celle utilisée avec la carte d'interface Ethernet. L'« outil de configuration » est un programme d'application Windows. Si les utilisateurs disposent d'un ordinateur équipé de la carte d'interface WLAN, ils peuvent l'utiliser pour configurer la carte d'interface et afficher la configuration et les statuts actuels.

Information concernant la fonction 3G (en option)

La fonction 3G est disponible en option. Veuillez utiliser un tournevis pour enlever la visse de l'ouverture de la carte SIM. Insérez ensuite la carte SIM 3G dans l'emplacement prévu.



Attention : la fonction WLAN s'éteint automatiquement lorsque la fonction 3G est activée.

Veuillez appuyer sur les touches de fonction Fn+F2 pour allumer la fonction 3G (qui est optionnelle).



Informations concernant Bluetooth

La technologie sans-fil Bluetooth consiste à pouvoir transmettre simultanément des données et des voix. Ceci permet aux utilisateurs de pouvoir utiliser une large gamme d'accessoires comme un casque mains libre, pour passer des appels vocaux, imprimer ou envoyer un

fax, et synchroniser des appareil tels que des PDA, ordinateurs portables et téléphones mobiles.

Veuillez appuyer sur les raccourcis claviers Fn+F2 pour allumer la fonction Bluetooth. L'utilisateur peut vérifier le statut de l'indicateur connexion Bluetooth sur la barre des tâches Windows. : Déconnecter de Bluetooth : Connexion à Bluetooth

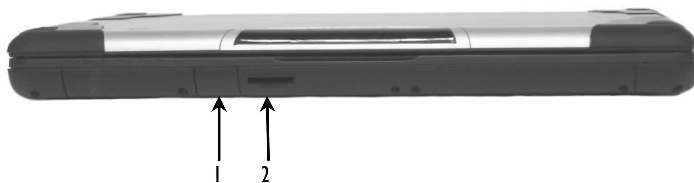
Double-cliquer sur l'indicateur Bluetooth ou sur le bureau pour allumer le programme d'application.

Chapitre 3 • Réaliser des connexions

Réaliser des connexions

Votre ordinateur est équipé de tout un ensemble de ports et de connecteurs qui comprennent notamment des ports d'entrée et de sortie standard afin de pouvoir raccorder rapidement et sans difficulté des dispositifs périphériques tels que des imprimantes, claviers ou souris. Pour plus de détails sur la manière de raccorder ces dispositifs à votre ordinateur, reportez-vous à la documentation accompagnant ces différents appareils. Outre les ports standards dont disposent la plupart des ordinateurs, votre appareil comprend aussi des ports IEEE 1394, modem et LAN, vous offrant une technologie de communication ultramoderne.

Connecteurs placés à l'avant de l'ordinateur

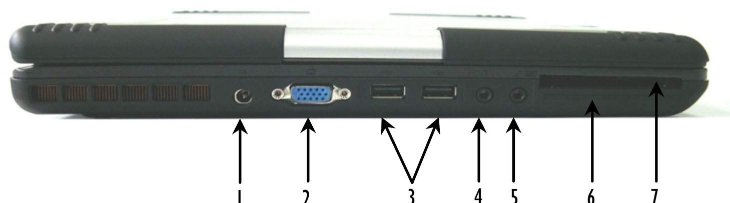


1. Ouverture carte SIM

2. Emplacement du lecteur de carte 4-en-1 slot MS Pro/MS/MMC/SD

L'emplacement du lecteur de carte 4-en-1 est utilisé pour les dispositifs avec une carte d'interface MS Pro/MS/MMC/SD. Insérez prudemment la carte dans l'emplacement 4-en-1 de manière à ne pas endommager l'accès au dispositif.

Connecteurs situés côté gauche



1. Jack d'entrée DC

Branchez sur ce jack le câble d'alimentation DC de l'adaptateur AC.

2. Port de sortie VGA (vidéo externe)

Le port VGA 15 broches permet de connecter votre ordinateur à un moniteur externe. (Pour plus d'informations, voir système graphique, chapitre 2).

3. Ports USB 2.0 (Universal Serial Bus)

Le standard USB (Universal Serial Bus) est le système le plus récent pour raccorder des moniteurs, périphériques d'entrée, scanners et autres dispositifs externes à votre PC. Les dispositifs USB peuvent être raccordés les uns aux autres à l'aide d'un simple câble.

4. Jack de sortie audio

Branchez un casque stéréo ou un haut-parleur externe afin d'écouter des contenus multimédias et électroniques.

5. Jack d'entrée micro

Branchez un micro à ce jack pour pouvoir enregistrer des sons.

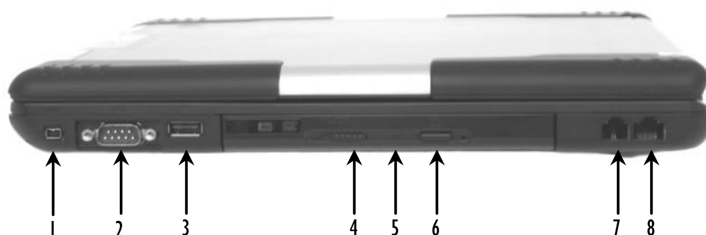
6. Entrée Smart Card (carte circuit intégré)

La smart card (carte à puce intelligente) a le même format qu'une carte de crédit. On lui a incorporé une puce électronique. Il existe différents types de Smart card : des cartes mémoire, cartes processeur et cartes de sauvegarde.

7. Emplacement pour carte Express 54/34

Une *carte Express 54/34* est insérée à cet endroit.

Connecteurs situés côté droite



1. FireWire / IEEE 1394 / port 1394a

Il s'agit d'un port d'accès haut-débit pour le transfert de données en série. Tout dispositif FireWire peut être connecté à ce port.

2. Port série SUB-D

Le port série SUB-D permet de connecter les dispositifs à interface RS232.

3. Ports USB 2.0 (Universal Serial Bus)

Le standard USB (Universal Serial Bus) est le système le plus récent pour raccorder à votre PC des moniteurs, périphériques d'entrée, scanners et autres dispositifs de ce type. Les dispositifs USB peuvent être raccordés les uns aux autres à l'aide d'un simple câble.

4. Lecteur optique

Votre ordinateur est livré avec un lecteur combo DVD+CD-RW. Vous pouvez regarder des DVD et graver des disques CD±R ou CD-RW.

5. Touche d'éjection du lecteur de disque

Appuyez sur le bouton « eject » pour éjecter le disque. La touche d'éjection manuelle se trouve juste à côté et elle vous permet de pouvoir éjecter un disque bloqué à la main.

6. Fax / modem Jack RJ-11

Le fax/modem peut transmettre des données en utilisant le protocole 56 Kbps V.90 ainsi qu'envoyer et recevoir des fax à 14,4 Kbps. Dans certains pays, la réglementation peut interdire l'utilisation du fax/modem conçu pour ce système. Dans ce cas là vous pouvez utilisez un modem d'appoint.

7. Jack LAN RJ-45

Vous pouvez vous connecter au réseau local grâce à la carte LAN Ethernet intégrée. La vitesse de connexion peut atteindre 1000 Mbps.



Avertissement: Branchez uniquement votre modem à une prise téléphonique analogique. La plupart des foyers utilisent des lignes analogiques. Vous ne devez pas utiliser de lignes numériques telles que les systèmes PBX et ISDN que l'on trouve dans la plupart des bureaux. Les lignes numériques risquent d'endommager votre modem.

Chapitre 4 • Gestion d’énergie

Gestion d’énergie

Calibration de la batterie

Vous devez calibrer la batterie lorsque vous l’utilisez pour la première fois. Le processus de calibration de la batterie consiste à charger la batterie puis à la vider en une seule fois. Ceci permet à votre jauge batterie Windows de mesurer avec précision le statut de votre batterie. Pour calibrer la batterie, suivez les étapes suivantes:

1. Branchez l’adaptateur AC.

2. Redémarrez l’ordinateur puis appuyez sur la touche « supr» lorsque l’écran de démarrage apparaît afin d’accéder à l’utilitaire de réglage BIOS.

3. Dans les paramètres de réglage BIOS, sélectionnez « Advance settings » et choisir « Battery calibration » puis appuyez sur la touche sur entrée.



4. Appuyer sur « OK » dans la boîte de dialogue d’auto-calibration de la batterie afin de démarrer la calibration de la batterie.

La calibration de la batterie peut nécessiter de 4 à 8 heures selon la quantité de courant déjà contenue dans la batterie.



Remarque:

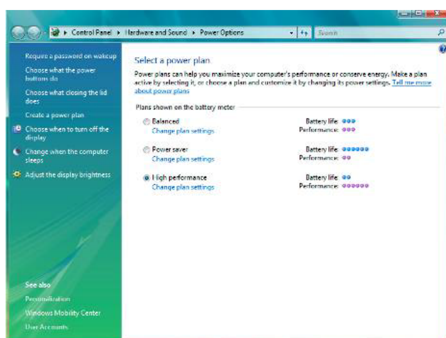
Pour des résultats optimaux, nous vous recommandons de calibrer votre batterie tous les trois mois. Chaque fois que vous chargez et déchargez une batterie, elle perd une part infime de sa capacité. Avec le temps, elle stockera donc moins de courant que ne l’indique sa capacité potentielle. De même, si pendant quelques jours vous n’utilisez pas la batterie, elle s’auto-déchargera lentement puis, une fois rechargée, elle aura une capacité inférieure à 100 % de sa capacité potentielle.

Surveiller l'alimentation de la batterie

Il existe deux manières de surveiller la quantité de courant disponible.

1. Cliquez sur Démarrer/Panneau de configuration/Option alimentation puis sur le mesureur de puissance.

2. La manière la plus simple pour regarder le statut de la batterie est de passer le curseur sur l'icône de contrôle se trouvant dans la barre des tâches.



Si vous ne voyez pas l'icône de la batterie, faites-la apparaître en cliquant sur : Démarrer/panneau de configuration/option d'alimentation. Sélectionnez l'onglet avancé et cliquez sur « Toujours afficher l'icône dans la barre des tâches ».

L'alarme « batterie faible »

Pour régler le signal émis par l'ordinateur en cas de batterie faible, cliquez sur Démarrer/Panneau de configuration/Option d'alimentation/Alarmes.

Il existe deux systèmes d'alarme différents pouvant être activés ou désactivés : l'alarme « batterie faible » et l'alarme « batterie critique ». Utilisez la barre déroulante pour régler le niveau de courant auquel l'alarme est activée. Cliquez sur le bouton d'actionnement de l'alarme pour choisir entre une alarme sonore, un message ou une combinaison des deux.



Avertissement:

Lorsque le niveau de la batterie est faible, votre ordinateur affiche un message d'avertissement. Il vous faudra alors réagir immédiatement, en enregistrant les fichiers ou en branchant le courant AC, sinon vos données risqueraient d'être perdues.

Lorsque votre ordinateur vous indique que le niveau de la batterie est faible, procédez immédiatement à l'une des actions suivantes:

- Branchez l'adaptateur de courant AC
- Enregistrez vos travaux, éteignez l'ordinateur et remplacez la batterie vide par une batterie pleine (voir ci-dessous : changer la batterie).

Ne pas redémarrer l'ordinateur avant de l'avoir connecté à un adaptateur AC ou d'avoir remplacé la batterie vide par une batterie pleine.

Charger la batterie

Lorsque vous utilisez l'adaptateur AC pour brancher votre ordinateur à une prise de courant, la batterie interne commence à se charger automatiquement. Lorsque la batterie est en charge, l'icône de chargement du panneau d'indication s'active. Une fois que la batterie est pleine, l'icône de chargement de la batterie disparaît de l'écran.

Si votre ordinateur est éteint ou s'il est en standby, il vous faudra environ 3 heures pour recharger une batterie totalement vide.

Modes d'économie d'énergie

Régler les paramètres de gestion d'énergie par défaut à l'endroit suivant dans boîte de dialogue avancé « option d'alimentation » du panneau de configuration. La boîte de dialogue des propriétés de l'option d'alimentation vous permet de mettre au point les différentes

actions à mener lorsque l'ordinateur est laissé au repos pendant une certaine période.

Mode veille

Pour le mode veille, différents réglages sont possibles. Ils peuvent être sélectionnés dans la boîte de dialogue de gestion de l'énergie. Votre ordinateur peut être en standby, en veille prolongée ou totalement éteint.

Mettre en mode veille

Il existe quatre manières de mettre l'ordinateur en mode veille. Il est possible d'effectuer les réglages dans la boîte de dialogue « gestion de l'énergie »:

- L'ordinateur se mettra automatiquement en veille s'il n'est pas utilisé pendant un certain laps de temps.
- Sélectionnez un statut en cliquant sur la boîte de dialogue Windows « éteindre ».
- Fermez l'écran (en veillant à ce qu'aucun moniteur externe ne soit connecté).
- Appuyez sur l'interrupteur (si cela est autorisé par les paramètres de l'alimentation).
- Tapez le raccourci clavier <Fn> + <F4>, qui permet de mettre l'ordinateur en veille.

Régler l'interrupteur

Il est possible de définir la fonction de l'interrupteur et de la régler sur « éteindre » ou « mettre en veille », dans la boîte de dialogue « paramètres de la gestion d'énergie » du panneau de configuration Windows. Quoi qu'il en soit, toute pression d'une durée supérieure à quatre secondes sur l'interrupteur entraînera l'arrêt de l'ordinateur quelle que soit la situation, ce qui causera la perte des données non sauvegardées.

Astuces pour économiser de l’énergie

- Evitez d’utiliser le fax/modem ou les applications audiovisuelles lorsque vous êtes en mode batterie. L’utilisation de ces équipements augmente la consommation en énergie de l’ordinateur.
- Le fait de diminuer la luminosité du moniteur peut aussi contribuer à économiser de l’énergie. Diminuez la luminosité en appuyant sur <Fn> + <F6>. Augmentez la luminosité en appuyant sur <Fn> + <F7>.

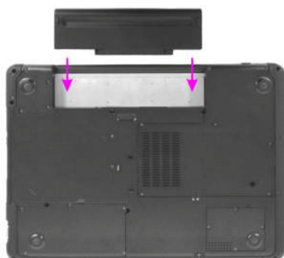
Quand faut-il remplacer la batterie?

La capacité de la batterie diminue petit à petit avec le temps. Nous vous recommandons de changer la batterie lorsque vous remarquez que sa capacité de stockage commence à baisser significativement.

Changer la batterie

Procédez comme suit pour changer la partie principale de la batterie:

1. Eteindre l’ordinateur.
2. Fermer l’écran et retourner l’ordinateur.
3. Déverrouiller la batterie en faisant coulisser le loquet de verrouillage latéral. Continuer à le faire coulisser jusqu’à ce que la batterie soit retirée de l’appareil.
4. Extraire la batterie.
5. Veillez à ce que la batterie de remplacement soit dans le bon sens. Replacer le loquet de verrouillage en le faisant coulisser puis insérer la batterie dans le compartiment approprié. Vérifier que le loquet de verrouillage ait retrouvé sa position initiale.



Facteur lié à la chaleur

Le processeur de votre ordinateur a été spécialement conçu pour consommer peu de courant et générer un minimum de chaleur. Le fait de travailler à des hautes températures ou pendant de longues durées peut néanmoins faire monter la température de l'ordinateur. Votre ordinateur exécute les étapes suivantes afin de baisser la température:

- Le ventilateur se met en marche automatiquement. Il se peut que vous sentiez alors de l'air sortir de l'orifice de ventilation situé sur le côté gauche.
- Si la température continue à augmenter, l'activité du processeur s'en trouvera réduite. Si cela arrive, il se peut que vous rencontriez une légère baisse de performance.

Chapitre 5 • L’utilitaire de réglage BIOS

L’utilitaire de réglage BIOS

Votre ordinateur dispose d’un utilitaire de réglage BIOS qui vous permet de configurer votre système et de procéder à des réglages importants pour plusieurs fonctions optionnelles de votre ordinateur. Ce chapitre vous explique comment utiliser cet utilitaire.

Menu de l’utilitaire de réglage BIOS

Cet utilitaire vous permet de procéder à la configuration des réglages de base de votre ordinateur. Lorsque vous allumez votre ordinateur, le système procède à la lecture de ces informations pour initialiser le matériel afin qu’il puisse fonctionner correctement. Utilisez l’utilitaire de réglage BIOS pour changer la configuration de démarrage de votre ordinateur. Vous pouvez par exemple modifier les paramètres de gestion de la sécurité et de l’énergie de votre ordinateur.

Démarrage de l’utilitaire de réglage BIOS

Vous ne pouvez accéder à l’utilitaire de réglage du BIOS qu’au cours du démarrage de votre ordinateur, c'est-à-dire entre le moment où vous allumez l’ordinateur et celui où apparaît l’interface Windows. Si votre ordinateur a déjà démarré, éteignez le complètement (interrupteur OFF) et rallumer le avant d’appuyer sur la touche « suppr » (Del) afin de faire apparaître l’utilitaire de réglage.

Naviguer et entrer des informations dans le BIOS

Utiliser les touches suivantes pour vous déplacer entre les différents champs et pour entrer des informations:

← →	Sélectionner un écran
↓ ↑	Appuyer sur les touches flèches du clavier pour vous déplacer entre les différents éléments puis appuyer sur **Entrée** pour effectuer votre choix.
+ -	Options de modification
Tab	Sélectionner un champ
F1	Assistance
F10	Enregistrer puis quitter
ESC	Appuyer sur **ESC** pour quitter une section. Si vous souhaitez quitter l'utilitaire BIOS sans enregistrer vos modifications, allez au menu principal (main menu) puis pressez sur **ESC.**

Dans certains domaines, les utilisateurs sont habilités à entrer de nouvelles valeurs pour remplacer les paramètres par défaut. Les domaines restant sont réglés par défaut et leurs paramètres ne peuvent pas être modifiés par les utilisateurs. **Pour accéder au menu principal,** annuler les paramètres des options principales et appuyer sur la **touche entrée**. *Appuyer sur la touche ESC pour revenir en arrière et réafficher la page de configuration*.

Le menu principal (Main Menu)

UTILITAIRE DE REGLAGE DU BIOS (BIOS SETUP UTILITY)

Main Advanced Boot Security Exit	
System Overview **AMIBIOS** Build Date: 01/01/07 Version : R0.XX **Processor** Type : Intel® Core(TM) 2 Duo CPU Speed : **System Memory** Size : **System Time** **[xx:xx:xx]** **System Date** **[xx/xx/xxxx]**	Use [ENTER] , [TAB] Or [SHIFT-TAB] to select a field. Use [+] or [-] to Configure system Time ←→ Select Screen ↑↓ Select Item +- Change Field Tab Select Field F1 General Help F10 Save and Exit ESC Exit

Figure 6-1

Menu avancé (Advanced Menu)

UTILITAIRE DE REGLAGE DU BIOS (BIOS SETUP UTILITY)

Main **Advanced** Boot Security Exit	
Advanced Settings	Battery Learning Function
Battery Calibration [Enter] FAN Calibration [Enter] Legacy USB Support [Enabled] Configure SATA as [IDE] Wireless LAN Mode Control [Commercial Mode] Wireless Commercial Mode [START OFF] Serial Port1 Address [3F8/IRQ4] Serial Port1 Mode [NORMAL]	←→ Select Screen ↑↓ Select Item Enter Go to Sub Screen F1 General Help F10 Save and Exit ESC Exit

Figure 6-2

Menu de démarrage (Boot menu)

UTILITAIRE DE REGLAGE DU BIOS (BIOS SETUP UTILITY)

Main Advanced **Boot** Security Exit	
1st Boot Device [CD/DVD: HL-DT-ST DV] **2nd Boot Device [USB Hot Plug]** **3rd Boot Device [SATA Fujitsu MHV20]**	Specifies the boot sequence from the available devices. A device enclosed in Parenthesis has been disabled in the corresponding type menu ←→ Select Screen ↑↓ Select Item +- Change Option F1 General Help F10 Save and Exit ESC Exit

Figure 6-3

Menu de sécurité (security menu)

UTILITAIRE DE REGLAGE DU BIOS (BIOS SETUP UTILITY)

Main Advanced Boot **Security** Exit	
Supervisor Password : Installed **User Password : Installed** **Change Supervisor Password** **Change User Password** **Password Check [Setup]** **TCG/TPM SUPPORT [No]**	Install or Change the password. ←→ Select Screen ↑↓ Select Item Enter Change F1 General Help F10 Save and Exit ESC Exit
.	

Figure 6-4

Menu de sortie (Exit menu)

UTILITAIRE DE REGLAGE DU BIOS (BIOS SETUP UTILITY)

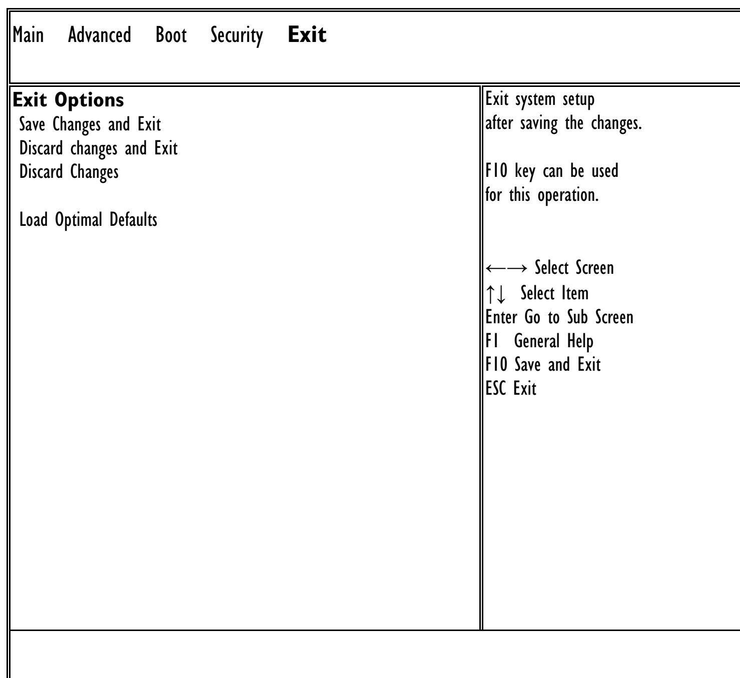


Figure 6-5

Changer le mot de passe utilisateur (Change User Password)

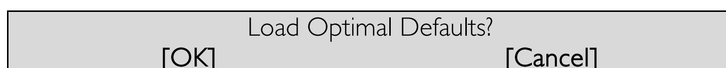
Avec le mot de passe utilisateur, vous pouvez entrer dans l'utilitaire de réglage et modifier ou supprimer le mot de passe utilisateur, mais vous ne pouvez pas y modifier ou y supprimer le mot de passe administrateur, ni permettre l'accès au disque dans le cas où ce dernier a été rendu impossible.

Changer le mot de passe administrateur (Change Supervisor Password)

Il convient de définir un mot de passe administrateur avant qu'un utilisateur de niveau inférieur puisse lui aussi obtenir un mot de passe. Après avoir sélectionné Change Supervisor Password, appuyer sur Entrée On vous demandera alors d'entrer un nouveau mot de passe puis de le saisir à nouveau afin de le vérifier. Celui-ci doit contenir 6 caractères ou moins. Si vous pensez avoir fait une erreur, appuyez sur ESC pour recommencer.

Réinitialiser la mémoire CMOS sur les paramètres par défaut (Resetting the CMOS to Default Settings)

La page principale vous fournit les paramètres système pour rétablir les réglages par défaut dans la mémoire CMOS. Après avoir accédé à cette page, sélectionner « Load Optimal Default » :



Sélectionnez [OK] pour réinitialiser la mémoire CMOS et rétablir les réglages par défaut.

Enregistrer puis quitter (Exiting and Saving)

Save Settings and Exit	Sélectionner cette option pour enregistrer les modifications apportées au champ « values » (valeurs) ; et pour redémarrer votre ordinateur en utilisant les nouvelles valeurs. Il est également possible

	d'enregistrer les réglages et de quitter l'utilitaire en appuyant sur F10, ceci depuis n'importe quel écran de menu.
Exit Without Saving	Sélectionner cette option pour supprimer les modifications apportées au champ « values » et pour redémarrer votre ordinateur en utilisant les anciennes valeurs.

Annexe • FAQ & instruction

Foire aux questions

Q : **J'ai l'impression que mon écran se met trop vite en veille. J'ai trop appuyé sur une touche ou bougé la souris pour le faire revenir. Comment puis-je régler le délai d'attente de l'écran ?**

R : Ceci fait partie de la gestion de l'énergie Windows. Accédez à la gestion de l'énergie en cliquant sur Démarrer / réglages / Panneau de configuration / Gestion de l'énergie. Régler le délai d'attente de l'écran, en sélectionnant une durée à côté des options de coupure du moniteur. Vous pouvez également sélectionner différentes valeurs et délais d'attente pour les adaptateurs et pour le statut d'alimentation de la batterie.

Q : **En raison d'un problème de logiciel, j'ai été incapable d'éteindre l'appareil normalement. J'ai appuyé sur l'interrupteur afin de forcer l'appareil à s'éteindre mais ça n'a pas marché. Y-a-t'il un moyen pour être sur de parvenir à éteindre l'ordinateur ?**

R : Assurez-vous de maintenir l'interrupteur enfoncé pendant au moins 4 secondes. Ceci devrait normalement le contraindre à s'éteindre.

Si vous n'y parvenez toujours pas, vous pouvez éteindre votre ordinateur en insérant une aiguille dans le petit orifice du bouton de réinitialisation.

(Le bouton de réinitialisation est situé au niveau de la partie basse de l'ordinateur.)

Q : **Pourquoi est-ce que je ne peux pas charger la batterie de mon portable si je ne l'ai pas utilisé pendant quelques temps ?**

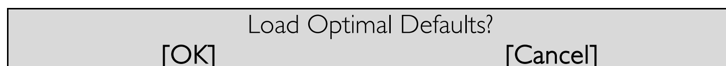
R : Si un portable n'a pas été utilisé pendant une longue période (plus d'un mois), la batterie se met en mode protection basse tension en vue de la sauvegarde de données et de la décharge électrique naturelle. Pour restaurer la tension normale, le chargement sera donc moins rapide pendant une durée de plusieurs heures. Il est possible d'exécuter une calibration dès que la batterie a retrouvé son état normal.

Q : L'alerte « batterie de la mémoire CMOS faible » s'affiche sur mon ordinateur, que faire ?

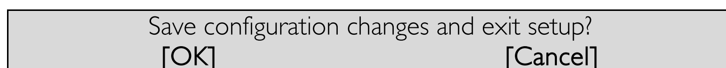
R : Si votre ordinateur reste sans alimentation pendant plus de 45 jours (aucun branchement à une prise de courant, et que la batterie est retirée de l'appareil), les données de votre mémoire CMOS seront perdues.

Veuillez reconfigurer votre CMOS en procédant aux étapes suivantes :

1. Appuyez sur la touche « .Suppr » pour accéder à l'utilitaire de réglage BIOS.
2. Sélectionnez « Load Optional Defaults? » (options par défaut). Si vous voyez l'invitation ci-dessous, choisissez <OK> puis appuyez sur <Entrée>.



3. Sélectionnez « Save Changes and Exit » (sauvegarder et quitter). Si vous voyez l'invitation ci-dessous, choisissez <OK> puis appuyez sur <Entrée>.



Déclarations

Déclarations de la Federal Communications Commission (FCC, Commission fédérale des communications)

Cet appareil a passé avec succès les tests de conformité et il répond aux exigences fixées pour les dispositifs numériques de classe B, conformément à la partie 15 des règles établies par la FCC. Ces exigences visent à garantir une protection suffisante contre les interférences nocives qui peuvent survenir dans une maison. Cet équipement génère, utilise et peut diffuser une interférence énergétique et peut, s'il n'est pas installé et utilisé conformément aux instructions, générer des interférences nocives à la radiocommunication Il est cependant impossible de garantir qu'aucune interférence ne puisse subvenir dans une situation donnée. Dans le cas où cet équipement devait générer des interférences nocives empêchant la réception radio ou télévisuelle - ce qui peut être détecté en activant puis en désactivant l'appareil - l'utilisateur est encouragé à essayer de corriger cette interférence et prenant une ou plusieurs des mesures suivantes:

- Réorienter ou relocaliser l'antenne.
- Augmenter l'espace entre votre ordinateur et le récepteur.
- Brancher votre ordinateur sur une prise ou un circuit autre que ceux auxquels le récepteur est branché.
- Si vous avez besoin d'aide, demandez conseil à votre revendeur ou à des spécialistes en électroménager

Il convient d'utiliser des câbles de raccordement et des câbles d'alimentation AC blindés afin de garantir la conformité avec les normes d'émissions minimales de RF. Tout changement ou modification qui n'a pas expressément été approuvé par le fabriquant du système pourrait annuler l'autorité de l'utilisateur dans l'exploitation du matériel.

Déclaration de conformité

Le dispositif est conforme à la section 15 des règles FCC. L'exploitation est soumise aux conditions suivantes:

- Ce dispositif ne génère pas d'interférences nocives.
- Ce dispositif est censé être immunisé à toutes les interférences, même celles qui peuvent entraîner des effets non souhaités.

Avertissement de securite

Afin de réduire le risque d'incendie, utilisez uniquement de l'AWG 26 ou des lignes de communications d'un diamètre supérieur.

DIRECTIVES DE SECURITE IMPORTANTES

Lorsque vous utilisez votre équipement téléphonique, vous devez toujours suivre les précautions de sécurité de base afin de réduire le risque d'incendie, de choc électrique et de blessures, notamment les suivantes :

Ne pas utiliser cet équipement avec de l'eau à proximité, par exemple près d'une baignoire, d'une cuvette, d'un évier de cuisine ou d'une machine à laver, dans un sous-sol humide ou près d'une piscine.

Eviter d'utiliser un téléphone (autre que sans-fil) pendant un orage électrique. Il peut y avoir un risque de choc électrique provenant de la foudre.

Pour signaler une fuite de gaz, ne pas utiliser le téléphone à proximité de la dite fuite.

Utilisez uniquement le câble d'alimentation et les batteries mentionnées dans le présent manuel. Ne pas mettre les batteries dans un feu. Elles peuvent exploser. Vérifiez si la législation locale prévoit des dispositions spécifiques pour l'élimination des déchets.

Elimination de la batterie

CE PRODUIT CONTIENT UNE BATTERIE LITHIUM-ION. IL DOIT ETRE ELIMINE PROPREMENT.

AVERTISSEMENT POUR LES ADAPTATEURS

CET ORDINATEUR DOIT ETRE UTILISE AVEC L'ADAPTATEUR AC PREVU.

AVERTISSEMENT LIE A LA BATTERIE

IL EXISTE UN RISQUE D'EXPLOSION SI LA BATTERIE N'EST PAS REMPLACEE CORRECTEMENT.

NE REMPLACEZ LA BATTERIE QUE PAR LE MEME TYPE OU PAR UNE BATTERIE EQUIVALENTE RECOMMANDEE PAR LE FABRICANT. LES BATTERIES USAGEES DOIVENT ETRE ELIMINEES EN RESPECTANT LES INSTRUCTION DU FABRICANT.

Déclaration de conformité R&TTE, Union Européenne

Par la présente, Quanmax AG déclare que l'appareil ordinateur portable est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.

L'utilisation de cet appareil est prévue pour les pays suivants : AT, CH.

chiliGREEN X7 OUTDOOR

MANUALE UTENTE

Indice

Capitolo 1 • Introduzione

Guida introduttiva

Congratulazioni per ave acquistato il computer portatile! Il vostro nuovo notebook è caratterizzato dai più innovativi progressi tecnologici nel campo dei computer portatili. Coniuga un'ergonomia a regola d'arte con una struttura ricercata al fine di fornire un personal computer compatto, potente e di facile uso. Studiato per una vasta gamma di applicazioni a livello generale, in campo aziendale e di produttività personale, il notebook è una scelta ideale per l'uso in ufficio, in casa e in viaggio.

Per una massima espandibilità che non comprometta la portabilità, il notebook contiene una serie di moduli, compresa l'unità ottica, tre porte USB, uno slot per Express card e uno slot per 4-in-1 card. L'hard disk a capacità elevata vi offre uno spazio di memoria abbondante per file e applicazioni multimediali.

Il presente manuale contiene tutte le informazioni di cui avete bisogno per impostare e utilizzare il vostro nuovo notebook. Ne descrive tutte le caratteristiche in modo completo e di facile da comprendere.

Sicurezza e manutenzione

Il vostro computer è utilizzabile in una vasta gamma di condizioni ambientali. Tuttavia, per garantire un uso durevole e prestazioni elevate nel tempo, tenete presenti i seguenti fattori quando impostate il computer:

- Seguire tutte le avvertenze ed istruzioni presenti in questo documento e nella Guida di Windows.
- La prima volta che usate il computer vi consigliamo di leggere attentamente la sezione relativa all'esecuzione delle connessioni di questo manuale e di inizializzare la batteria per consentire un'operatività ottimale della stessa.
- Scollegare il computer dalla presa di corrente prima di pulirlo. Usare un panno umido per la pulizia. Non utilizzare spray, solventi o detergenti aggressivi.
- Sebbene in notebook sia protetto contro lo spargimento involontario d'acqua sulla tastiera, generalmente è necessario proteggerlo dall'effetto di acqua e altri liquidi.
- Per proteggere le interfacce utilizzare sempre i cappucci di protezione allegati! Nella fornitura sono comprese anche delle coperture di riserva, che se necessario possono essere ordinate anche in seguito.
- Tenete presente, quando usate l'apparecchio con le cuffie o gli auricolari, che una pressione acustica elevata può causare danni all'udito.
- Non mettere il computer in una posizione instabile, dove potrebbe scivolare o cadere. Una caduta comporta seri danni.
- Gli slot e le fessure sul cabinet di sistema hanno lo scopo di ventilare il computer. Non bloccarle o coprirle o il sistema potrebbe surriscaldarsi. Non usare o riporre il computer accanto a fonti di calore o polvere.
- Alla base o nel pannello posteriore del notebook, è presente un'etichetta con le informazioni dei requisiti relativi all'alimentazione del sistema. Questi requisiti devono essere rispettati. Se non siete sicuri riguardo alla vostra alimentazione elettrica locale, chiedete informazioni al negoziante o al fornitore locale di energia elettrica.

- Non calpestare o mettere alcun oggetto sopra il cavo di rete.
- Se usate il computer con un cavo di prolunga, assicuratevi che la potenza totale in ampere di tutti i dispositivi che condividono la prolunga non superi la potenza del cavo di prolunga o della presa a muro.
- Non introdurre oggetti estranei all'interno del computer attraverso gli slot o le fessure. Sono presenti voltaggi pericolosi che possono causare scossa elettrica o incendio, oppure danni alle componenti sensibili.
- I risultati migliori si ottengono utilizzando una ciabatta multi-presa con limitatore di sovratensioni integrato. Non usare cavi di prolunga inferiori, perché potrebbero causare danni al computer.
- Collocare il computer su una superficie piana e stabile. Per prevenire danni all'hard disk drive, evitare si usare il computer in luoghi esposti a forti vibrazioni.
- Dovete scollegare l'apparecchio dalla rete elettrica, per togliere completamente la corrente! Fate sempre in modo che sia agevole e comodo scollegare la corrente. Per motivi di sicurezza raccomandiamo di scollegare la corrente, quando l'apparecchio non viene usato per lungo tempo.

Liste di controllo

Dopo aver aperto l'imballo, controllare scrupolosamente il contenuto. Se mancano dei componenti o sembrano danneggiati, contattate il negoziante. La confezione dovrebbe contenere:

- Un computer portatile con un hard disk drive
- Una batteria interna Li-Ion 6600mAH
- Un'unità ottica
- Un adattatore CA con cavo di rete:
  - In: 90~ 265V AC, 47/63Hz
  - Out: 20V, 3.25A, 65W

Caratteristiche

Hard Disk Drive ad alta potenza

Il computer è munito di hard disk drive ad alta potenza, per memorizzare i programmi preferiti e file multimediali di grandi dimensioni.

Modem integrato/ capacità LAN

Un modem da 56k e una porta Ethernet 10/100/1000 Mbps vi consentono un accesso a internet o ad una rete locale (LAN).

LCD

Il vostro computer è munito di pannello WXGA easy-to-view oppure WXGA+LCD.

Altoparlanti stereo e microfono integrati

Gli altoparlanti stereo o il microfono interno consentono il funzionamento di svariate applicazioni multimediali.

Pratico controllo audio

La manopola del controllo audio situata in una posizione pratica consente di regolare facilmente il volume degli altoparlanti stereo.

Dove cercare informazioni

A proposito del computer

Il presente manuale utente descrive i tasti dal computer. I nuovi utenti possono trovare un facile orientamento passo per passo nella sezione "Avvio rapido" di questo capitolo.

A proposito di Windows

Windows Online Help, presente nel menù di avviso, offre assistenza supplementare Windows. Tour Windows Vista o XP offre ai nuovi utenti un orientamento online. Lo trovate in:

Start/Programmi/Accessori/Strumenti di sistema.

Avvio rapido

Prima accensione del computer

1. Collegare il cavo di alimentazione dell'adattatore CA all'adattatore CA.
2. Collegare l'adattatore CA alla porta di rete CC sul lato sinistro del computer.
3. Collegare il cavo di alimentazione dell'adattatore alla presa di corrente CA.
4. Far scorrere nella direzione delle frecce la chiusura a scatto del pannello, per aprire l'LCD.
5. Aprire il pannello LCD posizionandolo nell'angolazione più confortevole per voi.
6. Premere il pulsante di alimentazione per accendere il computer.



Nota: La batteria non è completamente carica. Lasciate che si carichi completamente, prima di usarla (ad esempio prima di scollegare la corrente CA). Si raccomanda inoltre vivamente di calibrare la batteria prima dell'uso. Vedere il capitolo 5, *Gestione energia*, per ulteriori informazioni.

Usare il touchpad per muovere il cursore sullo schermo. Muovete le dita lungo il pad per controllare il cursore e premere i pulsanti

sottostanti destro o sinistro con il pollice. Questi pulsanti hanno la stessa funzione del tasto destro e sinistro di un normale mouse. Potete anche cliccare o fare il doppio clic, picchiettando leggermente sul touchpad.

Caricamento di Windows

La sezione seguente è valida solo per l'installazione del sistema operativo di Windows. Se installate un sistema operativo diverso, verificate i dettagli per l'installazione con il negoziante.

Il computer inizierà a caricare Windows una volta acceso il computer. Attendere alcuni secondi perché si carichi il setup di Windows. Il setup di Windows vi chiederà il codice del prodotto, come indicato a destra:



Product key number

Nota:	Il codice del prodotto si trova su un'etichetta alla base del notebook.

Digitate il vostro nome e, se di pertinenza, il nome della vostra società. Leggere l'Accordo di Licenza Utente Finale. Cliccare Avanti per accettare.

Inserite il codice del prodotto. Potete trovarlo sul Certificato di Autenticità sull'etichetta applicata al computer. Cliccare Fine.

L'esecuzione guidata di avvio vi chiederà di impostare la data e l'ora locale.

Dopo che l'esecuzione guidata di avvio ha aggiornato le vostre impostazioni di sistema, apparirà la schermata di benvenuto di Windows. Potete disattivare questa caratteristica cancellando la casella di controllo Mostra questa finestra ad ogni avvio di Windows.

Alcuni software vengono precaricati da Windows. I nuovi utenti possono acquisire familiarità con questo software selezionando i programmi dal menù di avvio, cliccando poi sui programmi stessi per avviarli.

Regolazione del volume

Potete regolare il volume con la combinazione di tasti di scelta rapida indicati qui sotto:

- Fn + F8 diminuire il volume
- Fn + F9 aumentare il volume
- Fn + F10 volume muto

In alternativa potete regolare il volume con l'applet per il controllo del volume di Windows, situato sulla barra delle applicazioni.





Regolare la luminosità

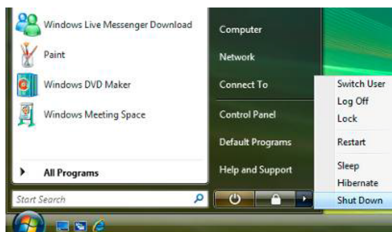
Usate la seguente combinazione di tasti di scelta rapida per regolare la luminosità del pannello LCD:

- Fn + F6 riduce la luminosità
- Fn + F7 aumenta la luminosità

Spegnimento del computer

Spegnere il computer in modo corretto è importante per la sua conservazione.

1. Sul menù di avvio cliccare **Turn off Computer**.



2. Cliccare il pulsante radio **Turn Off** sulla schermata di Windows **Turn off Computer** e cliccare **OK**.



Se vi allontanate dal computer per un breve periodo, esistono diversi modi per risparmiare corrente senza chiudere il sistema. Consultare il capitolo 4, *Modalità risparmio energetico*, per i dettagli.



Avvertenza:

Spegnere il computer in maniera non appropriata può causare la perdita di dati.

Creare un disco di avvio

Se avete problemi ad avviare Windows, si può usare il disco di avvio per avviare il computer e risolvere quindi molti problemi. Si rimanda al manuale utente di Windows per le istruzioni relative.

Consigli utili per nuovi utenti

Fate il backup

Fate spesso il backup dei file. Gli utenti che devono gestire grandi quantità di dati possono aver bisogno di usare dispositivi di backup quali i drive USB. Se utilizzate il vostro notebook come postazione di lavoro in rete con backup di sistema, parlate con il gestore del sistema per conoscere le procedure di backup per il vostro notebook.

Non tenete le password accanto al computer o nella valigetta

Fate attenzione quando mettete il computer su un nastro per il controllo di sicurezza in aeroporto

Nella maggior parte degli aeroporti, i nastri trasportatori di sicurezza sono sicuri per i computer. Se non ne siete certi, chiedete allo staff per la sicurezza. Non perdete d'occhio il vostro computer. Se siete di corsa, fate attenzione ad andervene con il notebook giusto!

Incollate il vostro biglietto da visita sul notebook o sugli accessori

Sul posto di lavoro, i notebook e gli accessori spesso possono essere esattamente identici, il che causa possibili scambi. Evitate quest'inconveniente mettendo il nome sulla vostra apparecchiatura.

Create postazioni di lavoro ergonomiche

La scienza dell'ergonomia studia la relazione tra la salute e un ambiente di lavoro idoneo. Per maggiori informazioni sull'ergonomia, rivolgetevi alla vostra libreria più vicina o alla biblioteca locale. Anche su internet sono disponibili informazioni su questo o altri argomenti correlati.

Non portate il notebook in giro senza usare l'apposita valigetta per il trasporto

Uno schermo o un involucro rotti sono costosi da riparare. Evitate incidenti, trasportando il computer in una valigetta adatta.

Prendete in considerazione la possibilità di usare un lucchetto

Per maggiore sicurezza valutate la possibilità di acquistare una chiusura Kensigton da collocare nella fessura apposita sul retro del computer. Usate la chiusura Kensington per fissare il computer alla scrivania o al tavolo.



Nota:

Usare a lungo un computer con una postazione di lavoro inadeguata o abitudini di lavoro scorrette può causare problemi di salute.

Capitolo 2 • Guida introduttiva

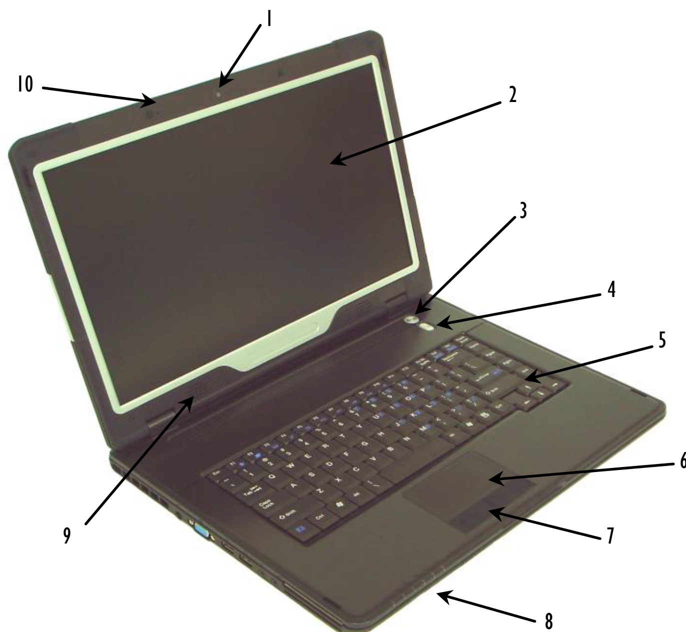
Hardware e software

Questo capitolo introduce i diversi componenti e comandi del vostro notebook, compresi i componenti hardware, il software e i sistemi audio e video.

Guida introduttiva

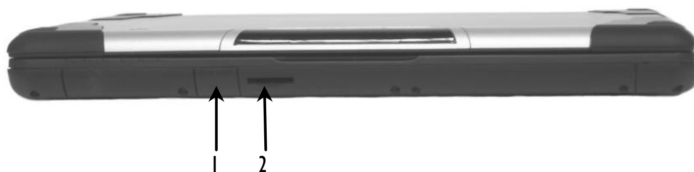
Prima d'iniziare ad usare il computer, leggete questo capitolo per familiarizzare con i componenti principali installati nel sistema. Sollevate lo schermo LCD e aprite il computer.

Vista frontale



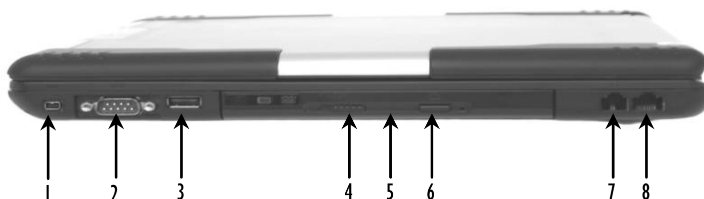
1.	Web CAM (optional)	6.	Touchpad
2.	Pannello LCD	7.	Pulsanti touchpad
3.	Pulsante di alimentazione	8.	Indicatori di stato
4.	Pulsante Wireless LAN	9.	altoparlanti
5.	Tastiera	10.	Microfono

Lato frontale



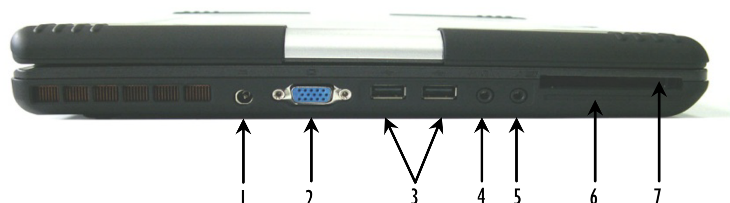
1. Porta SIM card (optional)
2. Lettore schede MS Pro/MS/MMC/SD 4-in-1

Lato destro



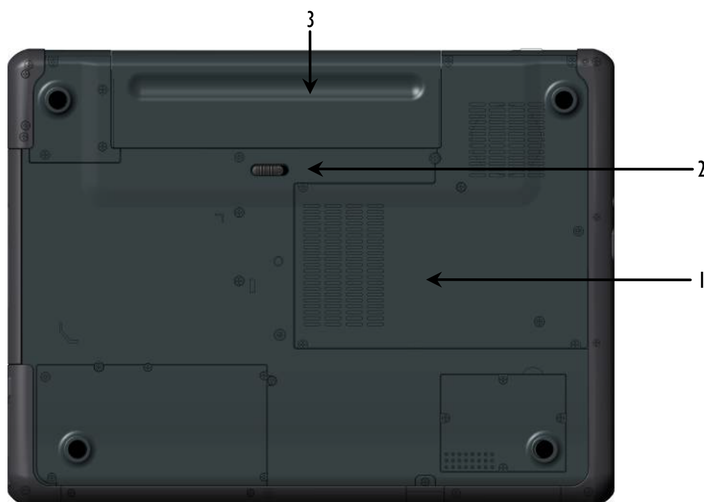
1. Porta IEEE 1394
2. Porta seriale D-sub
3. Porta USB 2.0 (serial bus universale)
4. Serratura unità ottica
5. Unità ottica
6. Pulsante espulsione disco
7. Presa jack RJ-11 fax/modem
8. Presa jack RJ-45 LAN

Lato sinistro



1. Presa jack CC-in
2. Porta VGA video display esterno
3. Porte USB 2.0 (universal serial bus)
4. Presa jack audio-out
5. Presa jack microfono-in
6. Slot per Smart card (optional)
7. Slot per Express card 54/34

Lato inferiore



1. Fessure di ventilazione
2. Levetta di rilascio della batteria con funzione di blocco
3. Batteria

Indicatori di stato LED

Gli indicatori di stato nell'angolo sinistro superiore della tastiera s'illuminano quando è attiva una determinata funzione. Ciascun indicatore è contrassegnato da un simbolo.

	Indicatore di alimentazione	Alimentazione accesa/spenta.
	WLAN	WLAN accesa/spenta.
	Unità ottica/ Lettore disco fisso	Il computer sta leggendo informazioni dall'unità ottica o dal lettore disco fisso.
	Blocco numeri	La tastiera è in modalità blocco numeri.
	Blocco maiuscole	La tastiera è in modalità blocco maiuscole.
	Batteria	Stato della batteria.

Indicatori di alimentazione

Gli indicatori di alimentazione indicano la sorgente di alimentazione in uso dal sistema. Restano attivi e visibili anche quando il pannello LCD è chiuso.

Icona	Colore spia	Descrizione
⏻	Blu	C'è corrente ed è in uso l'adattatore CA
	Blu lampeggiante	La corrente è in modalità di sospensione
(antenna)	Blu	Wireless LAN
(batteria)	Verde	Completamente carica
	Arancio	Batteria in carica
	Arancio lampeggiante	Batteria scarica



Tasti funzione

Tenere premuto il tasto Fn contemporaneamente al tasto funzione numerico.

Tasto funzione	Descrizione
Fn + F1	Bluetooth acceso/spento
Fn + F2	Funzione 3G (option) accesa/spenta
Fn + F3	Touch pad acceso/spento
Fn + F4	Modalità di sospesa
Fn + F5	Passare dal monitor LCD a CRT e viceversa
Fn + F6	Diminuisce la luminosità dell'LCD
Fn + F7	Aumenta la luminosità dell'LCD
Fn + F8	Riduce il volume
Fn + F9	Aumenta il volume
Fn + F10	Volume muto

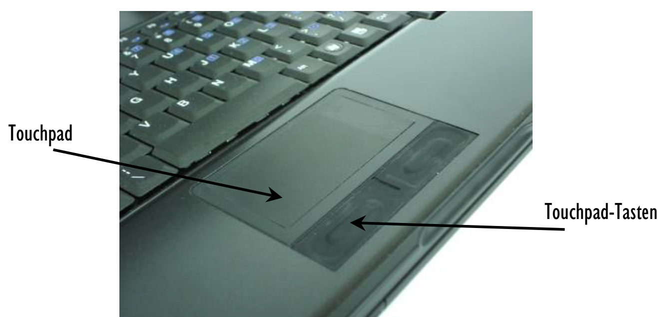
Tastierino



Il tastierino numerico integrato consta di dieci tasti che rendono più agevole l'inserimento intensivo di numeri. Premere <Blocco Num> per abilitare o disabilitare il tastierino numerico

Touchpad

Il touchpad è un dispositivo di puntamento sensibile alla pressione che presenta tutte le caratteristiche di un mouse a due pulsanti. La sua funzione principale è quella di spostare il cursore sullo schermo.



Le istruzioni qui sotto indicate descrivono come usare il touchpad.

1. Per prima cosa, posizionare le dita sulla tastiera nella normale posizione di scrittura. Il touchpad è accessibile facilmente con il pollice sinistro o destro, spostandolo dalla barra spaziatrice sul touchpad stesso.
2. Spostare delicatamente il pollice lungo il touchpad sensibile alla pressione nella direzione in cui desiderate che si muova il cursore. Il pad rileva la variazione di pressione e muove il cursore nella direzione corrispondente.
3. Il touchpad offre un altro metodo per eseguire selezioni in un programma software. Si chiama doppio tap. Questa funzione corrisponde al doppio clic del mouse. Una volta spostato il cursore sull'oggetto che si desidera selezionare, toccare leggermente due volte (doppio tap) il touchpad sensibile alla pressione. Questo doppio tocco sul touchpad selezionerà la voce desiderata, inducendo il software a eseguire la relativa operazione.
4. I pulsanti immediatamente sotto il touchpad hanno la medesima funzione di quelli di un mouse a due pulsanti. Cliccando questi pulsanti si fanno selezioni, si trascinano oggetti o si esegue una serie di altre funzioni a seconda del software. Per selezionare un oggetto, spostare prima il puntatore sull'oggetto desiderato e poi premere una volta il pulsante sinistro. Le funzioni di questi pulsanti sono legate al software.
5. Il doppio clic è una tecnica comune per selezionare oggetti o lanciare programmi dalle icone. Una volta spostato il puntatore sull'oggetto che si desidera selezionare, premere velocemente il pulsante due volte. Quest'operazione viene comunemente definita "cliccare due volte" l'oggetto.

Trascinamento

Esistono due metodi per trascinare:

- Spostare il puntatore nella posizione desiderata e poi premere il pulsante sinistro. Tenendo ancora premuto il

pulsante sinistro, spostare il puntatore nel punto desiderato. Rilasciare il pulsante.

- Spostare il puntatore nel punto desiderato. Toccare il touchpad due volte velocemente, come per il doppio clic, ma dopo il secondo tocco non togliere il dito. Spostare il cursore nella posizione desiderata. Sollevare il dito per terminare il trascinamento.

Regolare le impostazioni del touchpad selezionando Impostazioni/Pannello di controllo/Mouse/Pulsanti. Tali impostazioni vi consentono di cambiare orientamento del touchpad da mancino a destro e affinare i movimenti del puntatore e tempistica dei clic.

Precauzioni con il touchpad

Il touchpad è un dispositivo sensibile alla pressione. Se non viene trattato nel modo appropriato, può danneggiarsi facilmente. Tenete presenti le seguenti precauzioni:

- Assicurarsi che il touchpad non venga a contatto con sporco, liquidi o grasso.
- Non toccare il touchpad con le dita sporche.
- Non appoggiare oggetti pesanti sul touchpad o sui relativi pulsanti.

Barre di scorrimento

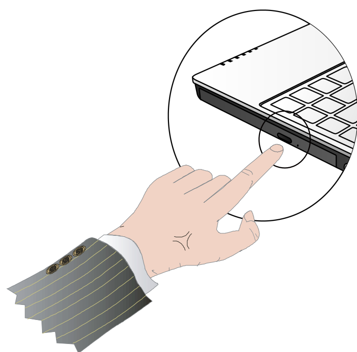
Se state facendo scorrere un documento, troverete che l'uso delle barre di scorrimento è più riposante che tener premuto il pulsante del mouse. La barra di scorrimento si trova sul touchpad.

L'unità ottica

Il computer viene fornito con un'unità ottica pre-installata. L'unità ottica può leggere o scrivere su DVD e CD. Il notebook identifica il

drive con la lettera successiva alla lettera dell'hard drive. Se il vostro hard drive è D, l'unità ottica sarà E.

Inserire il disco



1. Premere il pulsante sul lato frontale dell'unità per aprire il cassetto. Estrarre il cassetto.
2. Mettere il disco sul cassetto, con l'etichetta rivolta verso l'alto.
3. Posizionare il disco sull'alberino centrale e premere delicatamente il disco finchè si incastra con un clic.
4. Spingere il cassetto per reinserirlo finhè si chiude con un clic.

Togliere il disco



1. Assicurarsi che il computer non stia accedendo all'unità ottica.

2. Premere il pulsante di espulsione ed estrarre il cassetto completamente.
3. Sollevare il CD, prendendolo per i bordi e toglierlo dal cassetto. Spingere il cassetto nel computer finchè si chiude del tutto.



Avvertenza:

Quando il computer legge un DVD-ROM/COMBO, lampeggia l'indicatore luminoso. Non tentare di rimuovere il disco mentre la spia è attiva. Il blocco si trova a sinistra del pulsante di espulsione. In modalità bloccata, l'unità si arresta, se il pulsante di espulsione viene premuto accidentalmente durante la lettura di un CD. Se ciò accade, sbloccare l'unità, premere espulsione e reinserire il cassetto nel computer prima di ri-iniziare a leggere il disco.



Avvertenza:

Non inserire oggetti estranei nel cassetto. Non forzare il cassetto per aprirlo o chiuderlo manualmente. Quando non in uso, tenere il cassetto chiuso, onde evitare che polvere o sporco entrino nell'unità. Se riscontrate difficoltà nel rimuovere un CD, aprire un fermaglio da ufficio (o usate uno spillo o un'asticella metallica) e inserirlo nel foro per l'espulsione di emergenza posta sul pannello frontale:



Il cassetto per CD dovrebbe aprirsi immediatamente. Questa procedura può essere usata anche per rimuovere un CD dall'unità quando il notebook è spento.

Collegamento della stampante

Per collegare la stampante al notebook mediante porta USB, utilizzare il cavo adattatore USB della stampante.



Nota:

Prima dell'uso, è necessario installare il driver del cavo adattatore.

Lo slot per Express card

Lo slot per express card può essere usato come interfaccia tra il computer e una serie di dispositivi di comunicazione, quali adattatori di rete, fax/modem oppure fornisce capacità di archiviazione dati aggiuntiva.

Installazione di una card

1. Il lato superiore di una express card è normalmente identificabile dalla presenza di un'etichetta. Inserire la card nello slot con l'etichetta rivolta verso l'alto e il connettore verso lo slot.
2. Inserire la card nello slot. Avvertirete una certa resistenza quando la card scorre nel retro dello slot.



Inserire la card nello slot.

3. L'express card richiedere dei driver oppure un programma che consenta al sistema operativo di usare un dispositivo specifico. Molti driver sono inclusi in Windows, ma in caso contrario, vi verrà chiesto di installare il driver compreso

nella vostra card.
4. Il computer emetterà due bip per indicare che l'installazione è riuscita.

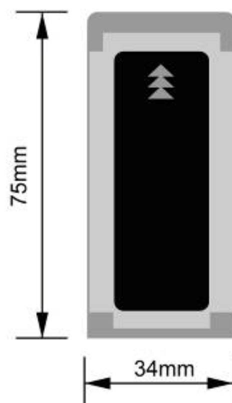

Nota:

Leggere le istruzioni accluse alle rispettive express card. Alcune express card possono essere inserite a corrente accesa, mentre altre richiedono che il computer sia spento.

Estrarre una card

Per rimuovere la card, premerla di nuovo.

Limiti di misura per express card



Il sistema grafico

Il computer è dotato di un sofisticato sistema grafico, che è in grado di far fronte agevolmente alle esigenze dell'odierno computing multimediale.

Controllo schermo

Luminosità

I tasti funzione possono aumentare o diminuire la luminosità del monitor.

- <Fn> + <F6> riduce la luminosità del pannello LCD
- <Fn> + <F7> aumenta la luminosità del pannello LCD

Risoluzione

- Cliccare su Il mio computer/Pannello di controllo/Display/Impostazioni. Cliccare sulla scheda delle impostazioni. La finestra di dialogo indica la risoluzione del monitor.
- Usare la barra scorrevole per ritoccare la risoluzione. Normalmente dovreste usare la risoluzione per cui l'LCD o il monitor sono stati progettati.



Nota: Usare una risoluzione inferiore rispetto a quella progettata per lo schermo ridurrà l'area del display. Usando il computer in modalità DOS può dare lo stesso effetto, poiché utilizza una risoluzione 480 anziché 640 di default. Potete espandere questi display a risoluzione bassa fino alla misura a schermo pieno selezionando Display esteso oppure Modalità Display esteso nelle utilità BIOS. Tuttavia l'espansione può provocare distorsioni, specialmente ai font.

Alta risoluzione con monitor esterno

Si possono usare modalità di risoluzione elevate, purchè il monitor le supporti.

Collegamento a un monitor esterno

Il notebook ha una porta VGA monitor per collegare il computer ad un monitor esterno.

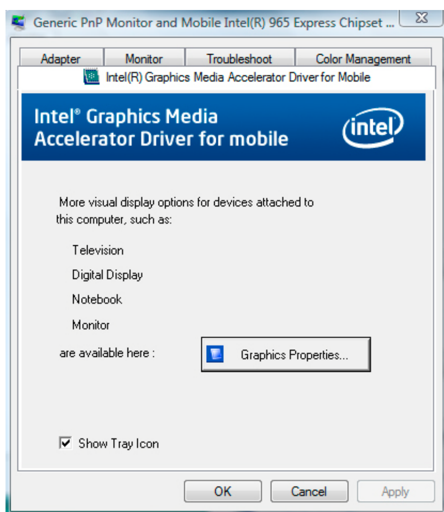
Utilizzo della porta VGA monitor

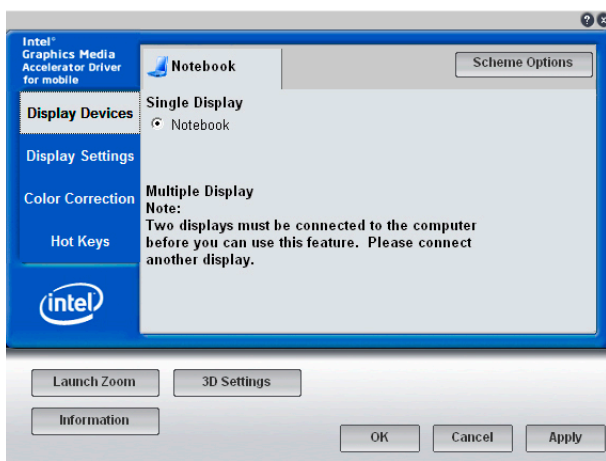
- Individuate la porta VGA monitor a 15 pin sul lato destro del notebook e collegare il cavo del segnale video del monitor esterno (o l'adattatore VGA) alla porta monitor.
- Collegare il cavo di alimentazione dal monitor esterno alla presa di corrente e accendere il monitor.
- Sul notebook, cliccare il pulsante destro del touchpad sul desktop di Windows per aprire il menù desktop. Cliccare su Proprietà per aprire la finestra delle proprietà display.
- Nella finestra delle proprietà display, cliccare su Avanzate nella scheda d'impostazione. Cliccare sulla scheda Modalità Display.
- In modalità driver è possibile selezionare le opzioni indicate per modificare il display rispetto ad un monitor esterno.
- E' possibile inoltre effettuare in questa finestra di dialogo le regolazioni della risoluzione dello schermo e dell'intensità cromatica.

Dual Display

Con il sistema Windows potete usare un monitor esterno contemporaneamente all'LCD del vostro notebook. Potete anche usare solo il monitor esterno e disattivare l'LCD o usare solo l'LCD. Per farlo occorre prima abilitare le impostazioni display multiplo in Windows.

1. Aprire il pannello di controllo.
2. Doppio clic su Display. Si apre la finestra proprietà display.
3. Cliccare sulla scheda Impostazioni.
4. Cliccare il pulsante Avanzate.
5. Cliccare sulla scheda Modalità display. Apparirà la schermata qui a destra.
6. Scegliere Intel® Graphics Media Accelerator for mobile.
7. Cliccare su proprietà grafiche


Generic PnP Monitor and Mobile Intel(R) 965 Express Chipset ...
Adapter
Monitor
Troubleshoot
Color Management
Intel(R) Graphics Media Accelerator Driver for Mobile
Intel® Graphics Media Accelerator Driver for mobile
intel
More visual display options for devices attached to this computer, such as:
Television
Digital Display
Notebook
Monitor
are available here :
Graphics Properties...
Show Tray Icon
OK
Cancel
Apply


Intel® Graphics Media Accelerator Driver for mobile
Notebook
Scheme Options
Display Devices
Display Settings
Color Correction
Hot Keys
Single Display
Notebook
Multiple Display
Note:
Two displays must be connected to the computer before you can use this feature. Please connect another display.
intel
Launch Zoom
3D Settings
Information
OK
Cancel
Apply

Queste opzioni sono descritte sotto.

Singolo	E' possibile scegliere il dispositivo da applicare al display primario. In modalità singolo, è disponibile una combinazione di tasti di scelta rapida, potete attivare l'uscita video premendo i tasti Fn + F5.
Multiplo	In modalità Multiplo è disponibile una combinazione di tasti a scelta rapida. Potete attivare l'uscita video premendo i tasti Fn + F5. Se è collegato il CRT esterno, il display sull'LCD e sul CRT è lo stesso.



Consigli utili: per facilitare l'uscita video, la prima volta che usate un monitor esterno, modificate l'uscita video nella finestra di dialogo delle Proprietà display. Quando le modalità di commutazione hanno avuto successo, potete usare la funzione video.



Nota: Possono comparire sull'LCD dei punti chiari o scuri, dovuti a limitazioni tecniche del fabbricante dell'LCD. Questo non interferirà con il normale funzionamento dell'LCD.

Componenti di comunicazione

Questo sistema è dotato di straordinarie funzioni di comunicazione, compresa la presa jack integrata per il fax/modem, la presa jack LAN e lo slot per express card.

Fax/Modem e LAN

La presa jack per fax/modem e LAN sul lato destro del computer vi consente di collegarvi ad Internet per inviare o ricevere dati. Quando utilizzata con un software per fax, può essere usata come un fax. Quando si usa questa funzione, inserire per prima la spina del cavo telefonico nella presa jack del fax/modem.

ATTENZIONE: Quando si utilizza la funzione comunicazione dati, non connettere il cavo telefonico nel jack ISDN o PBX, per evitare una sovratensione elettrica che farebbe bruciare il modulo MDC.

Informazioni relative al pulsante Wireless LAN (WLAN)

Pulsante Wireless LAN

Anche se non disponete di un modulo Wireless LAN integrato nel vostro computer, l'indicatore Wireless LAN s'illumina e resta attivo quando accendete il pulsante Wireless LAN posto di lato al pulsante di alimentazione del computer.



Se il modulo Wireless LAN invece è stato integrato, il notebook cercherà un dispositivo e visualizzerà l'icona sulla barra delle applicazioni di Windows.



Nota: Se il notebook non include un modulo Wireless LAN integrato, spegnere il pulsante Wireless LAN. Se è acceso, l'indicatore si illumina e resta acceso anche se non è presente alcun wireless LAN.

Wireless Local Area Network (LAN) integrata

La scheda interfaccia Local Area Network (WLAN) è in grado di fornire un accesso rapido senza fare uso di cavi per collegarsi alle apparecchiature di rete. La scheda di interfaccia può adottare il protocollo IEEE 802.11 e utilizzare la banda di frequenza d'onda

elettrica 2.4/5 GHz ISM come interfaccia di trasmissione per impostare le comunicazioni tra il computer host e l'altro computer.

La modalità di elaborazione delle comunicazioni tramite scheda di interfaccia WLNA è la stessa che tramite scheda di interfaccia ethernet. Lo "Strumento di configurazione" è un programma di applicazione di Windows. Se gli utenti dispongono di un computer munito di scheda di interfaccia WLAN, possono usarlo per impostare la scheda di interfaccia e visualizzare la configurazione e stato attuale.

Informazioni relative alla funzione 3G (opzionale)

Il sistema fornisce la funzione 3G (opzionale), usare un cacciavite per togliere la vite dalla porta della SIM card. Poi inserire la SIM card 3G nello slot.



Attenzione: la funzione WLAN si spegnerà automaticamente quando la funzione 3G è attiva.

Premere i tasti funzione Fn + F2 per accendere la funzione 3G (opzionale).





Nota:

Il sistema non supporta caratteristiche vocali 3G.

Informazioni relative al Bluetooth

La tecnologia wireless Bluetooth è la capacità di gestire contemporaneamente trasmissioni di dati e trasmissioni vocali. Ciò consente agli utenti di sfruttare una molteplicità di soluzioni quali le cuffie per chiamate vocali, caratteristiche di stampa e fax e sincronizzazione PDA, laptop e applicazioni per telefoni cellulari.

Premere il tasto funzione Fn+F2 sulla tastiera per accendere la funzione Bluetooth. L'utente può controllare lo stato della connessione Bluetooth dell'indicatore della barra delle applicazioni di Windows. : Bluetooth disconnesso : Bluetooth connesso.

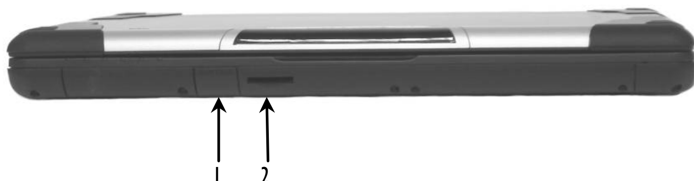
Doppio clic sull'indicatore Bluetooth oppure sul desktop per accendere il programma dell'applicazione.

Capitolo 3 • Eseguire connessioni

Eseguire connessioni

Il vostro computer è munito di una serie di porte e connettori, comprese porte e connettori d'ingresso/uscita standard (I/O) per aggiungere facilmente e rapidamente periferiche quali stampanti, tastiere e mouse. Consultare la documentazione acclusa ad ogni singola periferica per maggiori informazioni su come collegarla al computer. Oltre alle porte standard presenti sulla maggior parte dei computer, il vostro computer comprende anche porte IEEE 1394, porte modem e LAN, offrendo una tecnologia avanzata delle comunicazioni.

Connettori sul lato frontale

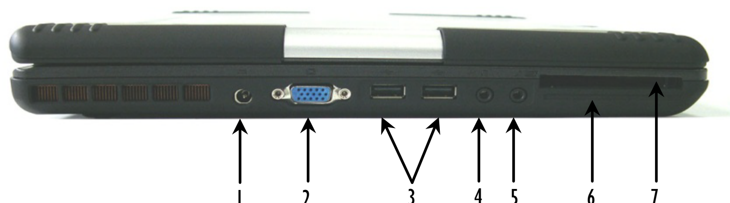


1. Porta SIM card

2. Lettore schede MS Pro/MS/MMC/SD 4-in-1

Questo slot 4-in-1 card reader viene utilizzato soprattutto per il dispositivo con scheda di interfaccia MS Pro/MS/MMC/SD. Inserire bene la card nello slot per card 4-in-1, per accedere al dispositivo

Connettori sul lato sinistro



1. Presa jack CC-in

Collegare il cavo di alimentazione CC dall'adattatore CA a questo jack.

2. Porta VGA Out (video esterno)

La porta VGA 15-pin si può usare per collegare il computer ad un monitor esterno. (Vedere il sistema grafico al capitolo 2 per maggiori informazioni).

3. Porte USB 2.0 (serial bus universale)

Il serial bus universale (USB) è lo standard più recente per collegare monitor, dispositivi in ingresso, scanner e altri dispositivi al PC. I dispositivi USB possono essere concatenati a un singolo cavo.

4. Presa jack Audio-out

Collegare le cuffie stereo o gli altoparlanti esterni a questo jack per ascoltare supporti multimediali.

5. Jack Microfono-in

Collegare un microfono per registrare a questo jack.

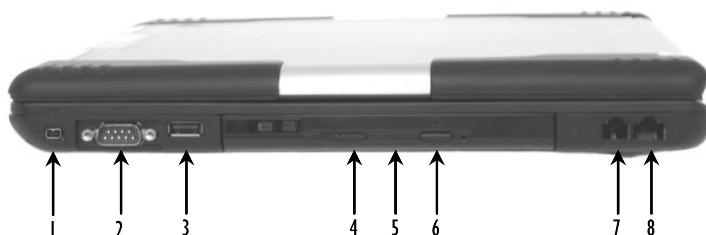
6. Slot per Smart card (scheda circuito integrato)

Una smart card è comunemente un fattore di forma delle dimensioni di una "carta di credito" con un piccolo chip integrato. Esistono diversi tipi di smart card: memory cards, processor card e security card.

7. 54/34 – Slot per Express card 54/34

Questo è lo slot dove vengono inserite le express card 54/34.

Connettori sul lato destro



1. Porta FireWire / IEEE 1394 / 1394a

Questa è la porta dati seriale ad alta velocità. Potete collegare a questa porta qualsiasi dispositivo Firewire compatibile.

2. Porta seriale D-sub

La porta seriale D-sub fornisce la connessione per dispositivi di interfaccia Rs 232.

3. Porta USB 2.0 (serial bus universale)

La serial bus universale (USB) è lo standard più recente per collegare monitor, dispositivi in ingresso, scanner e altri dispositivi al PC. I dispositivi USB possono essere concatenati a un singolo cavo.

4. Unità ottica

Il vostro computer viene fornito con un drive integrato Combo DVD+CD-RW. Potete vedere DVD e scrivere su dischi CD±R o CD-RW.

5. Pulsante espulsione disco

Premere il pulsante di espulsione disco per aprire il cassetto. Il foro per l'espulsione manuale si trova qui accanto e consente di espellere manualmente un disco incastrato.

6. Presa jack RJ-11 Fax/modem

Il fax/modem può trasmettere dati usando il protocollo V.90 a 56 Kbps e spedire e inviare fax a 14.4 Kbps. In alcuni paesi le disposizioni di legge locali potrebbero non consentire l'uso di fax/modem progettati per questo sistema. In questo caso è possibile usare un modem aggiuntivo.

7. Presa RJ-45 LAN

Con l'ethernet LAN combo integrato, potete effettuare connessioni LAN. La connessione arriva fino ad una velocità di 1000 Mbps.



Avvertenza: Connettete il vostro modem solo ad una presa jack per telefoni analogici. La maggior parte delle abitazioni fanno uso di linee analogiche. Non usate sistemi a linea digitale, come PBX o ISDN che si trovano in molti uffici. Le linee digitali possono danneggiare il modem.

Capitolo 4 • Gestione energia

Gestione energia

Calibrazione della batteria

Quando usate la batteria per la prima volta, dovere calibrarla. Il processo di calibrazione scarica e carica la batteria una volta. Ciò consente al misuratore della batteria di Windows di monitorare con precisione lo stato della batteria. Per calibrare una batteria seguire i passaggi qui indicati:

1. Allacciare un adattatore CA.
2. Riavviare il computer e quando compare la schermata di avvio, premere il tasto Canc per accedere alle utilità di setup BIOS.
3. In Utilità di setup BIOS, selezionare impostazioni avanzate, scegliere calibrazione batteria e poi premere enter.

Eseguire funzione Apprendimento batteria?	
[OK]	[Cancella]

4. Premere <OK> sul dialogo Auto calibrazione batteria per avviare la calibrazione.

La calibrazione richiederà dalle 4 alle 8 ore, a seconda di quanta energia contiene già la batteria.



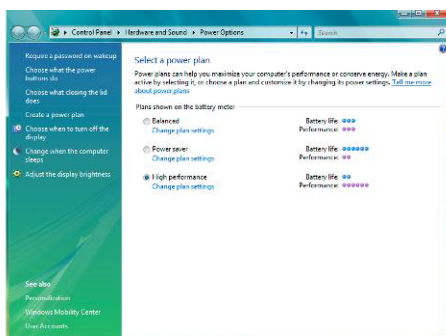
Nota:

Per delle prestazioni ottimali, consigliamo di calibrare nuovamente la batteria ogni 3 mesi. Ogni volta che caricate e scaricate la batteria, questa perde una minuscola parte di capacità di accumulazione, tanto che con l'andare del tempo, accumulerà meno rispetto alla sua carica potenziale. In modo analogo, se non usate la batteria per alcuni giorni, si autoscaricherà lentamente e, quando viene ricaricata, conterrà meno del 100% della sua carica potenziale.

Monitorare la potenza della batteria

Esistono due modi per monitorare quanta potenza ha perso la batteria.

1. Cliccare Start/ Pannello di controllo/ Opzioni energia; poi cliccare Misuratore alimentazione.
2. Spostare il cursore sull'icona della batteria sulla barra delle applicazioni è il modo più semplice per controllare lo stato di alimentazione della batteria.



Se non vedete l'icona della batteria, attivatela in Start/Pannello di controllo/Opzioni energia. Scegliere il tab Avanzate e cliccare "Mostra sempre icona nella barra delle applicazioni".

Avvisi batteria scarica

Come risponde il computer quando la batteria è scarica, è impostabile in Start/Pannello di controllo/ Opzioni energia/avvisi.

Si possono abilitare o disabilitare due diversi avvisi di livello di carica: l'avviso di livello batteria basso e l'avviso livello batteria critico. Usare la barra a scorrimento per impostare il livello di potenza al quale si attiverà l'allarme. Cliccare sul pulsane "Avvisa con" per scegliere tra avviso sonoro, avviso visivo o entrambi.



Avvertenza: Quando il livello di alimentazione della batteria è basso, il notebook visualizzerà un avviso sullo schermo. Intervenite immediatamente, salvando ad esempio i file o collegando l'adattatore CA oppure i dati potrebbero andare persi.

Quando il computer vi segnala che il livello della batteria è basso, eseguite immediatamente una delle seguenti operazioni:

- Collegare l'adattatore di alimentazione CA.
- Salvare il lavoro, spegnere il computer e sostituire la batteria scarica con una carica (vedere *Sostituzione della batteria*, qui sotto).

Non riavviare il computer finché non avete collegato l'adattatore CA oppure sostituito la batteria scarica con una carica.

Caricare la batteria

Quando usate l'adattatore CA per collegare il computer alla presa di corrente, la batteria interna inizierà automaticamente a ricaricarsi. Mentre la batteria è in carica, l'icona sul pannello indicatore sarà attiva. Quando la batteria sarà completamente carica, l'icona di caricamento si spegnerà.

Se il computer è spento o in stand-by, una batteria completamente scarica impiegherà 3 ore circa per ricaricarsi.

Modalità risparmio energia

Regolare le impostazioni gestione energia in Opzioni energia/ finestra di dialogo Avanzate nel Pannello di controllo. La finestra di dialogo Proprietà opzioni energia consente d'impostare diverse azioni da fare quando il computer viene lasciato inattivo per un determinato periodo di tempo.

Modalità sospensione

Esistono diverse impostazioni possibili per la modalità sospensione che possono essere selezionate nella finestra di dialogo dialog box: potete mettere il computer in stand-by, in sospensione o potete spegnerlo completamente.

Avviare la modalità sospensione

Esistono quattro modi per avviare la modalità sospensione. Le impostazioni possono essere messe a punto nella finestra di dialogo Gestione energia:

- Il computer entrerà automaticamente in modalità sospensione quando non viene usato per un periodo di tempo prestabilito.
- Selezionate Stand-by con il pulsante nella finestra di dialogo di chiusura di Windows.
- Chiudere il coperchio dello schermo (si suppone che non sia collegato alcun monitor esterno).
- Premere il pulsante di alimentazione (se abilitato nelle impostazioni alimentazione).
- Premere i tasti funzione sospensione <Fn> + <F4>.

Impostazioni pulsante di alimentazione

La funzione del pulsante di alimentazione può essere regolata su sospendi o stand-by nella finestra di dialogo di Proprietà gestione energia nel Pannello di controllo di Windows. Tuttavia, tenendo premuto il pulsante di alimentazione per più di quattro secondi si forzerà lo spegnimento automatico in qualsiasi condizione di lavoro, causando la perdita di tutte le informazioni non salvate.

Consigli per risparmiare energia

- Evitate di far funzionare il fax/modem o le applicazioni audio e video, quando usate l'alimentazione a batteria. Utilizzare un

fax/modem, video o attrezzature audio aumenta la richiesta di energia del computer.

- Anche diminuire la luminosità del monitor può far risparmiare energia. Ridurre la luminosità premendo <Fn> + <F6>, aumentare premendo <Fn> + <F7>.

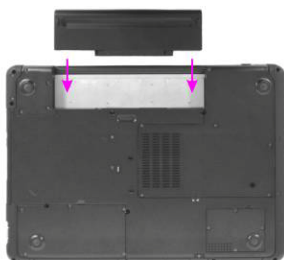
Quando sostituire la batteria

Con il tempo, la capacità della batteria si riduce gradualmente. Si raccomanda di sostituirla quando notate che inizia ad accumulare meno carica in modo significativo.

Sostituire la batteria

Sostituire il pacco batteria principale nel seguente modo:

1. Spegnere il computer.
2. Chiudere il coperchio dello schermo e ribaltare il computer.
3. Far scorrere la linguetta laterale dalla batteria. Continuare a tenerla, finchè la batteria non è stata rimossa.
4. Rimuovere la batteria.
5. Assicurarsi che la batteria di ricambio sia orientata correttamente. Arretrare la linguetta laterale della batteria, poi inserire la batteria nell'apposito scomparto. Verificare che le chiusure a scatto ritornino in posizione.



Fattore calore

Il processore del computer è progettato in modo specifico per consumare poca corrente e genera pochissimo calore. Tuttavia, lavorare in un ambiente caldo o lavorare per lunghi periodi, può rialzare la temperatura. Il vostro computer adotta le seguenti misure per abbassare la temperatura:

- La ventola di raffreddamento si accende automaticamente. Quando questo accade, potrete sentire dell'aria provenire da un foro sul lato sinistro.
- Se la temperatura continua a salire, si ridurrà l'attività del processore. Quando questo accade, potrete notare una lieve perdita di potenza.

Capitolo 5 • Usare utilità di setup BIOS

Usare Utilità di Setup BIOS

Il vostro notebook è dotato di un'utilità di setup BIOS che vi permette di configurare importanti impostazioni di sistema, comprese impostazioni per varie funzioni opzionali del computer. Questo capitolo spiega come utilizzare l'utilità di setup BIOS.

Menù Setup BIOS

L'utiltà di setup BIOS vi consente di configurare le impostazioni di base del computer. Quando accendete il computer, il sistema legge queste informazioni per inizializzare l'hardware in modo che possa funzionare correttamente. Usate l'utilità setup BIOS per modificare la configurazione di avvio del computer. Ad esempio potete modificare le procedure per la sicurezza e la gestione energia.

Avviare l'Utilità di setup BIOS

Potete accedere all'Utilità di setup BIOS solo quando il computer si sta avviando, cioè nel momento compreso tra l'accensione e la comparsa dell'interfaccia di Windows. Se il computer è già acceso, chiudetelo completamente (spegnerlo) e riavviatelo e poi premete il tasto Canc per accedere all'utilità di setup.

Navigare e inserire informazioni in BIOS

Usate i seguenti tasti per spostarvi nei vari campi e per inserire informazioni:

← →	Seleziona schermata
↓ ↑	Premere i tasti freccia su è giù per muovervi nelle sezioni, poi premere **Enter** per effettuare una selezione.
+ -	Modifica opzione
Tab	Seleziona campo
F1	Aiuto generale
F10	Salva ed esci
ESC	Premere **Esc** per uscire da qualsiasi sezione. Se desiderate uscire dall'utilità BIOS *senza* salvare le modifiche, andate al menù principale, poi premete **Esc**.

Agli utenti è consentito inserire nuovi valori per sostituire le impostazioni predefinite in alcuni campi e i campi restanti vengono specificati dai parametri predefiniti del sistema e non possono essere modificati dagli utenti. Invertire gli attributi delle opzioni principali e premere il tasto Enter per accedere al sotto-menù. Premere il tasto Esc per ritornare alla pagina di configurazione precedente.

Il Menù principale

UTILITA' SETUP BIOS

Principale Avanzate Boot Sicurezza Esci	
Panoramica sistema **AMIBIOS** Data di costruzione: 01/01/07 Versione : R0.XX **Processore** Modello : Intel® Core(TM) 2 Duo CPU Velocità : **Memoria di sistema** Dimensioni : **Ora di sistema [xx:xx:xx]** **Data di sistema [xx/xx/xxxx]**	Usare [ENTER] , [TAB] oppure [SHIFT-TAB] per selezionare un campo. Usare [+] o [-] per Configurare l'ora di sistema ←→ Seleziona schermata ↑↓ Seleziona voce +- Modifica campo Tab Seleziona campo F1 Aiuto generale F10 Salva ed esci ESC Esci

Figura 6-1

Menù avanzato

UTILITA' SETUP BIOS

Principale **Avanzate** Boot Sicurezza Esci	
Impostazione avanzata Calibrazione batteria [Inserire] Calibrazione ventola [Inserire] Supporto USB legacy [Abilitato] Configurare SATA come [IDE] Controllo modalità Wireless LAN[Modalità commerciale] Modalità commerciale Wireless [START OFF] Indirizzo porta1 seriale [3F8/IRQ4] Modalità porta1 seriale [NORMALE]	Funzione apprendimento batteria ←→ Seleziona schermata ↑↓Seleziona voce Enter Vai alla sotto-schermata F1 Aiuto generale F10 Salva ed esci ESC Esci

Figura 6-2

Menù boot

UTILITA' SETUP BIOS

Principale Avanzate **Boot** Sicurezza Esci	
1° Dispositivo boot [CD/DVD: HL-DT-ST DV] **2° Dispositivo boot [spina USB hot]** **3° Dispositivo boot [SATA Fujitsu MHV20]**	Specifica la sequenza boot dai dispositivi disponibili. Un dispositivo incluso in parentesi è stato disabilitato nel menù del modello corrispondente. ←→ Seleziona schermata ↑↓ Seleziona voce +- Modifica opzione F1 aiuto generale F10 Salva ed esci ESC Esci

Figura 6-3

Menù sicurezza

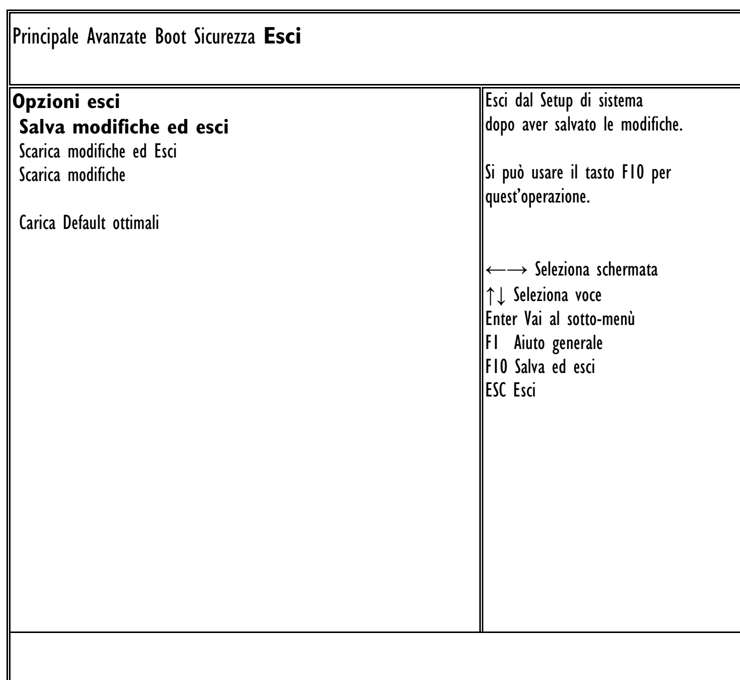
UTILITA' SETUP BIOS

Principale Avanzate Boot **Sicurezza** Esci	
Sicherheitseinstellungen **Supervisor-Kennwort : Installiert** **Benutzer Kennwort : Installiert** **Ändern Supervisor-Kennwort** **Ändern Benutzer Kennwort** **Kennwort-Überprüfung [Setup]** **TCG/TPM SUPPORT [Nein]**	Installa o modifica la password. ←→ Seleziona schermata ↑↓ Seleziona voce Enter Modifica F1 Aiuto generale F10 Salva ed esci ESC Esci
.	

Figura 6-4

Menù esci

UTILITA' SETUP BIOS


Principale Avanzate Boot Sicurezza **Esci**

Opzioni esci
Salva modifiche ed esci
Scarica modifiche ed Esci
Scarica modifiche

Carica Default ottimali

Esci dal Setup di sistema
dopo aver salvato le modifiche.

Si può usare il tasto F10 per
quest'operazione.

←→ Seleziona schermata
↑↓ Seleziona voce
Enter Vai al sotto-menù
F1 Aiuto generale
F10 Salva ed esci
ESC Esci

Figura 6-5

Modifica password utente

Con la password utente potete accedere all'Utilità di setup e modificare o togliere la password utente, ma non potete accedere all'Utilità di setup e modificare o rimuovere la password supervisore, né abilitare l'accesso al dischetto, se è stato disabilitato.

Modifica password supervisore

Deve essere impostata la password supervisore prima di poter impostare una password utente livello inferiore. Dopo aver selezionato **Modifica password supervisore**, premere **Enter**. Vi verrà chiesta una nuova password e successivamente di verificarla. Immettere fino a 6 caratteri. Se sbagliate premete Esc per ricominciare da capo.

Resettare il CMOS sulle impostazioni di predefinite

La pagina principale fornisce i parametri di sistema per resettare il CMOS sulle impostazioni predefinite. Dopo essere entrati in questa pagina, selezionare Carica Default ottimali:

Carica default ottimali?	
[OK]	[Cancella]

Selezionare [OK] per resettare il CMOS sulle impostazioni di default..

Uscire e salvare

Salvare le impostazioni e uscire	Selezionate quest'opzione per salvare le modifiche con i valori di campo e riavviare il computer usando i nuovi valori. (premere F10 da una qualsiasi schermata del menù per salvare le impostazioni e uscire).
Uscire senza salvare	Selezionate quest'opzione per scaricare tutte le modifiche eseguite ai valori di campo e riavviate il computer usando i vecchi valori.

Appendice • FAQ & Dichiarazione

FAQ - Risposte alle domande frequenti

D: **Il mio schermo sembra spegnersi troppo in fretta. Devo continuamente premere un tasto o muovere il mouse per ripristinarlo. Come posso regolare il tempo di spegnimento dello schermo?**

R: Questo rientra nella gestione energia di Windows. Entrate in Gestione Energia selezionando Avvio / Impostazioni / Pannello di Controllo / Gestione Energia. Regolate il tempo di spegnimento automatico selezionando un tempo vicino all'opzione di spegnimento del monitor. Potete anche selezionare valori di spegnimento diversi per i livelli di energia dell'adattatore e della batteria.

D: **A causa di un problema di software non ho potuto spegnere normalmente. Ho premuto il tasto di alimentazione per forzare lo spegnimento ma non ha funzionato. Come posso forzare lo spegnimento?**

R: Assicuratevi di premere il tasto di alimentazione per almeno 4 secondi. Normalmente questo forzerà lo spegnimento. Se non funziona potete spegnere il computer inserendo un ago nel foro del tasto di ripristino (reset). (Il tasto di ripristino si trova sul lato inferiore del computer)

D: **Perché non riesco a caricare la batteria del mio computer portatile dopo non averlo usato per diverso tempo?**

R: Quando i computer portatili non vengono utilizzati per un lungo periodo (più di un mese) le batterie vanno in modalità protezione a basso voltaggio a causa delle protezioni dei dati e delle scariche elettriche. A questo punto il ripristino del voltaggio normale richiederà una lenta ricarica di diverse ore. La calibrazione può essere svolta dopo che la batteria è ritornata in condizioni normali.

D: Il mio computer segnala "Batteria CMOS scarica", cosa posso fare?

R: Se mantenete il vostro computer in carenza di alimentazione (scollegato dalla rete di alimentazione e asportate la batteria) per un tempo superiore a 45 giorni, i vostri. dati contenuti in CMOS andranno persi.

Dovrete riconfigurare il vostro CMOS nel seguente modo:

1. Premere **DEL** per entrare nel servizio d'impostazione BIOS.
2. Selezionate **"Carica opzioni predefinite".** Quando appare la seguente videata scegliete <OK> e poi premete <Enter>.

Carica opzioni predefinite??	
[OK]	[Cancella]

3. Selezionate **"Salva modifiche ed esci".** Quando appare la seguente videata scegliete <OK> e poi premete <Enter> per riavviare il computer.

Salva modifiche di configurazione ed esci dal setup?	
[OK]	[Cancella]

Dichiarazioni

Dichiarazione della Commissione Federale delle Comunicazioni (FCC)

La presente apparecchiatura è stata testata e riscontrata conforme ai limiti fissati per un dispositivo digitale di Classe B, conformemente alla Parte 15 delle Norme della FCC. Questi limiti sono definiti per fornire una ragionevole protezione da interferenze dannose in un impianto residenziale. La presente attrezzatura genera, utilizza e può emettere energia di radiofrequenza e, se non installata ed utilizzata rispettando le istruzioni potrebbe causare interferenze dannose alle radiocomunicazioni. Tuttavia, non è garantito che un'interferenza non si possa verificare in un'installazione particolare. Se la presente attrezzatura dovesse causare un'interferenza dannosa alla ricezione di radio o televisione, che può essere accertata con l'accensione e lo spegnimento dell'apparecchiatura, si consiglia all'utente di cercare di correggere l'interferenza, adottando una o più delle seguenti misure:

- Riorientare o riposizionare l'antenna ricevente.
- Aumentare la distanza tra l'attrezzatura ed il ricevitore.
- Collegare l'attrezzatura ad una presa di un circuito diverso da quello al quale è collegato il ricevitore.
- Consultare il rivenditore o richiedere l'assistenza di un tecnico radio/TV esperto

Con la presente attrezzatura si dovranno utilizzare cavi di interconnessione schermati ed un cavo di alimentazione CA schermato per assicurarsi il rispetto dei limiti di emissione di RF pertinenti a questo tipo di apparecchiatura. Cambi o modifiche, non espressamente approvati dal fabbricante del sistema, potrebbero ridurre l'autorità dell'utente nell'utilizzo dell'attrezzatura.

Dichiarazione di Conformità

La presente apparecchiatura è conforme alla parte 15 delle norme FCC. L'utilizzo è soggetto alle seguenti condizion:

- Che questo apparecchio non abbia a causare interferenze dannose.

- Che questo apparecchio accetti eventuali interferenze ricevute, comprese le interferenze che potrebbero causare attività indesiderate.

Misure di sicurezza

Per ridurre il rischi d'incendio utilizzate solo cavi per le telecomunicazioni di diametro AWG No. 26 o superiore.

ISTRUZIONI DI SICUREZZA IMPORTANTI

Durante l'utilizzo di apparecchiature telefoniche, si devono sempre mantenere le precauzioni di sicurezza di base per ridurre il rischio d'incendio, shock elettrico e danni alle persone, comprese le seguenti:

Non utilizzare questo prodotto vicino all'acqua, ad esempio vicino ad una vasca da bagno, lavabo, lavello da cucina o vasca di lavanderia, in un seminterrato bagnato o vicino ad una piscina.

Evitate di usare un telefono (che non sia del tipo senza filo) durante una tempesta elettrica. Potrebbe esserci un lieve rischio di shock elettrico da fulmini.

Non usate il telefono per comunicare una perdita di gas nelle vicinanze della perdita stessa.

Utilizzate solo cavi elettrici e batterie indicate nel presente manuale. Non gettate le batterie nel fuoco. Potrebbero esplodere. Verificare la normativa locale per eventuali particolari istruzioni di smaltimento.

Smaltimento Batterie

QUESTO PRODOTTO CONTIENE UNA BATTERIA A IONI DI LITIO. DEVE ESSERE SMALTITA IN MODO ADEGUATO. CONTATTATE L'AUTORITA' AMBIENTALE LOCALE PER AVERE INFORMAZIONI SUL PIANO DI SMALTIMENTO O RICICLO ATTIVO NELLA VOSTRA ZONA.

PRECAUZIONI PER L'ADATTATORE

QUESTO COMPUTER NOTEBOOK DEV'ESSERE USATO CON UN ADATTATORE CA DEDICATO.

PRECAUZIONI PER LA BATTERIA

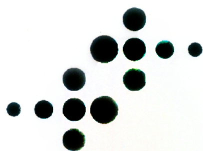
SE LA BATTERIA NON VIENE CORRETTAMENTE SOSTITUITA SI CORRE IL RISCHIO DI ESPLOSIONE.

SOSTITUITE SOLTANTO CON BATTERIE DELLO STESSO TIPO O EQUIVALENTE CONSIGLIATE DAL FABBRICANTE. SMALTITE LE BATTERIE USATE SECONDO LE ISTRUZIONI DEL FABBRICANTE.

Unione Europea, Dichiarazione di conformità R&TTE

Con la presente Quanmax AG dichiara che questo computer portatile è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.

L'utilizzo del presente apparecchio è previsto per i seguenti paesi: AT, CH.



Declaration of Conformity

The following

EQUIPMENT Notebook Computer

TYPE X7

Serial Number N/A

is herewith confirmed to comply with the requirements set out in the Council Directive on the Approximation of the Laws of the Member States relating to Electromagnetic Compatibility (2004/108/EC) and the amendments in the Council Directive Low Voltage Directive (2006/95/EC) and R&TTE directive (1999/5/ EC) and RoHS Directive 2002/95/EC For the evaluation of above mentioned Directives, the following standards were applied:

EN 300 328 V1.7.1:2006,
EN 55022:2006, Class B , EN 50371:2002
EN 61000-3-2:2006 , EN 61000-3-3:1995+A1:2001+A2:2005
EN 55024:1998+A1:2001+A2:2003 , EN 60950-1:2001
EN301 489-1 v1.6.1:2005 , EN301 489-17 v1.2.1:2002

The following manufacturer is responsible for this declaration:
Quanmax
Industriezeile 35,
4020 Linz
Austria
Linz, 12.06.2009

Paschinger Roland, PM

CE 0984 ⓘ